

# DORIS WebOffice Handbuch



ZEICHNEN / MESSEN    AUSGABE    ANALYSE    WEITERE WERKZEUGE    HILFE    Sichtbare Themen

Sonnenstund...    Klimareport    Klima-    Klimadaten -    Sonnenstands-    GeoloGIS    Straße A, B u. L.    Gewässer KM-  
Solarstrahlung       szenarien    Abfrage    analyse       KM-Abfrage    Abfrage

Volltextsuche  
mauthau

Ansicht  
<Freie Ansicht>

Grundkarten  
basemap.at

SUCHEN    THEMENBAUM    THEMENFILTER

Themenbaum filtern

- DORIS-Basisthemen
- Bauen und Wohnen
- Bildung und Forschung
- Gesellschaft und Soziales
- Geschichte
  - Hofnamen und Häusergeschichte
  - Geschichtsatlas
  - Glaubensgemeinschaften
  - Kriegerdenkmäler
  - KZ-Gedenkstätten
  - Notgeld
  - Gemeindegeschichte
- Historische Landkarten
- Gesundheit
  - Gesundheitsversorgung
    - Arzt f. Allgemeinmedizin
    - Facharzt
    - Gesundheitszentren und Notdienste
    - Hausärztlicher Notdienst Gebiete
- Kultur
- Klima & Luft
- Land- und Forstwirtschaft
- Naturgefahren
- Umwelt und Natur
- Wirtschaft und Tourismus
- Verkehr

© DORIS | Quellen: DORIS, BEV | Hinweis: Kein Rechtsanspruch aus obiger Karte ableitbar  
Maßstab 1:2 500

... wir legen die Karten auf den Tisch

## **Impressum**

### **Medieninhaber und Herausgeber:**

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Geoinformation und Liegenschaft

Bahnhofplatz 1 • 4021 Linz, Tel.: (+43 732) 77 20-128 34, Fax: (+43 732) 77 20-21 27 26

E-Mail: [doris.geol.post@ooe.gv.at](mailto:doris.geol.post@ooe.gv.at), [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

**Redaktion:** DORIS Systemgruppe

**Grafik/Layout:** Abteilung Geoinformation und Liegenschaft

**Stand:** 13 / 06 / 2024

DVR: 0069264

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>1 Mausfunktionen – Navigieren</b> .....	<b>5</b>
<b>2 Ansicht / Grundkarten / Themenbaum</b> .....	<b>6</b>
Themenfilter .....	13
<b>3 Werkzeuge in der Funktionsleiste</b> .....	<b>14</b>
<b>4 Administrationswerkzeuge</b> .....	<b>15</b>
<b>5 Suche</b> .....	<b>17</b>
Volltextsuche .....	17
Detailsuche .....	19
Menüleiste unter Themenübersicht .....	25
<b>6 Auswählen / Identifizieren</b> .....	<b>26</b>
<b>7 Drucken</b> .....	<b>31</b>
Drucken über Verlaufslinie .....	34
Seriendruck .....	35
Karte versenden .....	37
<b>8 Nachbarschaftsberechnung / Puffer / Themenergebnis</b> .....	<b>38</b>
<b>9 Geländeinformation / Koordinaten suchen</b> .....	<b>41</b>
<b>10 Zeichnen / Messen</b> .....	<b>44</b>
<b>11 Ausgabe</b> .....	<b>57</b>
Karte exportieren.....	57
Geotiff exportieren.....	58
Daten Export .....	59
<b>12 Analyse</b> .....	<b>61</b>
Sonnenstunden und Solarstrahlung .....	61
Klimareport.....	62
Klimaszenarien.....	62
Klimadaten-Abfrage.....	63
Sonnenstandanalyse .....	64
Straße B u. L KM-Abfrage .....	65
Gewässer KM-Abfrage .....	66
<b>13 Routenberechnung</b> .....	<b>67</b>
<b>14 Zeitschieberegler / Historische Orthofotos</b> .....	<b>73</b>
Historische Orthofotos .....	75
<b>15 Weitere Werkzeuge</b> .....	<b>77</b>
Karte überlagern .....	77
Daten hinzufügen .....	78
3D - Szene .....	79
DKM-Download .....	80
<b>Begriffsbestimmungen</b> .....	<b>81</b>

## VORWORT

*Das Land Oberösterreich betreibt bereits seit dem Jahr 1991 das Geografische Informationssystem DORIS. Bei DORIS werden mittlerweile mehr als 1000 verschiedene Datens(ch)ätze von Grundstücken, Orthofotos, Straßen, Flächenwidmungsplänen und Naturschutzgebieten bis hin zu historischen Daten gesammelt und gespeichert.*

*Diese Daten sind in der oberösterreichischen Landesverwaltung ein wichtiges Arbeits- und Entscheidungsmittel. Über doris.at werden die vielfältigen Daten für die Öffentlichkeit so aufbereitet, dass einem einfachen Abruf vom Handy bis zum Desktop nichts im Wege steht. Neben einer einfachen Möglichkeit zur Visualisierung, Suche und Abfrage stehen auch viele Analyse Tools zur freien Verfügung. Das Angebot wird von vielen Organisationen (z.B. Blaulichtorganisationen, Notaren, Firmen im Immobilien- und Bankensektor, u.v.m.) und Privatpersonen (Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten, Heimatforschern) in Anspruch genommen, sodass wir pro Tag ca. 500.000 Kartenaufrufe verzeichnen. Das spornt uns an, unser Angebot ständig zu erweitern und zu verbessern.*

*Mit Anfang 2021 wurde unser Geodaten-Viewer auf ein neues Produkt umgestellt und wir haben für den Um- und Neueinstieg umfangreiches Schulungsmaterial in Form von diesem Handbuch und einem „we-learn“ Kurs mit Zertifizierung vorbereitet.*

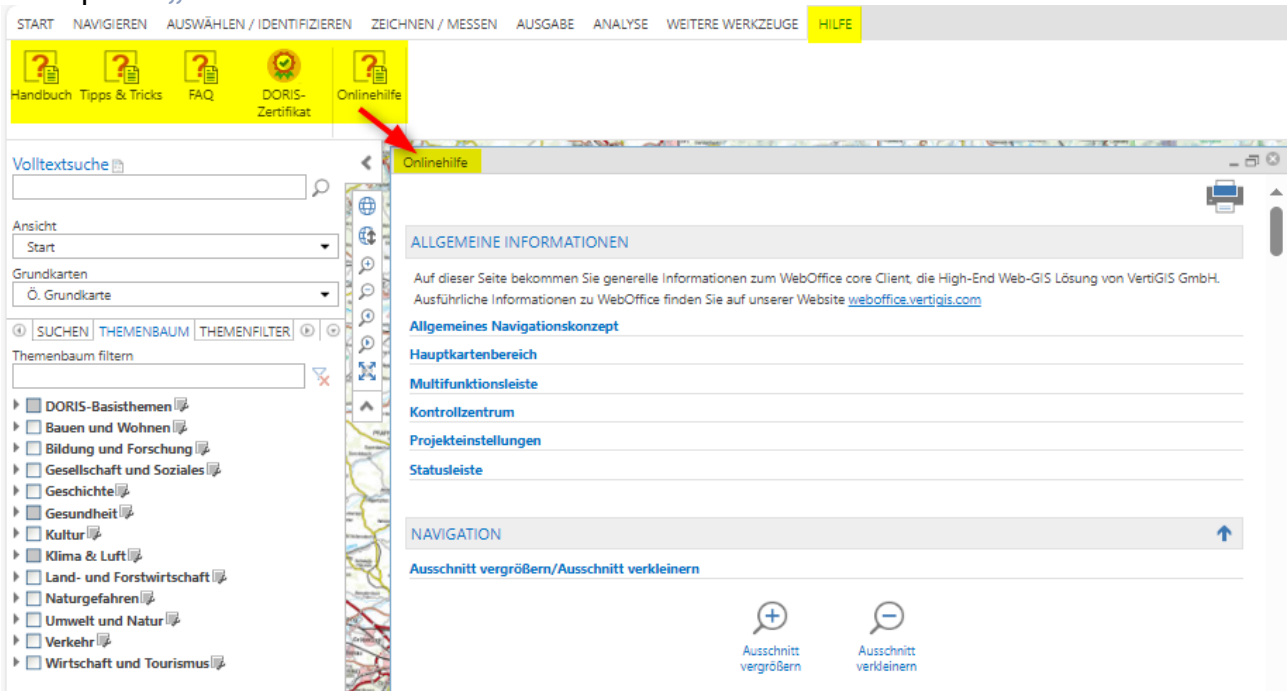
*Ich hoffe, dass Ihnen die vorliegenden Unterlagen helfen, sich rasch mit den neuen, vielfältigen Möglichkeiten und Neuerungen von doris.at vertraut zu machen.*

*Markus Beyer  
DORIS-Koordinator*



# 1 MAUSFUNKTIONEN – NAVIGIEREN

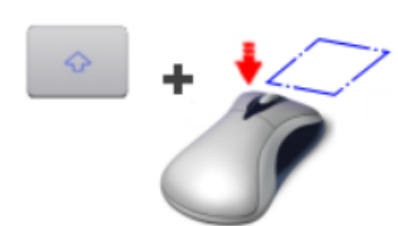
Die wichtigsten „Mausfunktionen“ sowie sämtliche Hilfestellungen befinden sich im Menüpunkt „Hilfe“.



Mit dem **Allgemeinen Navigationskonzept** kann der **Maßstab** der Karte **vergrößert** oder **verkleinert** werden.



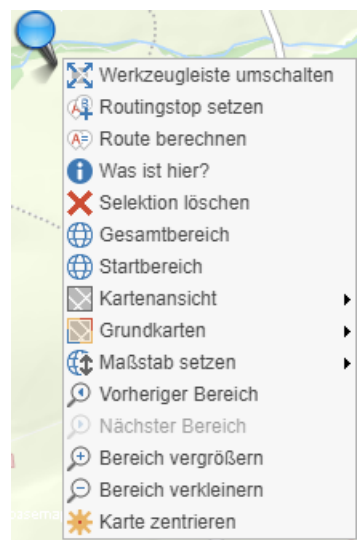
Wenn die **Hochstelltaste** und die **linke Maustaste** gedrückt gehalten werden, so wird ein **Rahmen** für das **ZoomIn** aufgezogen.



Mit gedrückter **rechter Maustaste** wird die Karte **verschoben**.



Mit Klick in die Karte mit der **rechten Maustaste** öffnet sich ein Menüfenster.

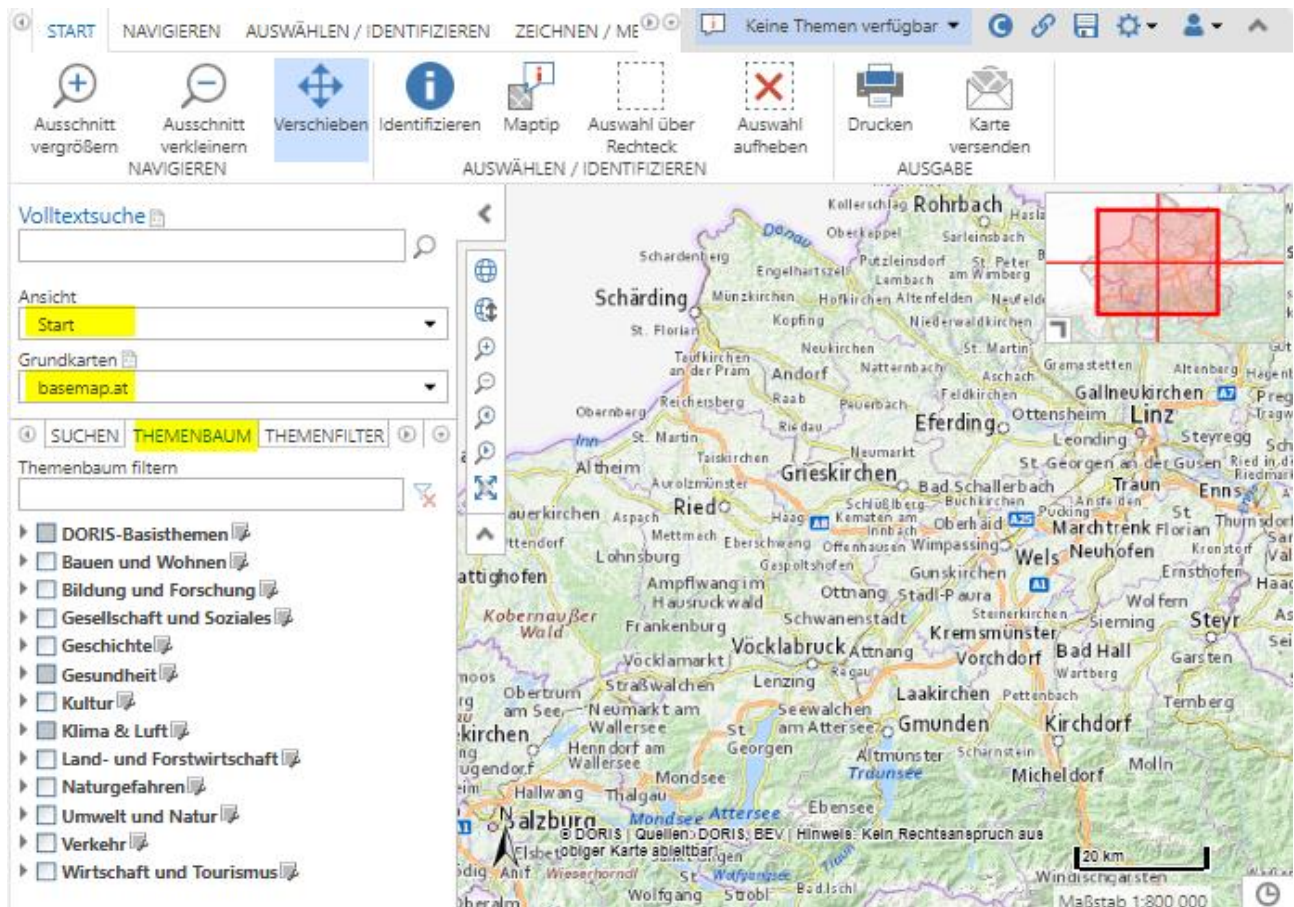


## 2 ANSICHT / GRUNDKARTEN / THEMENBAUM

Jede Änderung in

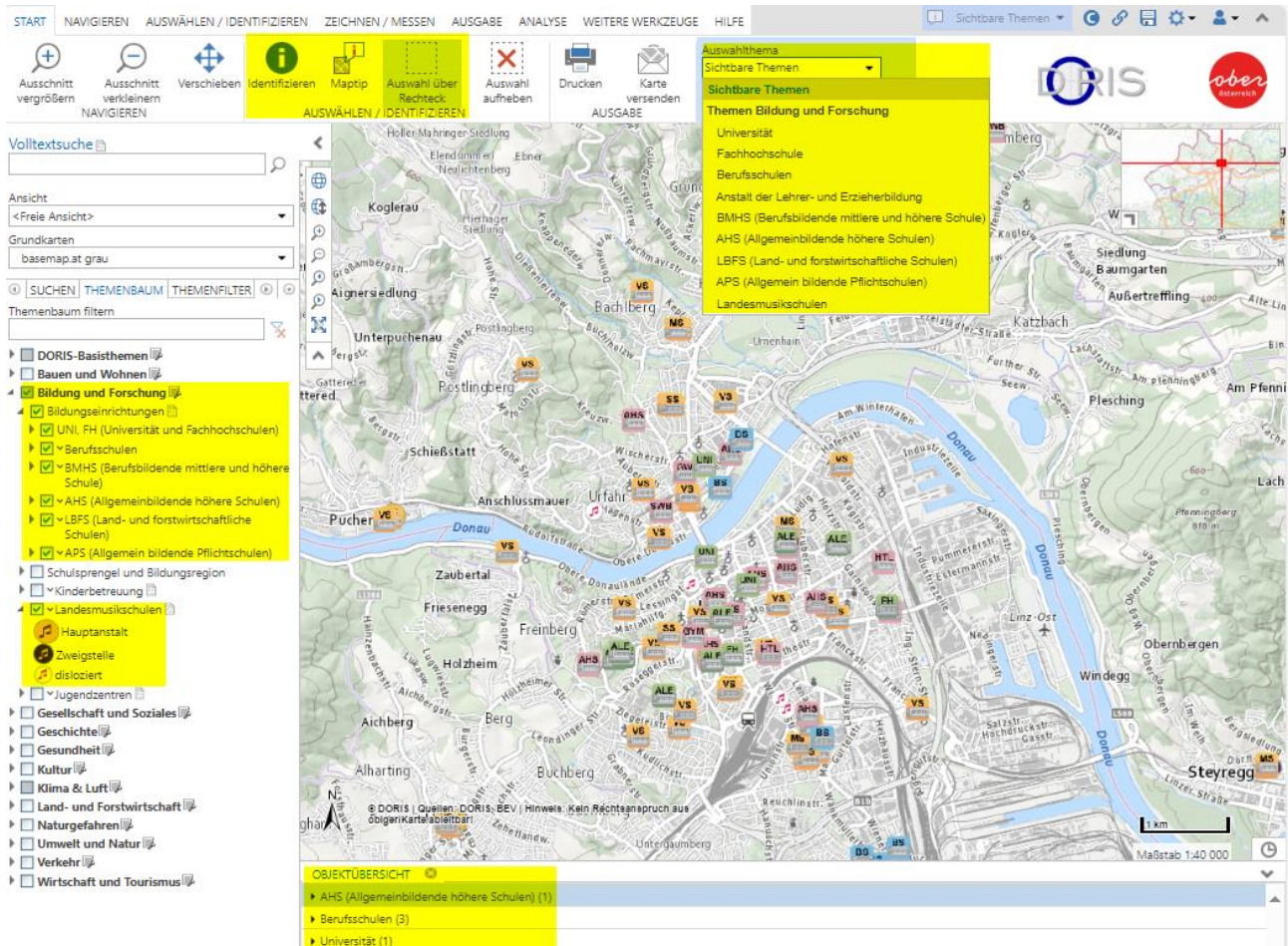
- „Ansicht“,
- „Grundkarte“ und
- „Themenbaum“

verändert die Anzeige im „Kartenfenster“.



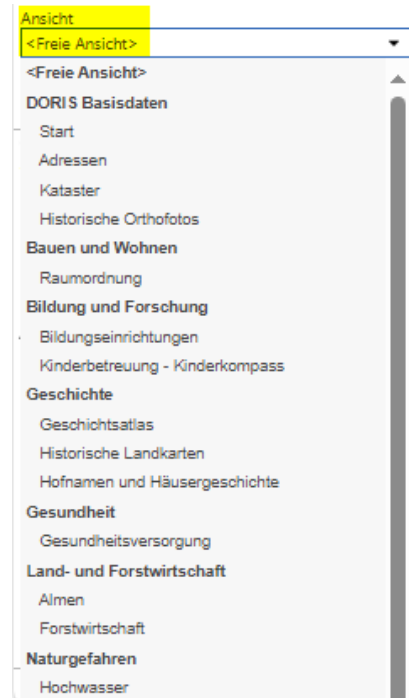
Die Änderungen von „Ansicht“ und „Themenbaum“ haben nicht nur Auswirkungen auf das „Kartenfenster“, sondern auch auf die Funktion „Auswählen / Identifizieren“.

Nur jene Themen, die aktiviert sind, können auch abgefragt werden:



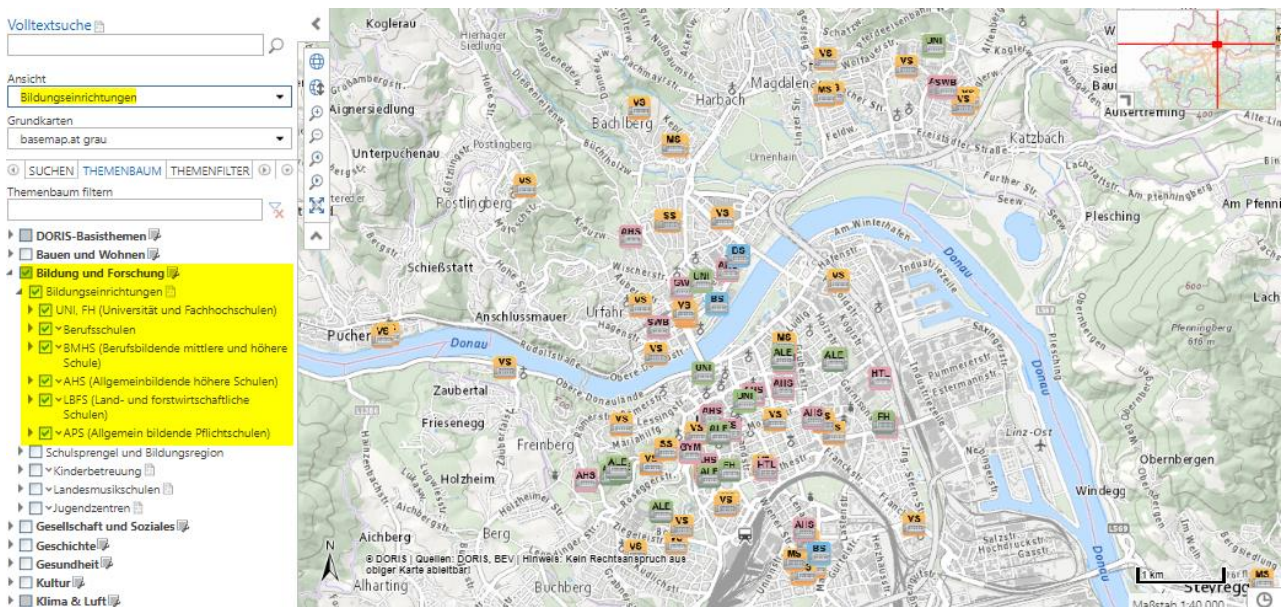
**1** In „*Ansicht*“ werden die vordefinierten Kartendienste entsprechend den Fachthemen des Landes OÖ abgebildet.

Dabei können komplexere Themen, welche mehrere Unterkategorien aufweisen, mittels „*Ansicht*“ direkt ausgewählt werden. Eine vordefinierte Gruppe von Layern wird durch die Auswahl aktiviert.





Eine Änderung in der Auswahl von „*Ansicht*“ bewirkt die Darstellung eines anderen Inhaltes im Kartenfenster:



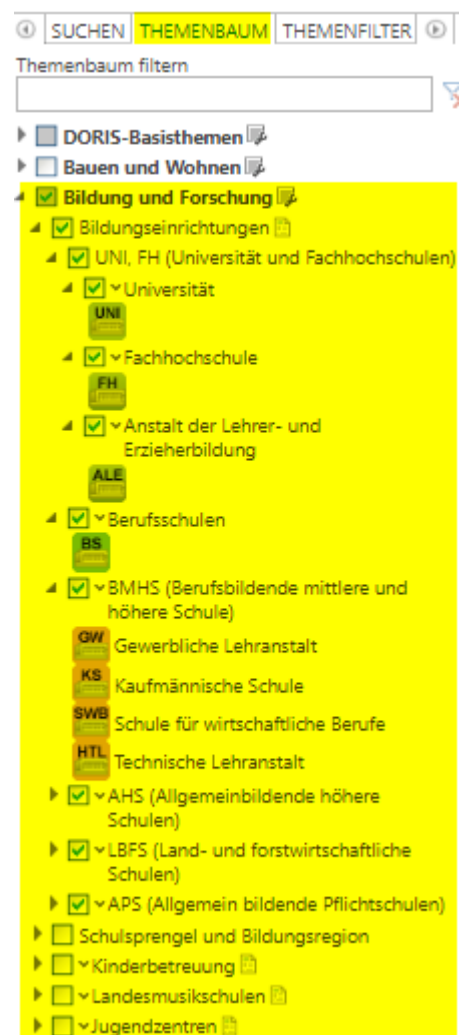
2 Über „*Ansicht*“ wird ein entsprechender Kartendienst angezeigt und im „*Themenbaum*“ die entsprechenden Themen aktiviert.

Sollte mit diesen vordefinierten Informationen nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden, so besteht die Möglichkeit, weitere Informationen im „*Themenbaum*“ einzuschalten.

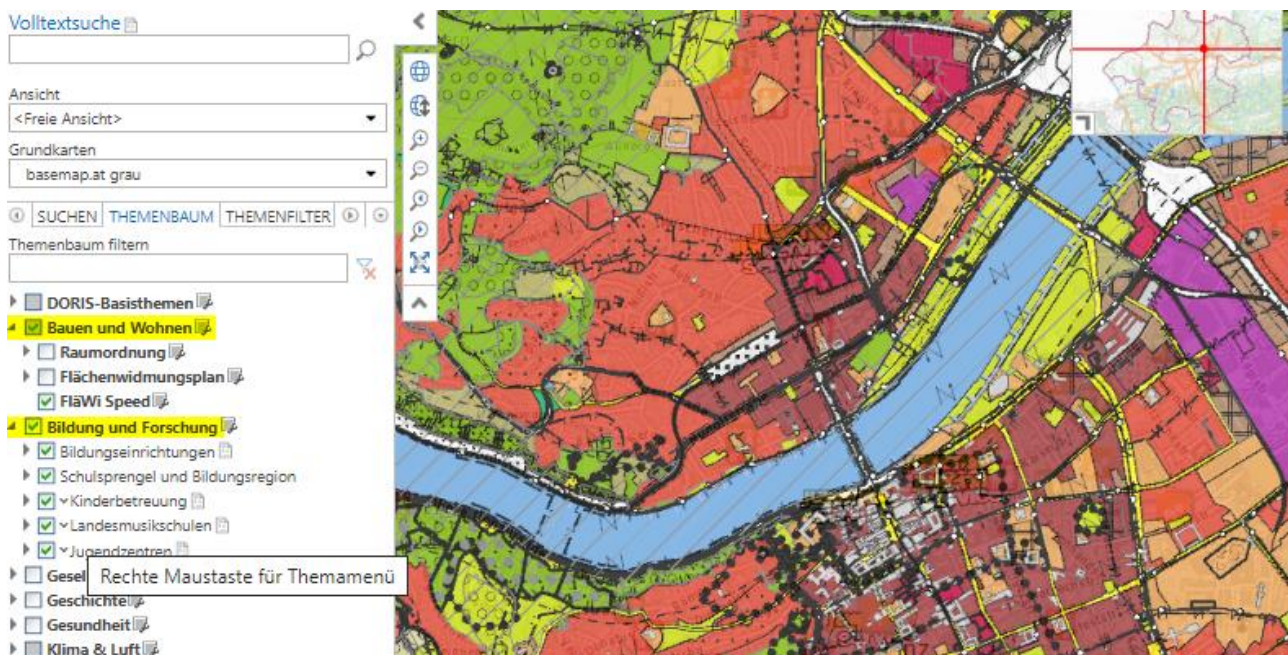
Über die Auswahlpfeile können nun die darunterliegenden Themen geöffnet werden, mit einem Häkchen werden diese aktiviert.

Der „*Themenbaum*“ dient nicht nur der Visualisierung in der Karte, sondern ist auch zugleich die Legende.

Somit ist es möglich, jede beliebige „*Ansicht*“ (Kartendienst) mit zusätzlichen Themen (fachthemenübergreifend) im „*Themenbaum*“ zu erweitern.



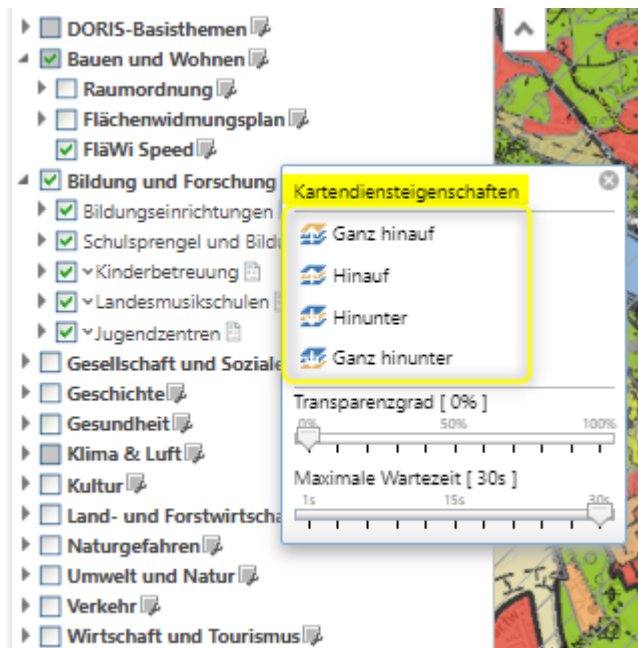
Die Kartenansicht wird vom „*Themenbaum*“ noch weiter beeinflusst. Gerade wenn sich Themen überlagern / abdecken, können über „*rechte Maustaste für Themenmenü*“ Veränderungen vorgenommen werden (fett beschriftete Gruppe). Z. B. liegt „*Bildung und Forschung*“ in der Hierarchie unter „*Bauen und Wohnen*“:



Soll nun „*Bildung und Forschung*“ über „*Bauen und Wohnen*“ angezeigt werden, ist es notwendig, das Fachthema mit der „*rechten Maustaste*“ anzuklicken, wo sich unter „*Kartendiensteigenschaften*“ folgende Möglichkeiten ergeben:

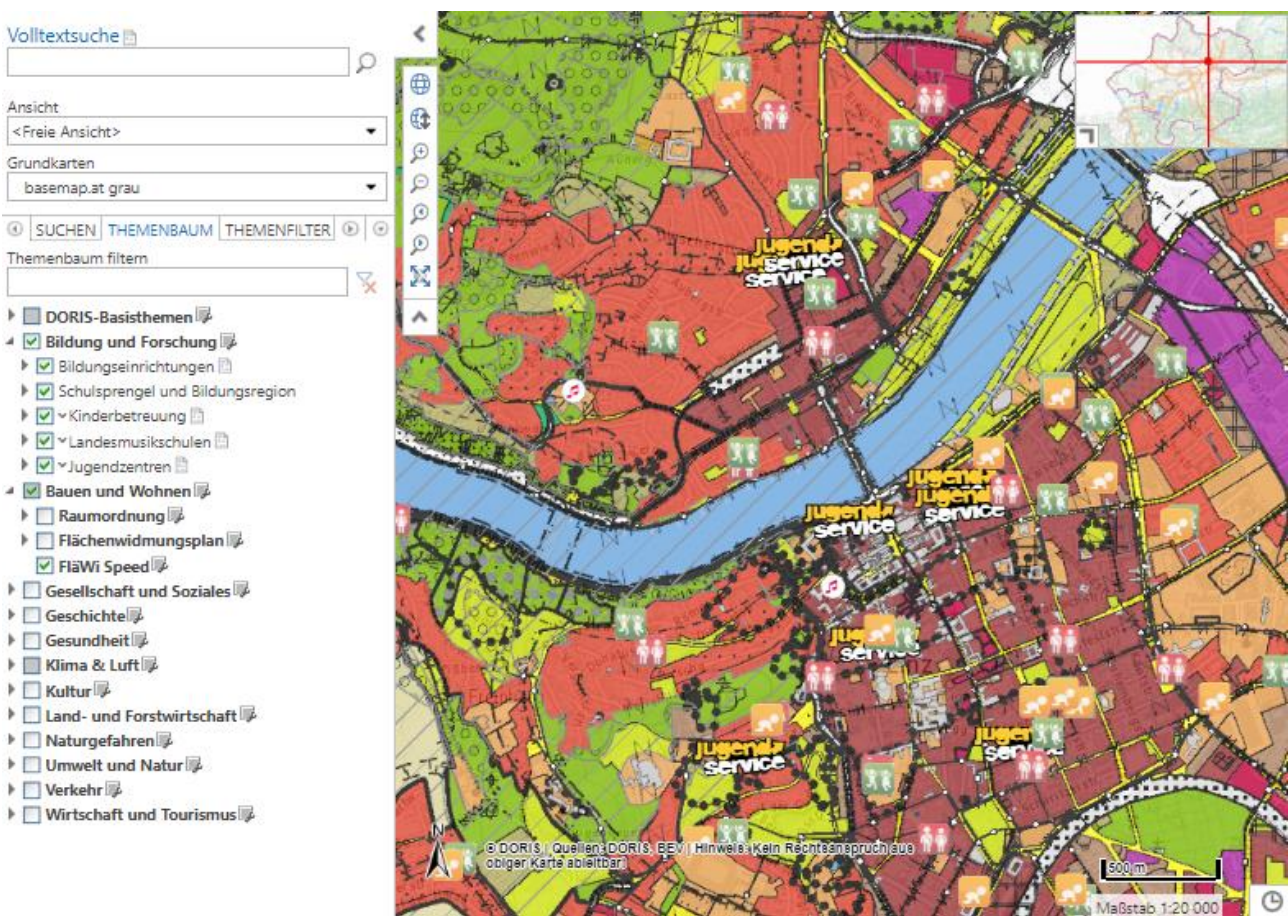
- **Ganz hinauf**
- **Hinauf**
- **Hinunter**
- **Ganz hinunter**

Die Ebene kann nun entweder durch „*Ganz hinauf*“ oder „*Hinauf*“ nach oben verschoben werden.



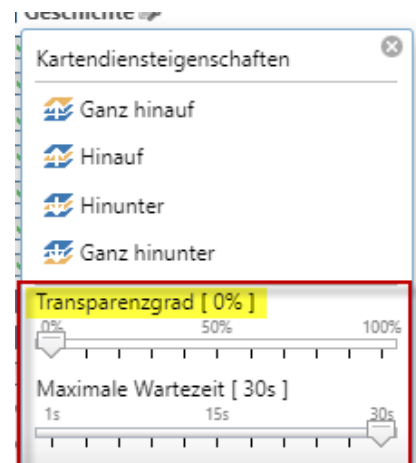


Das Kartenfenster sieht danach folgendermaßen aus:

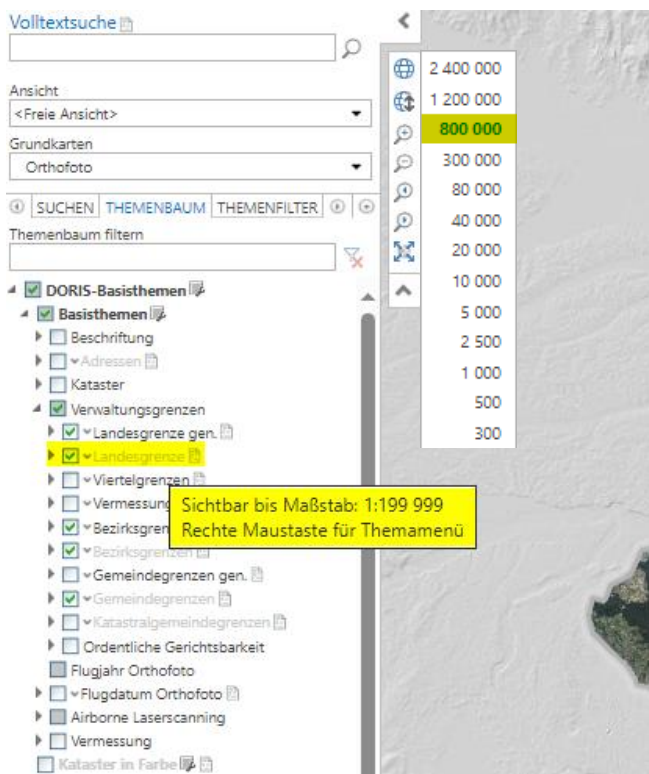
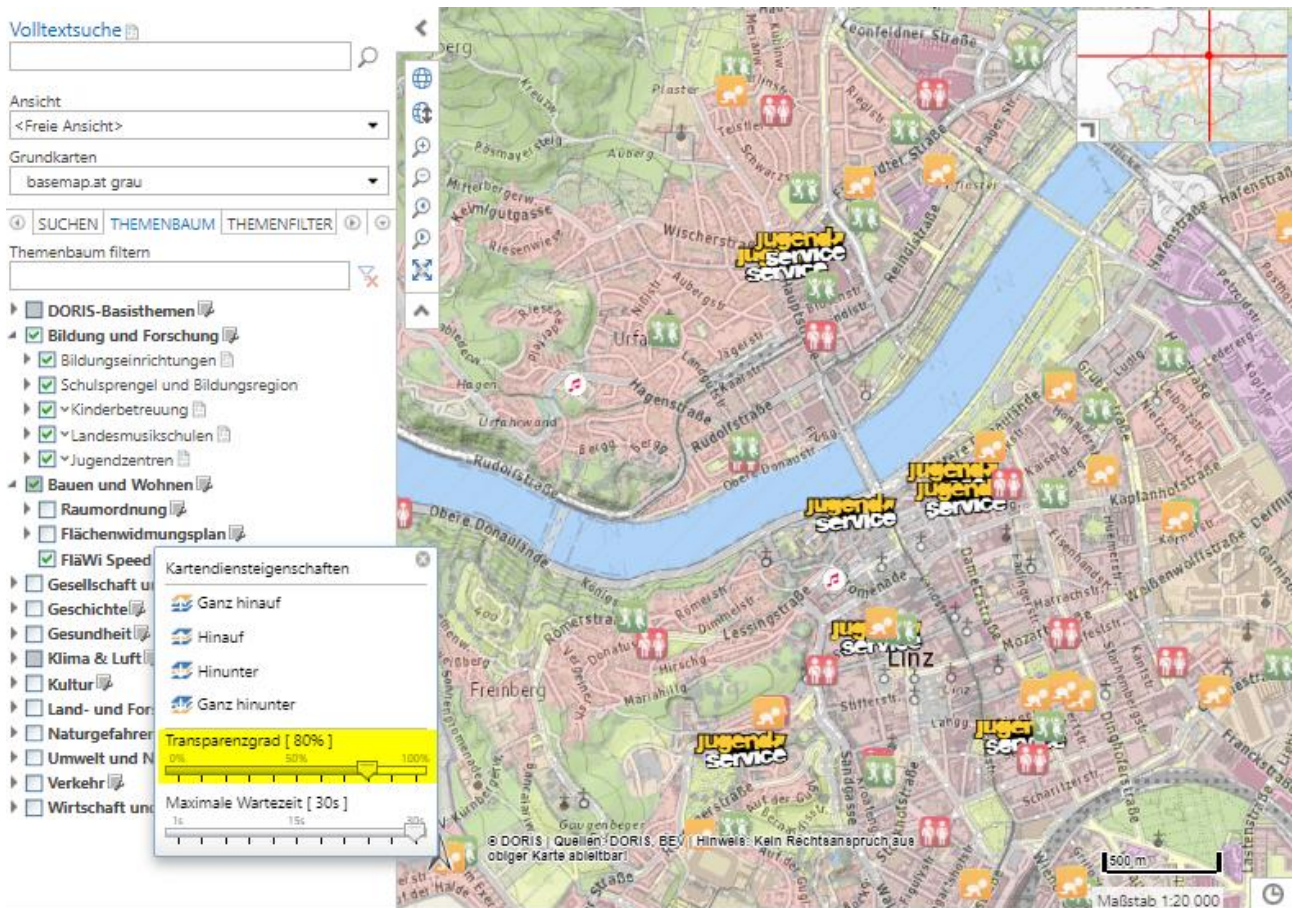


Außerdem besteht die Möglichkeit, die Transparenz der jeweiligen Ebene zu verändern.

- ⇒ 0% keine Transparenz
- ⇒ 100 % volle Transparenz  
das Fachthema wird nicht mehr angezeigt







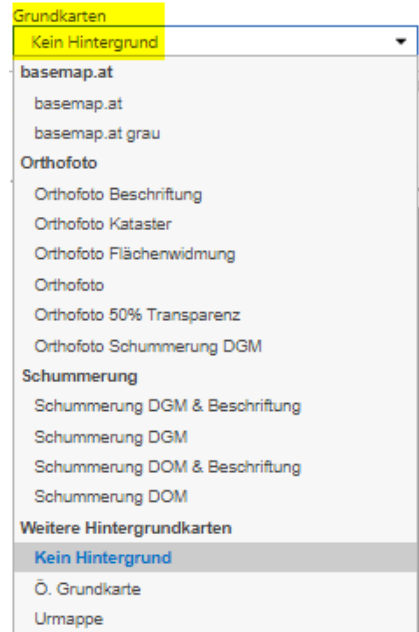
Manche Themen können erst ab einem gewissen Maßstab sinnvoll dargestellt werden. Sollte ein aktiviertes Thema nicht angezeigt werden und im Themenbaum ausgegraut sein, ist der falsche Maßstab aktiv. Durch das Bewegen der Maus über ein in grau dargestelltes Thema wird der Maßstab der Sichtbarkeit angezeigt.

Durch das Auswählen des Icons „**Maßstab setzen**“ in der Menüleiste oder das „**Navigationswerkzeug**“ (Klick auf die rechte Maustaste im Kartenfenster) kann der Maßstab eingestellt werden.

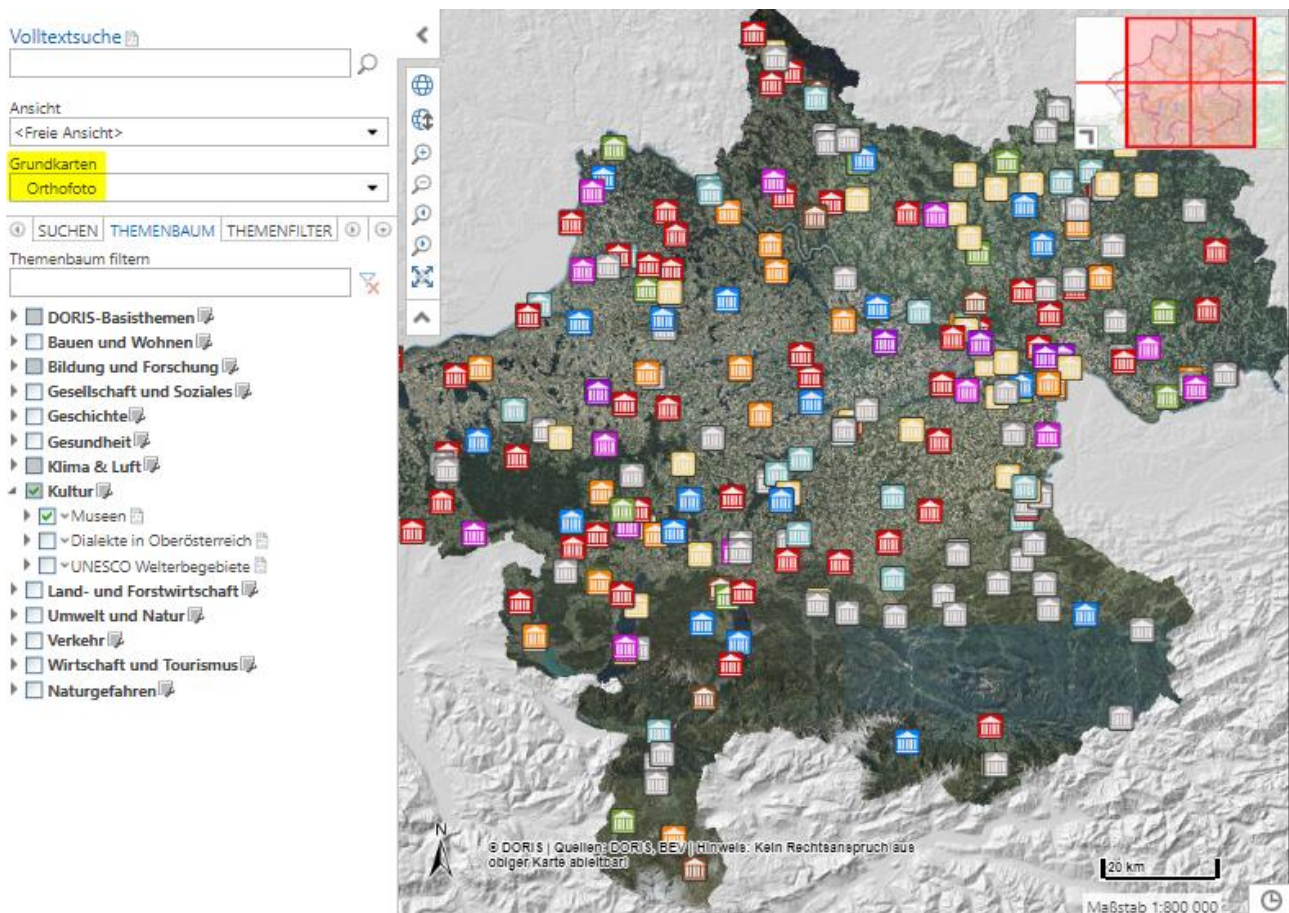
**Hinweis:** Im „**Themenbaum filtern**“ kann nach Themen vom „**Themenbaum**“ gesucht werden!

# 3

Unter „Grundkarten“ besteht die Möglichkeit, vordefinierte Hintergrundkarten auszuwählen.



Somit kann jede „Ansicht“ (Kartendienst) mit einer vordefinierten Hintergrundkarte => „Grundkarte“ kombiniert werden.



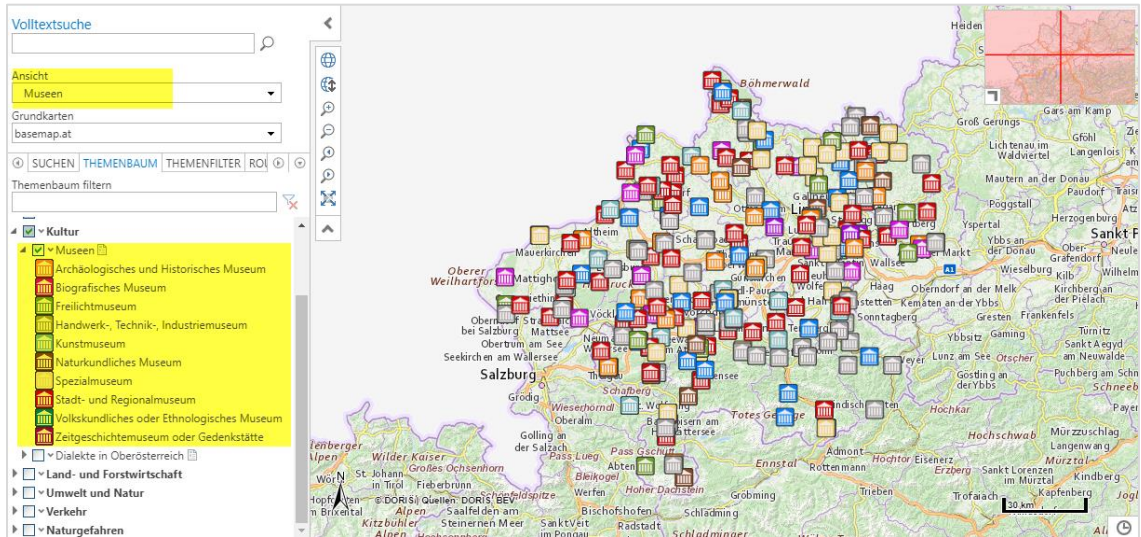


### THEMENFILTER

**Beispiel:**  
**Es sollen nur die archäologischen und historischen Museen angezeigt werden**

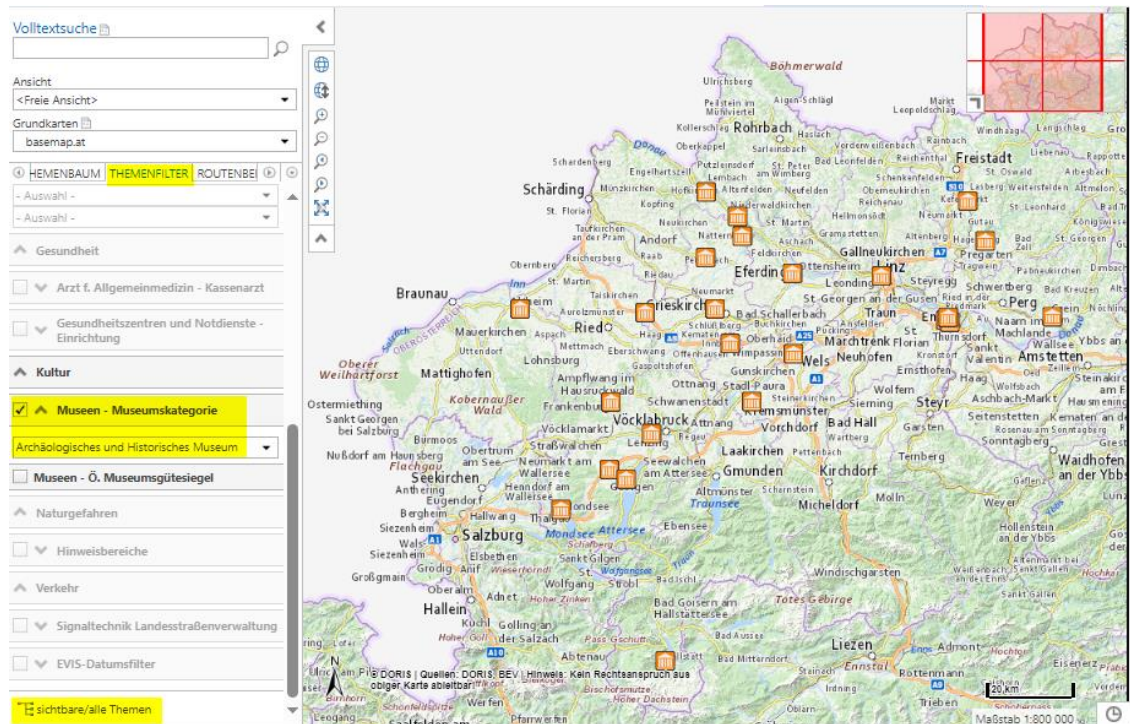
1

Bei Wahl der Ansicht „Museen“ werden in der Karte automatisch alle 10 Unterthemen von Museen angezeigt.



2

Sollen jedoch nur die Stadt- und Regionalmuseen angezeigt werden, so können im „THEMENFILTER“ diese Kategorien ausgewählt werden, wodurch diese sofort im Kartenfenster dargestellt werden.












**ACHTUNG:**





Ausgegraute „THEMENFILTER“ bedeuten, dass das Thema für den Themenfilter im „THEMENBAUM“ nicht aktiv ist.

### 3 WERKZEUGE IN DER FUNKTIONSLEISTE






Es gibt folgende „Menüpunkte“, wenn das jeweilige Menü aktiviert wird:









START	NAVIGIEREN	AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN		ZEICHNEN / MESSEN		AUSGABE	ANALYSE	WEITERE WERKZEUGE	
									
Ausschnitt vergrößern	Ausschnitt verkleinern	Verschieben	Identifizieren	Maptip	Auswahl über Rechteck	Auswahl löschen	Drucken	Karte versenden	
NAVIGIEREN		AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN				AUSGABE			

START	NAVIGIEREN	AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN		ZEICHNEN / MESSEN		AUSGABE	ANALYSE	WEITERE WERKZEUGE	
									
Ausschnitt vergrößern	Ausschnitt verkleinern	Vorheriger Bereich	Nächster Bereich	Verschieben	Gesamter Bereich				

START	NAVIGIEREN	AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN	ZEICHNEN / MESSEN		AUSGABE	ANALYSE	WEITERE WERKZEUGE	
								
Identifizieren	Auswahl über Rechteck	Auswahl über Fläche	Auswahl über Linie	Auswahl über Kreis	Auswahl aufheben	Nachbarsch... / Puffer	Gelände-information	Koordinaten suchen

START	NAVIGIEREN	AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN	ZEICHNEN / MESSEN	AUSGABE	ANALYSE	WEITERE WERKZEUGE		HILFE		
										
Zeichnen	Symbol platzieren	Objekt beschriften	Fläche messen	Entfernung messen	Punkt messen	Lotrecht messen	Winkel messen	Umgebungs-kreis messen	Distanz/ Höhenprofil	Auswahl löschen

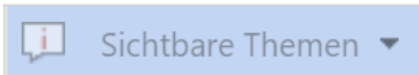
START	NAVIGIEREN	AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN	ZEICHNEN / MESSEN	AUSGABE	ANALYSE	WEITERE WERKZEUGE		HILFE
								
Drucken	Karte exportieren	GEOTIFF exportieren	Karte versenden	Daten Export				

START	NAVIGIEREN	AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN	ZEICHNEN / MESSEN	AUSGABE	ANALYSE	WEITERE WERKZEUGE		HILFE
								
Sonnenstund... Solarstrahlung	Klimareport	Klima-szenarien	Klimadaten - Abfrage	Sonnenstands-analyse	GeoLoGIS	Straße A, B u. L KM-Abfrage	Gewässer KM-Abfrage	



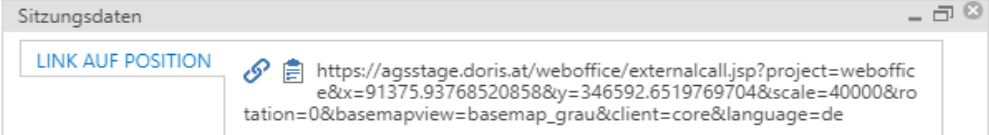

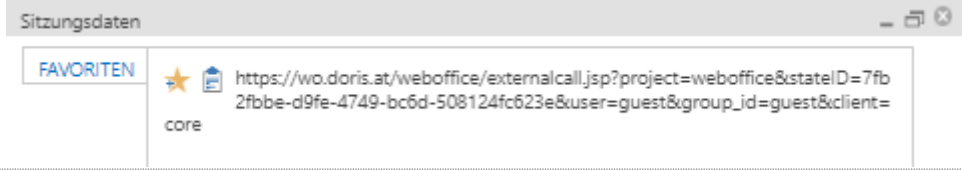

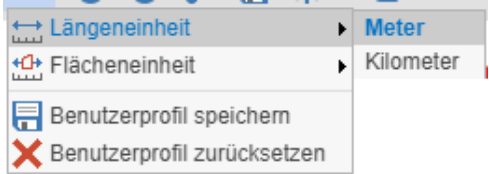


START	NAVIGIEREN	AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN	ZEICHNEN / MESSEN	AUSGABE	ANALYSE	WEITERE WERKZEUGE	HILFE
							
Karte überlagern	Daten hinzufügen	3D-Szene	Zeitschiebe-regler				

## 4 ADMINISTRATIONSWERKZEUGE

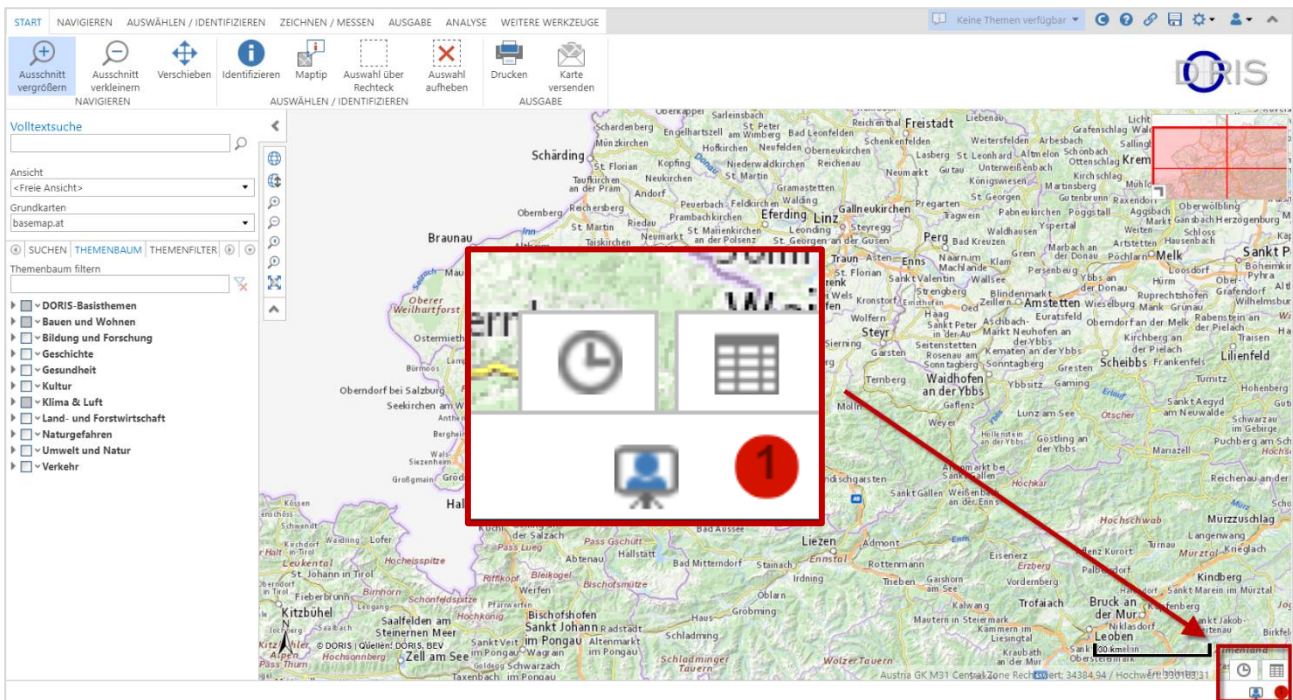
Rechts neben den „*Menüpunkten*“ befindet sich das „*Administrationstool*“, wo individuelle Einstellungen und Speicherungen vorgenommen werden können.



Hier können die Themen der „*MapTip*“-Abfrage beeinflusst werden.

	Impressum: hier werden die Nutzungsbedingungen angezeigt
	<p>Es öffnet sich ein Fenster mit einem individuellen Link, welcher über Klick auf „<i>Link auf aktuelle Position</i>“ zwischengespeichert wird.</p> 
	<p>Alle Veränderungen im Kartenfenster werden als Link gespeichert.</p> 
	<p>Im Menü „<i>Einstellungen</i>“ können Maßeinheiten geändert werden.</p> 
	<p>Das Benutzer-Symbol ermöglicht den Zugriff auf aktuelle Sitzungsdaten. In diesen werden beispielsweise individuell generierte Links und Favoriten angezeigt.</p>
	<p>Durch einen Klick auf den Pfeil im rechten oberen Eck wird die Menüleiste und der sichtbare Kartenausschnitt verkleinert bzw. vergrößert.</p>





Mit „*Sitzungsdaten*“ können Ausdrucke, Links, etc. abgerufen werden, die während der aktuellen Sitzung erstellt wurden.



Wenn Berechnungen im Hintergrund durchgeführt werden, wird dies durch diesen roten Punkt dargestellt. Die Zahl gibt an, wie viele Prozesse gleichzeitig laufen.



„*Zeitschieberegler Anzeigen/Ausblenden*“



„*Ergebnisse anzeigen/ausblenden*“ zeigt das ausgeblendete „Themenergebnis“ an.

## 5 SUCHE

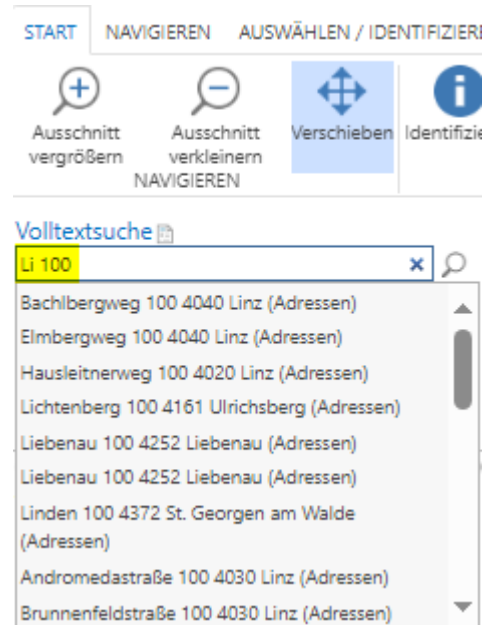
### VOLLTEXTSUCHE

**Beispiel:**  
 Linzer Straße 100, 4310 Mauthausen oder  
 Grundstück 600/5 KG 43107 (KG Mauthausen)

# 1

Bei der „**Volltextsuche**“ links oben kann nach folgenden Kriterien gesucht werden:

- Adressen
- Grundstücke
- Orte
- Flüsse
- Berge
- Straßenkilometer
- Festpunkte
- Haltestellen
- Schulen
- Almen
- Museen
- ...

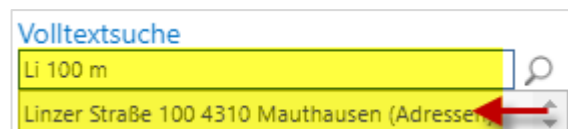


# 2

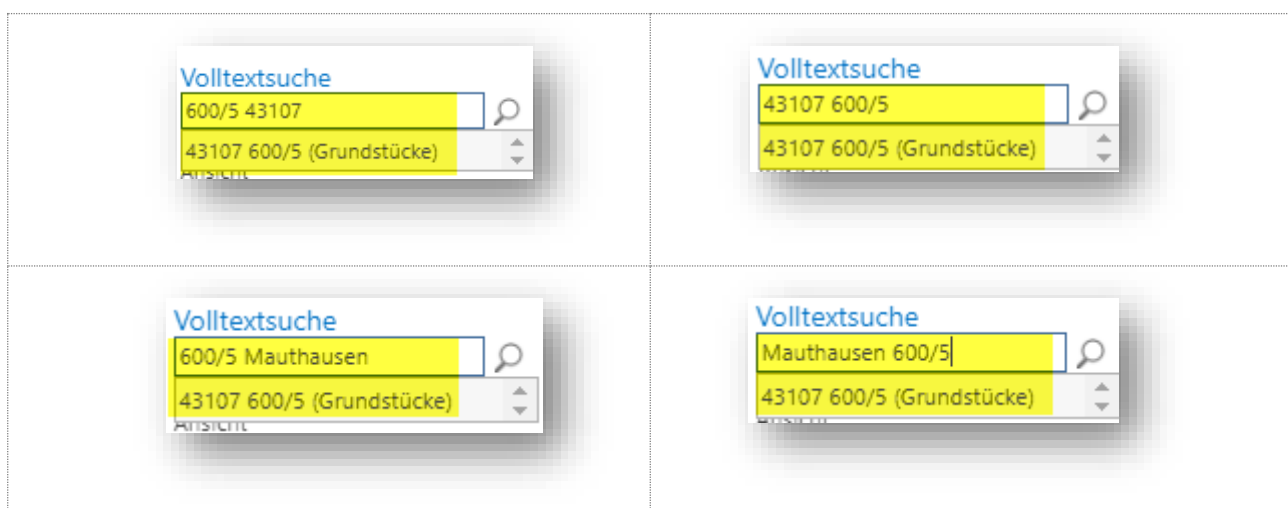
Bei der Volltextsuche ist es in den meisten Fällen notwendig, eine Hausnummer anzugeben, da maximal 10 Ergebnisse angezeigt werden.

#### Tipp: Weniger ist mehr!

Nach Eingabe wird durch einen Klick auf die gewünschte Adresse das Ergebnis angezeigt.



Bei der **semantischen Volltextsuche** macht es keinen Unterschied, welche Schreibweise gewählt wird. Z. B. kann bei einem Grundstück zuerst die Grundstücksnummer eingegeben werden und danach die KG-Nummer oder auch umgekehrt. Auch beim Schreiben des KG-Namens und der Grundstücksnummer wird immer dasselbe Ergebnis erzielt:



# 3

In der Mitte des Kartenfensters wird nun die Adresse / das Grundstück markiert. Zusätzliche Informationen der Volltextsuche (z.B. Adresscode, EZ) werden im „THEMENERGEBNIS“ unter dem Kartenfenster dargestellt.

## Suche nach Adresse:

OBJEKTÜBERSICHT **THEMENERGEBNIS** 1 von 1 Objekten ausgewählt

Ergebnisliste von Adressen

Straße	Hausnummer	Hnr-Zusatz	PLZ	Gemeinde	Adresscode
Linzer Straße	100		4310	Mauthausen	5452644

## Suche nach Grundstück:

OBJEKTÜBERSICHT **THEMENERGEBNIS** 1 von 1 Objekten ausgewählt

Ergebnisliste von Grundstücke

KG-Nummer	Grundbuch-Nummer	Grundstücksnummer	Grenzkataster	EZ
43107	43107	600/5		455

## DETAILSUCHE

The screenshot shows the 'DETAILSUCHE' interface. At the top, there are navigation tabs: 'START', 'NAVIGIEREN', 'AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN', and 'ZE'. Below these are icons for 'Ausschnitt vergrößern', 'Ausschnitt verkleinern', 'Verschieben', and 'Identifizieren'. A search bar labeled 'Volltextsuche' is present. Below the search bar are dropdown menus for 'Ansicht' (set to 'Start') and 'Grundkarten' (set to 'basemap.at'). A menu bar contains 'SUCHEN', 'THEMENBAUM', and 'THEMENFILTER'. A search menu is open, listing various categories with sub-items:

- Allgemeine Suchen**
  - Adressen
  - Adressen - Adresscode
  - Kataster - Grundstücke**
  - Kataster - Festpunkte
  - Kataster - Grundstücke sw
  - Kataster - Grenzpunkte
  - Kataster - DKM Mappenblatt
  - Bezirk
  - Gemeinde
  - Katastralgemeinde
  - Gemeindeämter
  - Dienststellen
  - Geografische Ortsbezeichnung
  - Örtliche Bezeichnungen
  - Örtliche Bezeichnungen (Linien)
  - Flugdatum Orthofoto
- Bildung und Forschung**
  - Bildungseinrichtungen
  - Bildungsregion
  - Sprengel Mittelschulen
  - Sprengel Volksschulen
  - Jugendzentren
  - Kinderbetreuung - Kinderkompass
- Geschichte**
  - Hofnamen und Häusergeschichte
- Gesundheit**
  - Arzt für Allgemeinmedizin
  - Facharzt
- Kultur**
  - Museen
- Land- und Forstwirtschaft**
  - Alm im Oö. Almanach
  - Alm Oö. Almbuch
  - Schutz-, Bann- und Erholungswälder
  - Flurneunordnungsgebiete

Durch einen Klick auf „**SUCHEN**“ gibt es folgende Auswahlmöglichkeiten in der jeweiligen Detailsuche:

- Allgemeine Suche
- Bildung und Forschung
- Geschichte
- Gesundheit
- Kultur
- Land- und Forstwirtschaft
- Umwelt und Natur
- Verkehr

Je nach Suchthema sieht die Suchmaske unterschiedlich aus. Z.B. bei Grundstücken:

This is a close-up of the search mask for 'Kataster - Grundstücke'. The search menu is open, and the 'SUCHEN' tab is active. The search mask contains the following fields:

- KG-Name**: A dropdown menu with a red arrow pointing to it.
- KG-Nummer**: A dropdown menu with a red arrow pointing to it.
- Grundstücksnummer**: A text input field with a red arrow pointing to it.
- GB-Nummer u. Einlagezahl**: A text input field with a red arrow pointing to it.

At the bottom of the search mask, there is a 'Suchen' button with a magnifying glass icon and a red arrow pointing to it.

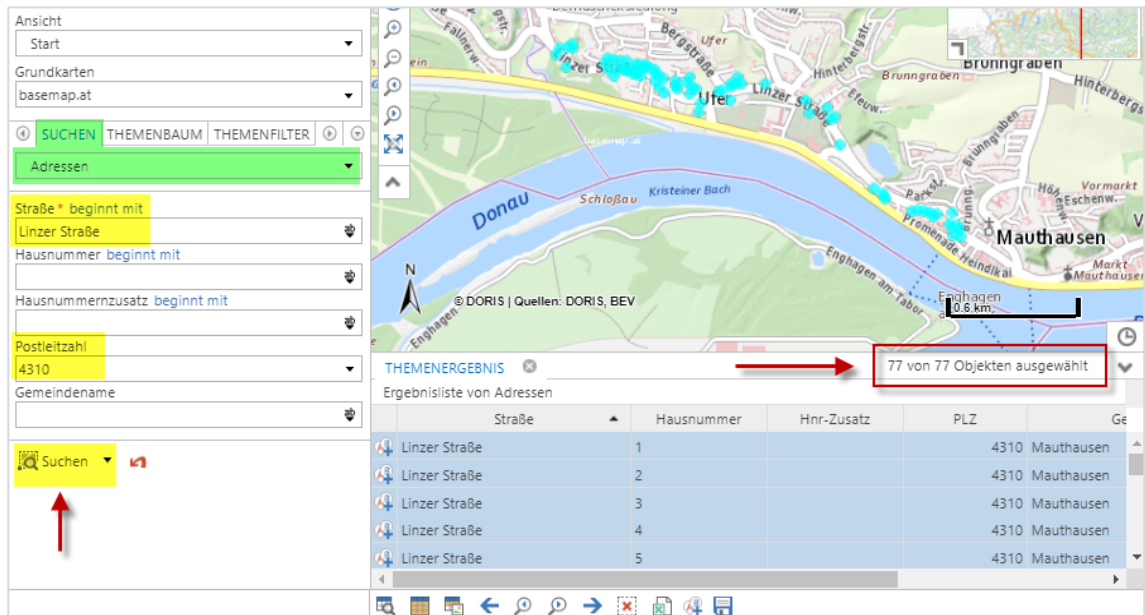


**Beispiel:**  
 Welche Hausnummern gibt es in der Linzer Straße in Mauthausen und wo befindet sich die Hausnummer 100

1

Unter „**SUCHEN**“ ist das Suchthema „**Adresse**“ zu wählen. Gewisse Suchthemen werden dabei schon hinterlegt (z.B. Straßennamen, Hausnummern, usw.).

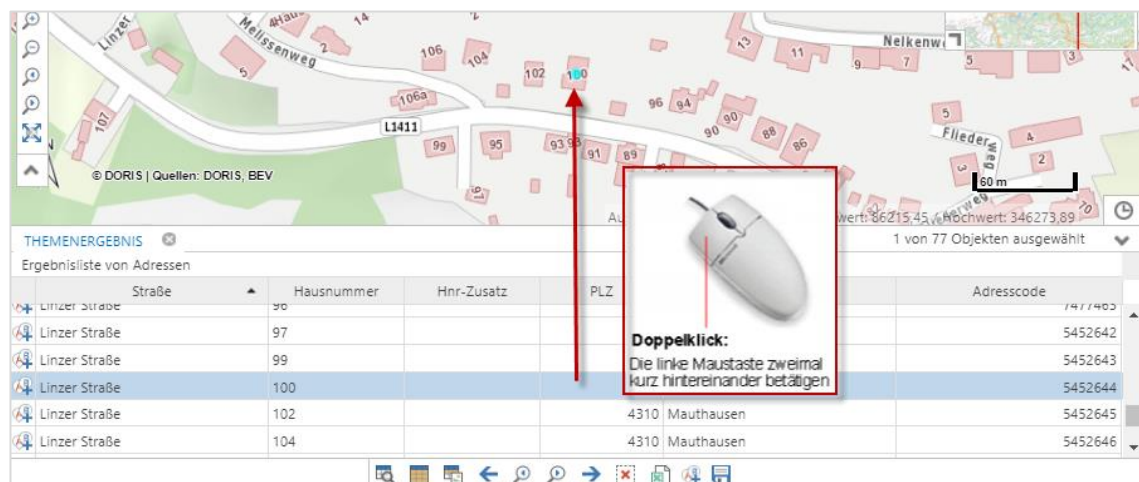
Wird nur nach Straße und Postleitzahl gesucht, erscheinen im Kartenfenster alle Adressen der Linzer Straße mit der Postleitzahl 4310.



Rechts vom **“THEMENERGEBNIS”** wird die Anzahl der gefundenen Objekte dargestellt.

2

Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf das Ergebnis Linzer Straße 100 wird in der Mitte des Kartenfensters die Adresse hellblau angezeigt.





# 3

Bei den Adressen wird im **“THEMENERGEBNIS“** auch der Adresscode angezeigt, wodurch jede Adresse eindeutig identifizierbar ist.



	Straße	Hausnummer	Hnr-Zusatz	PLZ	Gemeinde	Adresscode
	Linzer Straße	100		4310	Mauthausen	5452644

## ACHTUNG:

Scheint das gewünschte Suchergebnis nicht auf, kann es folgende Gründe dafür geben:

1. Die neuen Adressdaten wurden von der zuständigen Gemeinde im Adressregister (AGWR-Online) noch nicht eingepflegt.
2. Die Straßennamen wurden von der zuständigen Gemeinde umbenannt, und diese neuen Adressdaten wurden im Adressregister (AGWR-Online) nicht geändert.

## Detailsuche / mehrere Objekte / Objekte hinzufügen

**Beispiel:**

Suche Grundstücke mehrerer Einlagezahlen  
KG 43107 EZ 806 und KG 43104 EZ 1060

# 1

Unter „**SUCHEN**“ ist das Suchthema „**Kataster – Grundstücke**“ zu wählen.

Die **Grundbuchnummer** und **Einlagezahl** werden im vorgegebenen Feld **zusammengeschrieben** eingegeben.

The screenshot shows the search interface with the following details:

- Volltextsuche:** Search input field.
- Ansicht:** Dropdown menu set to '<Freie Ansicht>'. Below it is 'Grundkarten' set to 'basemap.at'.
- THEMENBAUM | THEMENFILTER:** A tree view where 'Kataster - Grundstücke' is selected and highlighted in green.
- KG-Name:** Input field.
- KG-Nummer:** Input field.
- Grundstücksnummer:** Input field.
- GB-Nummer u. Einlagezahl:** Input field containing '43107806', with a red arrow pointing to it.
- Suchen:** Search button with a magnifying glass icon and a red arrow pointing to it.
- Map:** A map showing a residential area with a river. A search area is highlighted in light blue.
- THEMENERGEBNIS:** A table showing search results. It indicates '2 von 2 Objekten ausgewählt'.

	KG-Nummer	Grundbuch-Nummer	Grundstücksnummer	Grenzkataster	EZ
	43107	43107 795			
	43107	43107 810			

# 2

Durch einen Klick auf „**Suchen**“ werden alle Grundstücke, die es unter der gesuchten Einlagezahl gibt, im Kartenfenster hellblau dargestellt.

### **ACHTUNG:**

Zu beachten ist dabei, dass die Grundstücksinformationen (DKM) nicht tagesaktuell sind und der Datenstand jeweils vom April beziehungsweise Oktober stammt.

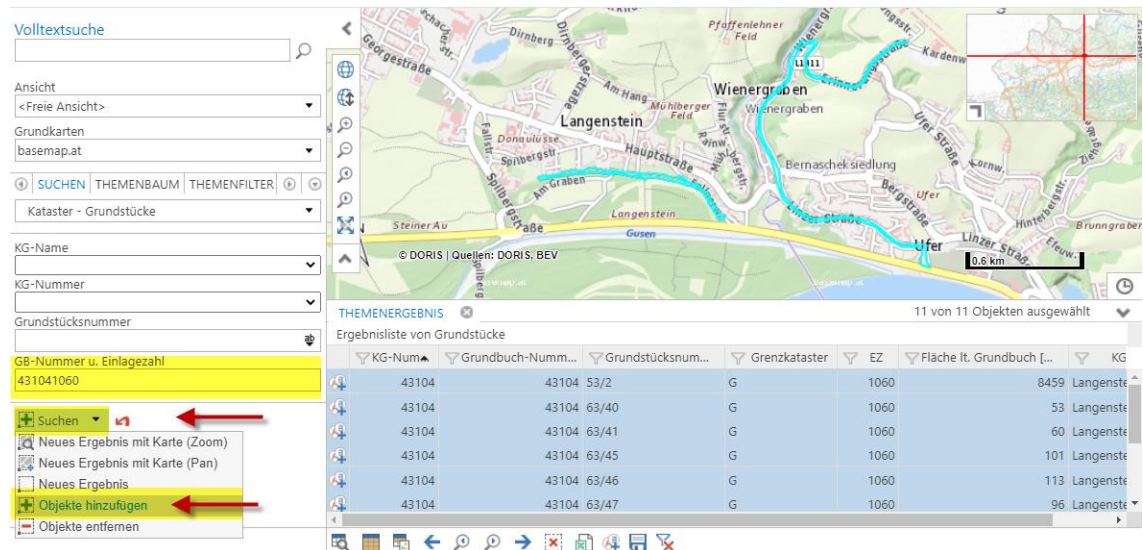
**Für die Führung der DKM ist der Eigentümer, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV), zuständig.**

**Ein Download der DKM-Daten ist im DORIS WebOffice möglich – siehe dazu „DKM-Download“ bei „Weitere Werkzeuge“**

**Informationen über die Genauigkeitsstufen der DKM sind bei den Begriffsbestimmungen beschrieben.**

# 3

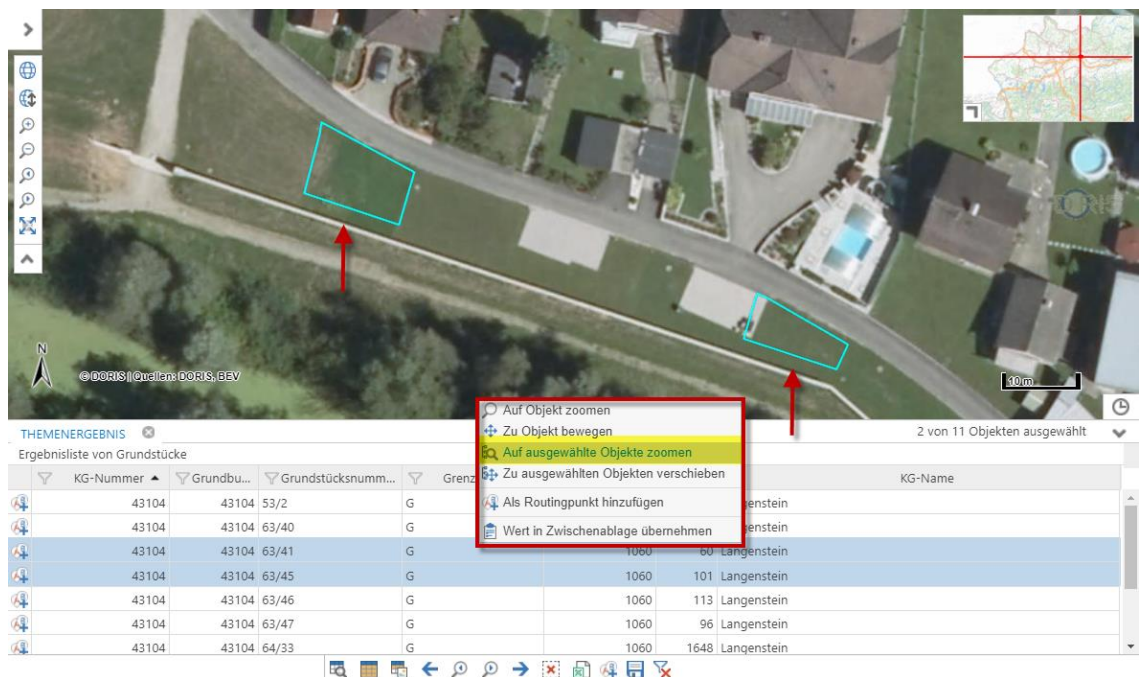
Sollen weitere Grundstücke von anderen Einlagezahlen angezeigt werden, so sind im vorgegebenen Feld wiederum die **Grundbuchnummer** und **Einlagezahl** **zusammengeschrieben** einzugeben und die Schaltfläche „Objekte hinzufügen“ zu wählen.



Im Kartenfenster wird das Ergebnis zusätzlich hellblau dargestellt.

# 4

Für die Ansicht mehrerer Objekte sind diese im „THEMENERGEBNIS“ durch gedrückte „Strg“-Taste und Anklicken der einzelnen Objekte mit der linken Maustaste zu markieren. Danach ist eines der Objekte mit der **rechten Maustaste** anzuklicken und es kommt ein entsprechendes Menü, wo in unserem Beispiel „Auf ausgewählte Objekte zoomen“ ausgewählt wird.



# 5

Für die Bearbeitung in *Excel* können die Grundstücksdaten über die entsprechende Schaltfläche exportiert werden.

The screenshot shows a web application window titled 'THEMENERGEBNIS'. It displays a table with 11 rows of land parcel data. A red box highlights a 'DATENEXPORT' dialog box that is open over the table. The dialog box contains a file icon and the text 'Grundstuecke\_16022...'. Below the dialog box, a red arrow points to a yellow button in the bottom toolbar labeled 'Grundstuecke\_1602...xlsx' with the subtext 'Datei öffnen'.

KG-Nummer	Grundbuch-Nummer	Grundstücksnummer	Grenzkataster	EZ	Fläche lt. Grundbuch [m <sup>2</sup> ]	KG-Name
43104	43104	53/2	G	1060	8459	Langenstein
43104	43104	63/40	G	1060	53	Langenstein
43104	43104	63/41	G			
43104	43104	63/45	G			
43104	43104	63/46	G			
43104	43104	63/47	G			
43104	43104	64/33	G			
43104	43104	106	G			
43104	43104	456/7	G			
43107	43107	795				
43107	43107	810				














The screenshot shows an Excel spreadsheet with the same data as the web application. The spreadsheet has columns for 'KG-Nummer', 'Grundbuch-Nummer', 'Grundstücksnummer', 'Grenzkataster', 'EZ', 'Fläche lt. Grundbuch in m<sup>2</sup>', and 'KG-Name'. The data is organized into rows corresponding to the parcels in the web application.

KG-Nummer	Grundbuch-Nummer	Grundstücksnummer	Grenzkataster	EZ	Fläche lt. Grundbuch in m <sup>2</sup>	KG-Name
43104	43104	53/2	G	1060	8459	Langenstein
43104	43104	63/40	G	1060	53	Langenstein
43104	43104	63/46	G	1060	113	Langenstein
43104	43104	63/47	G	1060	96	Langenstein
43104	43104	64/33	G	1060	1648	Langenstein
43104	43104	106	G	1060	5591	Langenstein
43104	43104	456/7	G	1060	44	Langenstein
43107	43107	795		806	18346	Mauthausen
43107	43107	810		806	12101	Mauthausen

## MENÜLEISTE UNTER THEMENÜBERSICHT

Im „*THEMENERGEBNIS*“ in der unteren Menüleiste gibt es neben den Exportfunktionen noch weitere Funktionen:



	Anzeigen aller Objekte
	Alle Objekte auswählen
	Anzeigen ausgewählter Objekte im aktuellen Kartenausschnitt
	Zeige voriges Objekt im aktuellen Kartenausschnitt
	Zoom auf voriges Objekt
	Zoom auf nächstes Objekt
	Zeige nächstes Objekt im aktuellen Kartenausschnitt
	Ausgewählte Objekte aus der Liste entfernen
	Export ausgewählter Objekte als Excel Datei
	Ausgewählte als Routingpunkte hinzufügen
	Ergebnis ablegen
	<p><b>Hinweis:</b></p> <p>In Verbindung mit „Sitzungsdaten“ (rechts unten) können diese Ergebnisse jederzeit wieder angezeigt werden.</p>
	Ergebnisfilter zurücksetzen



## 6 AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN

Im Menü „Auswählen / Identifizieren“ stehen Werkzeuge zur Abfrage von Informationen im Kartenfenster zur Verfügung. Im Menü „START“ gibt es zusätzlich noch das Werkzeug „MapTip“.



Identifizieren



Es besteht die Möglichkeit, das entsprechende Thema auszuwählen.

Durch Auswählen von „Alle Objekte übernehmen“ werden diese im „THEMENERGEBNIS“ unter der Karte angezeigt.



Auswahl über Rechteck



Auswahl über Fläche



Auswahl über Linie



Auswahl über Kreis



Nach dem Aufziehen eines Auswahlfensters im Kartenfenster werden in der „OBJEKTÜBERSICHT“ sofort alle Ergebnisse aufgelistet.

Bei „Auswahl über Fläche“ oder „Auswahl über Linie“ wird jeweils mit dem Setzen eines Punktes im Kartenfenster begonnen. Mit einem Doppelklick wird der Zeichenvorgang beendet.

Um „Auswahl über Kreis“ zu verwenden, muss zuerst ein Umkreis in Metern angegeben und danach ein Punkt im Kartenfenster angeklickt werden.

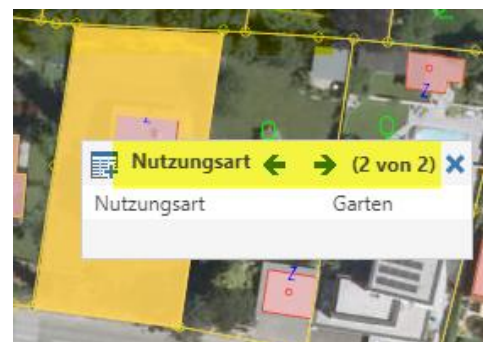
Im Kartenfenster wird das jeweilige Objekt in gelb dargestellt und die entsprechenden Informationen angezeigt. Es wird hier auch die Anzahl von weiteren Infos dargestellt, diese können jederzeit abgerufen werden.



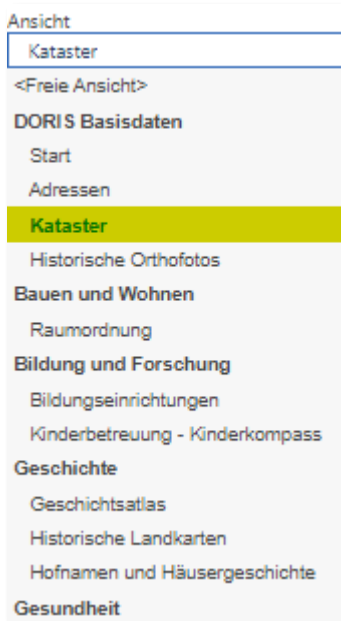
Diese Auswahl kann zur Ergebnisliste hinzugefügt werden.



Maptip

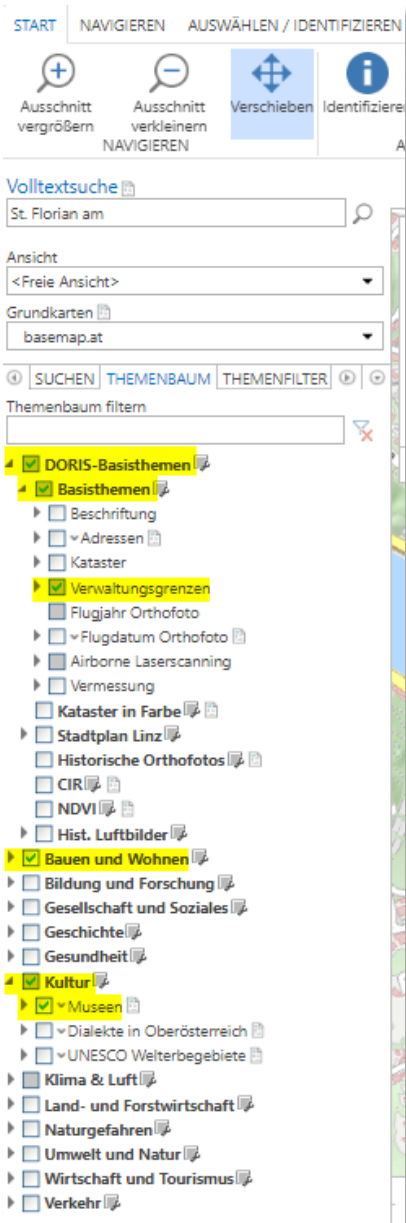


1



Vor der Verwendung eines Werkzeuges zur Datenabfrage muss durch Anklicken eines Themas in „**Ansicht**“ das Selektionsthema ausgewählt werden.

2



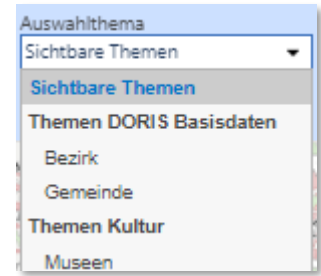
Es ist möglich, mehrere Themenbereiche abzufragen, indem im „**THEMENBAUM**“ alle Themen angeklickt werden, die im Kartenfenster angezeigt werden sollen.



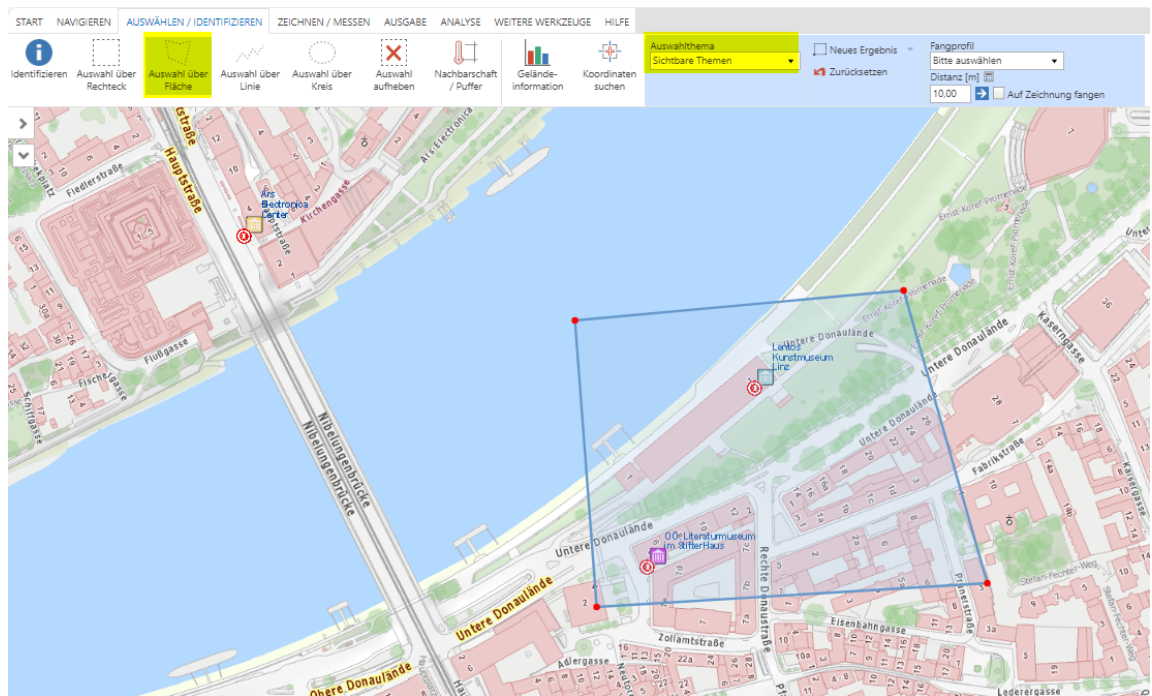
# 3

Bei Klick auf „Auswahl über Fläche“ erweitert sich das Menü um ein hellblaues Feld mit einem Drop-Down-Menü, welches mit „Auswahlthema“ beschriftet ist.

Die Abfragethemen können hier eingeschränkt werden. Es macht jedoch Sinn, das Auswahlfeld auf „Sichtbare Themen“ zu belassen.



Bei „Auswahl über Fläche“ oder „Auswahl über Linie“ wird jeweils mit dem Setzen eines Punktes im Kartenfenster begonnen. Mit einem Doppelklick wird der Zeichenvorgang beendet.

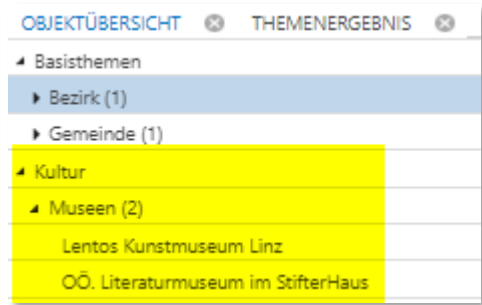


Entsprechend dem ausgewählten Werkzeug erscheint das Ergebnis im oder unterhalb des Kartenfensters in der „OBJEKTÜBERSICHT“.



# 4

Durch einfaches Klicken auf den Auswahlpfeil, Doppelklick auf das Thema neben dem Auswahlpfeil oder Doppelklick auf das jeweilige einzelne Ergebnis werden weitere Informationen dargestellt. In unserem Beispiel werden vom Thema „Kultur“ unter der Kategorie „Museen“ das Lentos Kunstmuseum Linz und das OÖ. Literaturmuseum im Stifter Haus angezeigt und stehen als Auswahl zur Verfügung.

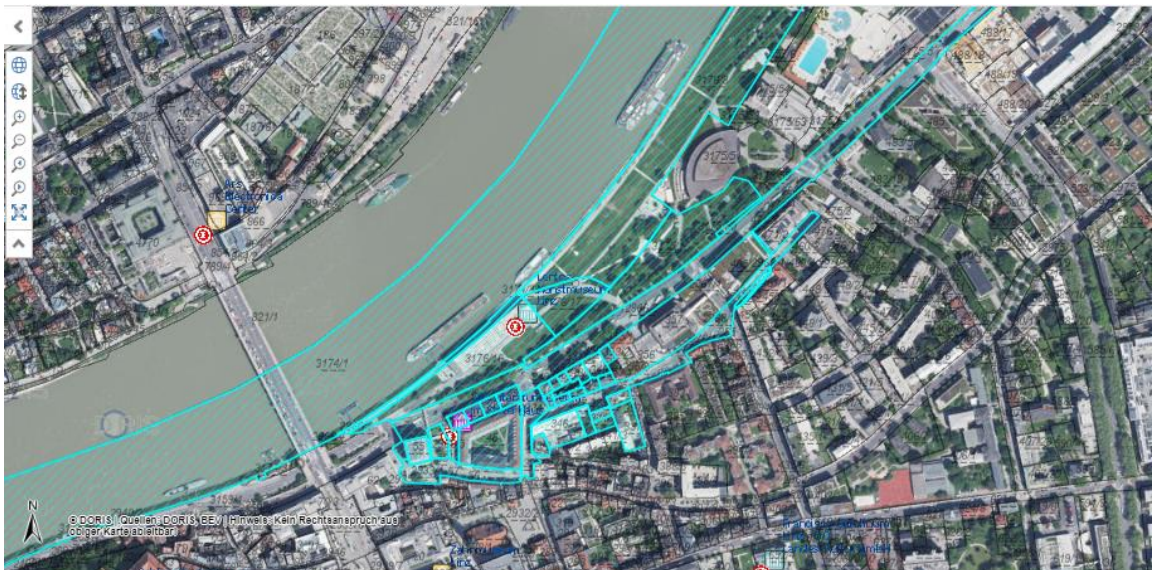


### Hinweis zur Kartenansicht:

Bei Doppelklick auf das jeweilige einzelne Ergebnis in der „OBJEKTÜBERSICHT“ werden im „THEMENERGEBNIS“ alle Objekte aufgelistet.



Über das Icon „Anzeigen ausgewählter Objekte im aktuellen Kartenausschnitt“ in der Menüleiste unter „THEMENERGEBNIS“ werden die Objekte im Kartenfenster dargestellt.



OBJEKTÜBERSICHT    THEMENERGEBNIS

Ergebnisliste von Grundstücke sw

	KG-Nummer	Grundstücksnummer	Grenzkataster	Grundbuch-Nummer	EZ	Fläche lt. Grundbuch in m²	
📍	45203 48	G	45203	1698	5745	Linz	
📍	45203 49	G	45203	279	631	Linz	
📍	45203 50	G	45203	278	491	Linz	
📍	45203 51	G	45203	277	491	Linz	
📍	45203 52	G	45203	276	494	Linz	
📍	45203 55	G	45203	1696	925	Linz	
📍	45203 337/3	G	45203	2427	1742	Linz	
📍	45203 338	G	45203	3518	471	Linz	
📍	45203 339/1	G	45203	331	373	Linz	
📍	45203 341/2	G	45203	331	409	Linz	
📍	45203 345/2	G	45203	295	553	Linz	
📍	45203 346	G	45203	330	2168	Linz	
📍	45203 347	G	45203	2496	572	Linz	
📍	45203 348/1	G	45203	293	435	Linz	

# 5

So sieht z.B. die „*Ergebnisliste von Bezirk*“ aus:

OBJEKTÜBERSICHT		THEMENERGEBNIS	
Ergebnisliste von Bezirk			
Bezirksnummer	▲		
401		Stadt Linz	

Über Anklicken der „*OBJEKTÜBERSICHT*“ werden wieder alle Objekte angezeigt, die „*Ergebnisliste von Museen*“ sieht folgendermaßen aus:

OBJEKTÜBERSICHT		THEMENERGEBNIS					
Ergebnisliste von Museen							
Homepage	Details	Name	Öffnungszeiten	Straße	PLZ	ORT	
		Lentos Kunstmuseum Linz	siehe Website	Ernst-Koref-Promenade 1	4020	Linz	
		OÖ. Literaturmuseum im StifterHaus	siehe Website	Adalbert-Stifter-Platz 1	4020	Linz	

Durch einen Klick auf den Globus wird der Link der Homepage geöffnet und so z.B. die Informationen zum Museum Lentos Kunstmuseum Linz abgerufen.

Museen in OÖ | Verbund OÖ Museen | Infos für Museen

Suchbegriff eingeben

**Kontaktieren Sie uns**

**Adresse**  
Lentos Kunstmuseum Linz  
Ernst-Koref-Promenade 1  
4020 Linz

**Kontakt**  
Tel.: +43 732 7070-3800 (Sekretariat)  
Tel.: +43 732 7070-3614 (Kassa)  
E-Mail: info@lentos.at  
Web: https://www.lentos.at

**Weiterführende Links**

- www.oberoesterreich.at/linz
- Lentos Kunstmuseum Linz auf Facebook
- Lentos Kunstmuseum Linz auf Instagram
- Lentos Kunstmuseum Linz auf Twitter
- Lentos Kunstmuseum Linz auf YouTube

**Lentos Kunstmuseum Linz**

Der 130 Meter lange Baukörper des Linzer Kunstmuseums Lentos mit seiner spektakulären Lage direkt an der Donau avancierte innerhalb kürzester Zeit zu einem architektonischen Wahrzeichen der Stadt Linz. Die transparente und nachts in blauer oder rosa Farbe schimmernde Glashülle prägt das auffallende äußere Erscheinungsbild. Im Inneren schaffen großzügig dimensionierte Ausstellungsraumlichkeiten ein Platzangebot, das für die Präsentation moderner Kunst beste Voraussetzungen bietet.

Objekte können im „*THEMENERGEBNIS*“ über „*Auswahl aufheben*“ wieder gelöscht werden.

THEMENERGEBNIS 32 von 32 Objekten ausgewählt

Ergebnisliste von Adressen

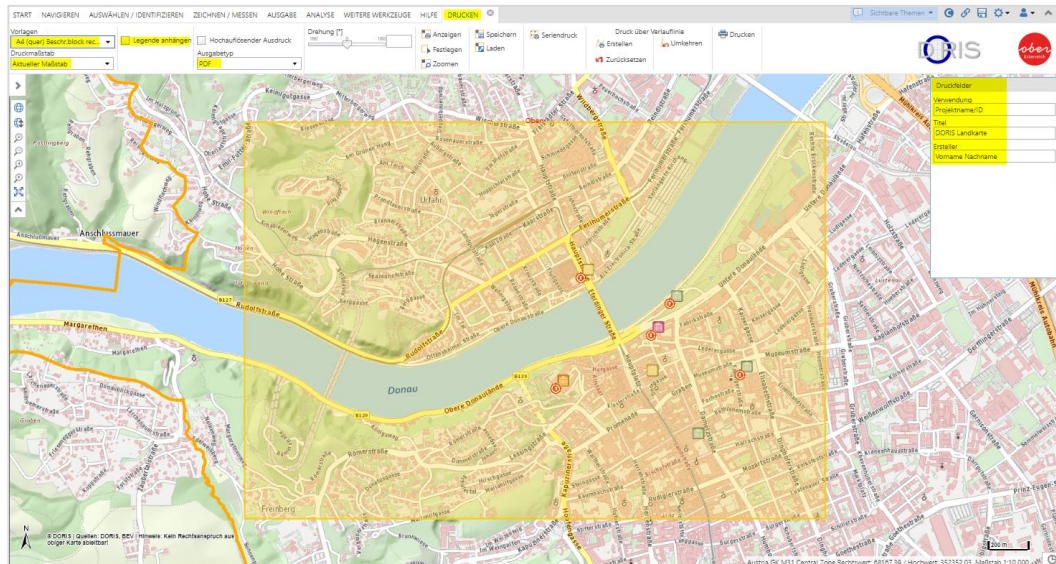
	Straße	Hausnummer	Hnr-Zusatz	PLZ	Gemeinde	Adresscode
	Brunngasse	1		4310	Mauthausen	5452512
	Brunngasse					5452513
	Brunngasse					5452514
	Brunngasse					5452515
	Kirchenstiege					5452578
	Kirchenstiege					5452582

Auswahl über Rechteck    Auswahl über Fläche    Auswahl über Linie    Auswahl über Kreis    **Auswahl aufheben**

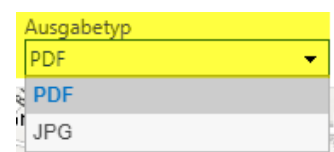
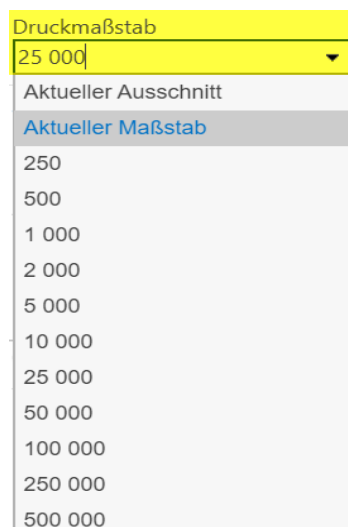
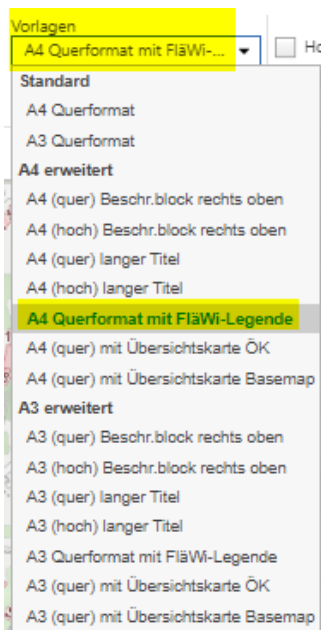
# 7 DRUCKEN



Durch einen Klick auf „**Drucken**“ können verschiedene Druckmöglichkeiten ausgewählt werden.



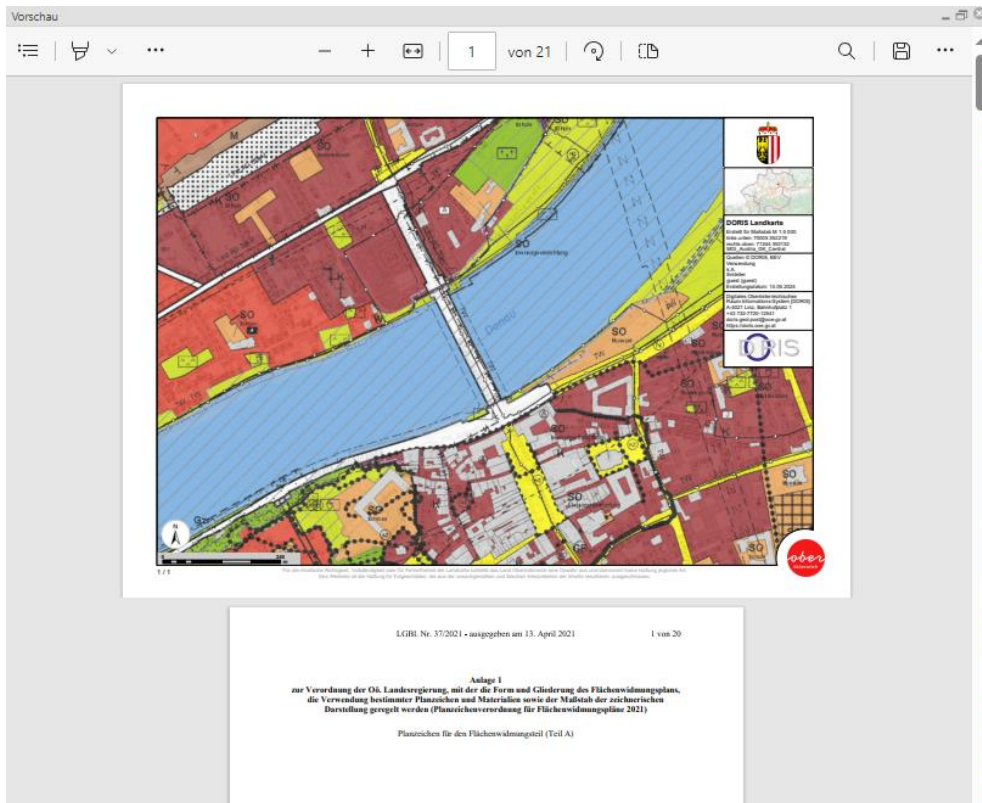
Im Menü „**DRUCKEN**“ verbergen sich noch viele weitere Einstellungsmöglichkeiten.



**Hinweis:** Der Legendentyp kann bei „**A4 erweitert**“ und „**A3 erweitert**“ geändert werden, wie beispielsweise durch die Auswahl „...rechts oben“ oder „...mit FläWi-Legende“.



Bei Auswahl des Legendentyps „...mit FläWi-Legende“ wird die gesamte Legende des Flächenwidmungsplans dem Druck beigelegt.



LGBl. Nr. 37/2021 - ausgegeben am 13. April 2021 3 von 20

### Planzeichen für den Flächenwidmungsteil (Teil A)

#### Anlage 1

##### 1. Widmungen

Die einzelnen Widmungen sind durch eine 0,3 mm starke schwarze Linie zu begrenzen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird.

Schriftzeichen und Signaturen sind je nach Größe der gewidmeten Fläche 3 – 5 mm groß und schwarz darzustellen.

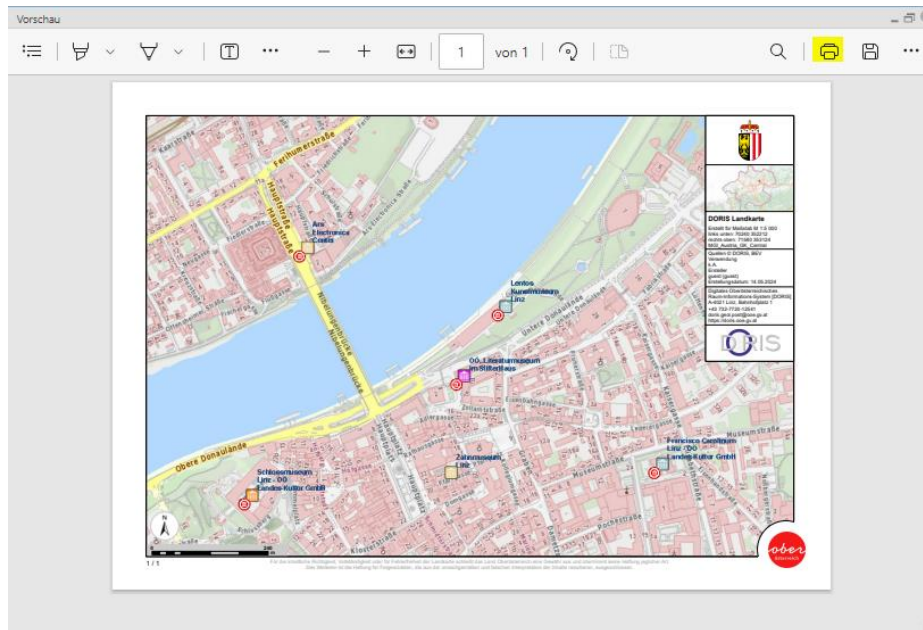
Code	Farbe	Farbwerte	Bedeutung
1.1.1 Wohngebiet	W	Pantone 179 C CMYK 0   88   85   0 RGB 224   80   57 # e03c39	mögliche Angabe einer Fläche für den mehrgeschossigen Wohnbau oder Gebäude in verdichteter Flächbauweise V = Gebäude in verdichteter Flächbauweise M = Mehrgeschossiger Wohnbau MV = Mehrgeschossiger Wohnbau oder Gebäude in verdichteter Flächbauweise
1.1.2 Reines Wohngebiet	WR	Pantone 179 C CMYK 0   75   57   0 RGB 255   88   103 # ff9967	
1.1.3 Sozialer Wohnbau	WS	Pantone 179 C CMYK 0   88   85   0 RGB 224   80   57 # e03c39	Angabe der Bebauungsart: V = Gebäude in verdichteter Flächbauweise M = Geförderter mehrgeschossiger Wohnbau MV = Geförderter mehrgeschossiger Wohnbau oder Gebäude in verdichteter Flächbauweise
1.1.4 Dorfgebiet	D	Pantone 131 C CMYK 0   99   100   11 RGB 255   150   0 # c08c00	
1.1.5 Kurgebiet	KUR	Pantone 1365 C CMYK 14   28   79   0 RGB 255   162   83 # ff6653	
1.1.6 Kerngebiet	K	Pantone 1807 C CMYK 3   80   85   28 RGB 164   52   62 # a0343e	Index mit fortlaufender Nummerierung bei Beschränkung oder Ausschluss bestimmter Bauwerke, Anlagen, Verwendungen oder Warenangebote.

www.zls.bka.gv.at

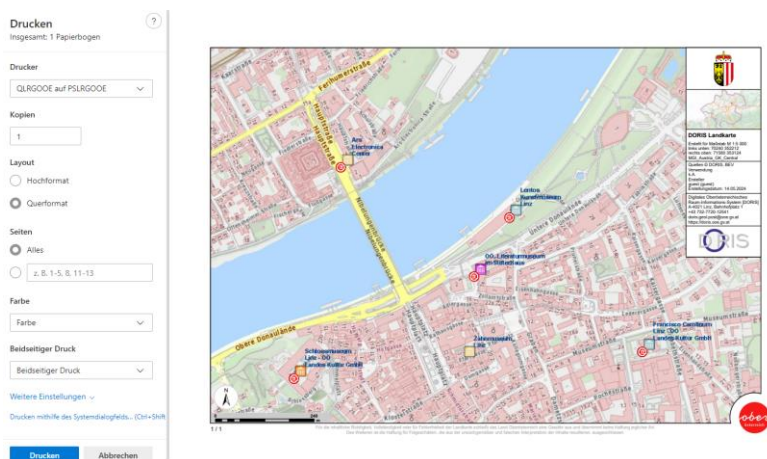
LGBl. Nr. 37/2021 - ausgegeben am 13. April 2021 4 von 20

1.1.7 Gemischtes Baugelände	M	Pantone 4645 C CMYK 14   44   59   18 RGB 173   125   96 # ac7060	
1.1.8 Eingeschränktes Gemischtes Baugelände	MB	Pantone 4645 C CMYK 14   44   59   18 RGB 173   125   96 # ac7060	Die Einschränkung ist in der Legende zu umschreiben.

Entsprechend dem jeweiligen Browser wird eine **Vorschau** mit den Inhalten und den entsprechenden Einstellungen (z.B. Transparenz, usw.) im Kartenfenster erstellt.



Durch einen Klick auf „**Drucken**“ wird nun der Druck der Vorschau gestartet.



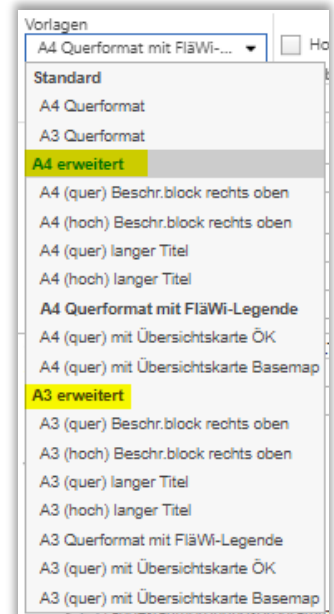
Mit „**Festlegen**“ kann jederzeit im Kartenfenster ein neues Druckfenster gewählt werden.

Mit Klick auf „**Drucken**“ wird im jeweiligen Browser die Druckvorschau erstellt.

### DRUCKEN ÜBER VERLAUFSLINIE



Im Menü „**DRUCKEN**“ befindet sich die Möglichkeit „**Druck über Verlaufslinie**“.

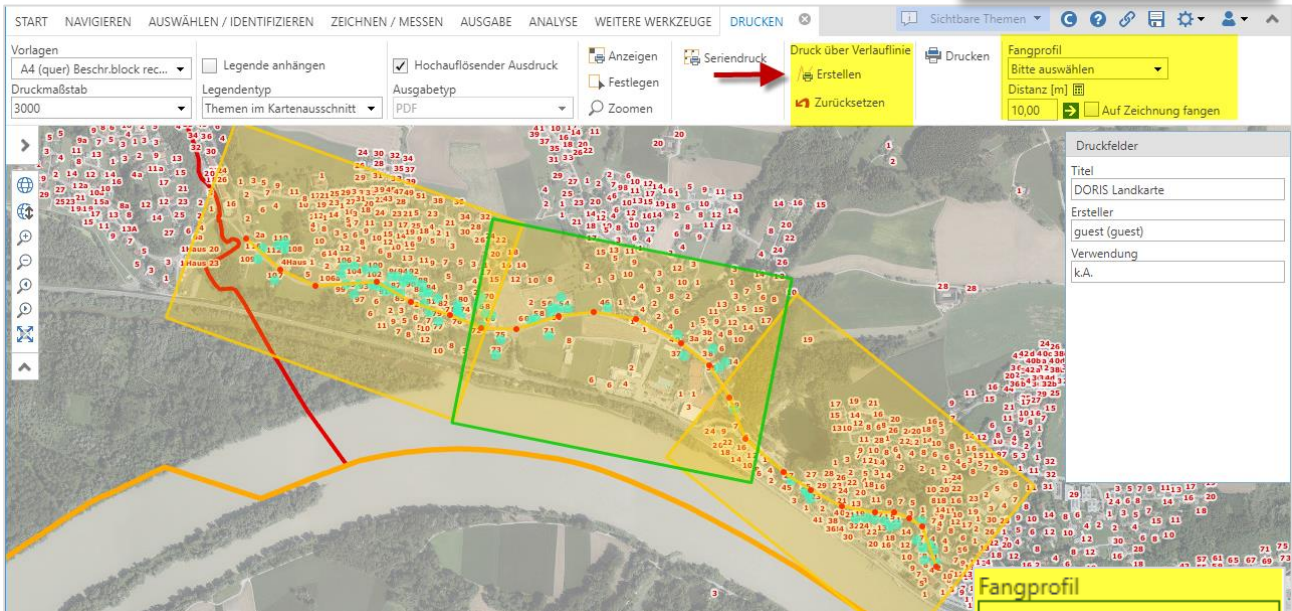


**ACHTUNG:** Diese Art von Drucken ist nur in den **erweiterten Vorlagen von A3 bzw. A4** möglich.

Über „**Erstellen**“ wird eine Linie in die Karte eingezeichnet, welcher Bereich zu drucken ist.

Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste wird die Verlaufslinie beendet.

Jedes „**Druckfenster**“ in der Karte kann einzeln angeklickt (**wird grün dargestellt**) und auch manuell wieder verschoben werden.



Mit „**Fangprofil**“ können entsprechende Themen angegeben werden, an welchen sich die zu druckende Linie orientieren soll.

**Hinweis:**

Mit der Funktion „**Druck über Verlaufslinie**“ sind max. 16 Druckfenster möglich.



### SERIENDRUCK

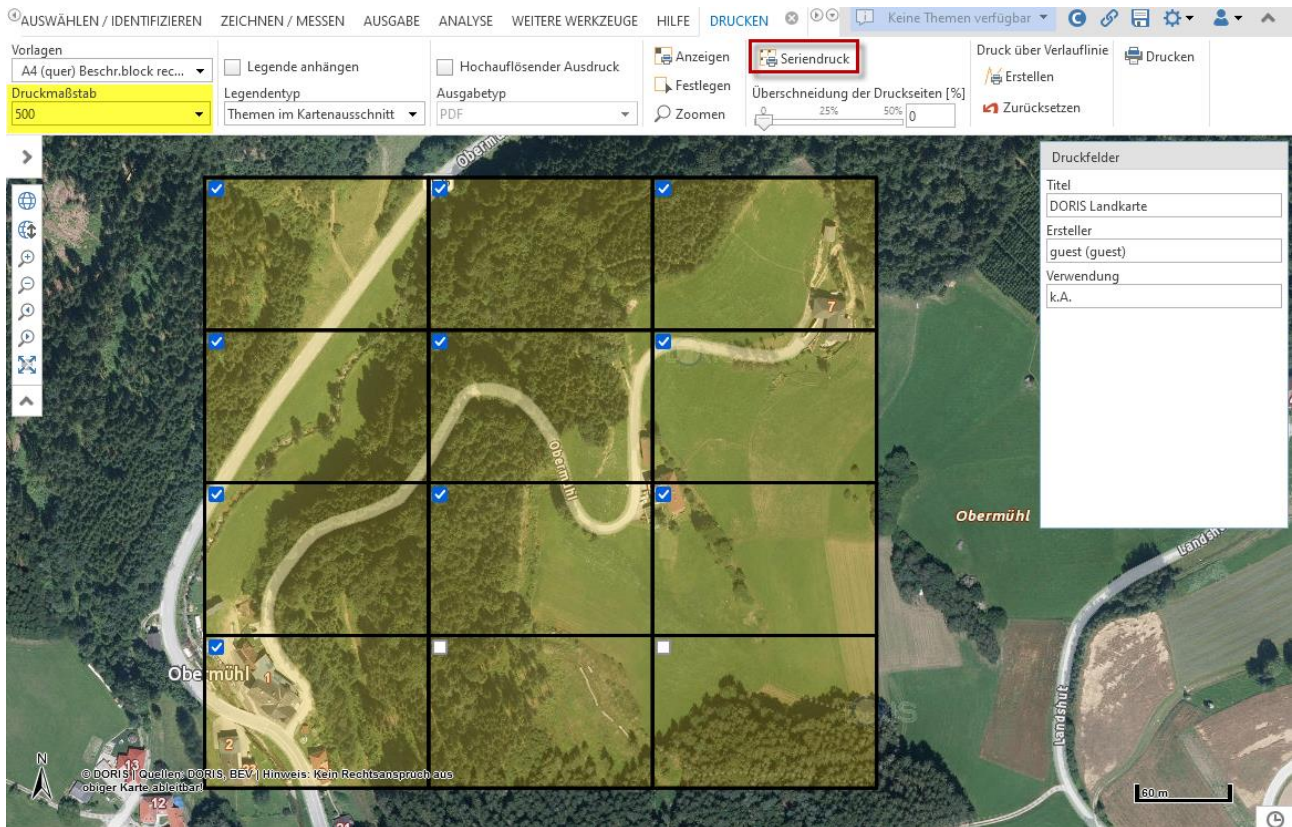
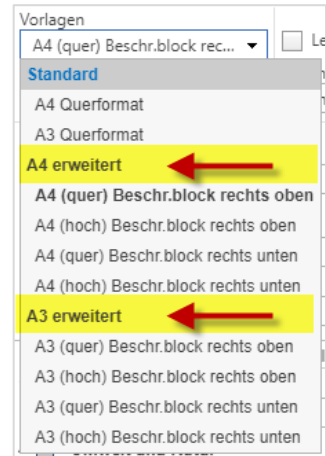


Im Menü „**DRUCKEN**“ können Sie außerdem einen „**Seriendruck**“ erstellen.

**ACHTUNG:** Diese Art von Drucken ist nur in den **erweiterten Vorlagen von A3 bzw. A4** möglich.

Kann der gewünschte Druckbereich im richtigen Maßstab nicht auf einer Seite dargestellt werden, gibt es die Möglichkeit, den Druckbereich über mehrere Seiten zu ziehen.

Dazu muss der gewünschte Maßstab eingestellt werden. Durch einen Klick auf „**Seriendruck**“ kann der gewünschte Druckbereich mit gedrückter linker Maustaste im Kartenfenster aufgezogen werden.

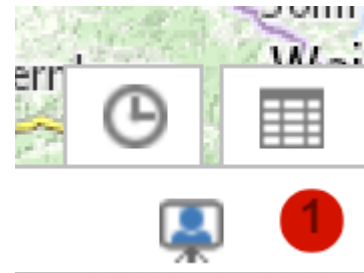


Mit dem Druckersymbol im Menü „**DRUCKEN**“ wird der Druckprozess gestartet. Je nach Länge, Maßstab und Inhalt kann dies etwas länger dauern.



**Hinweis:**

Rechtes unteres Eck beobachten, wo im roten Punkt die Bearbeitung (Prozesse) angezeigt wird.



Als Ergebnis kommt wie beim normalen Drucken eine **Vorschau**, die mehrere Seiten umfasst.

**Achtung:**

Das Vorschaufenster muss in manchen Fällen größer gezogen werden, da es vorkommen kann, dass bei der Standardansicht manche Symbole nicht angezeigt werden.



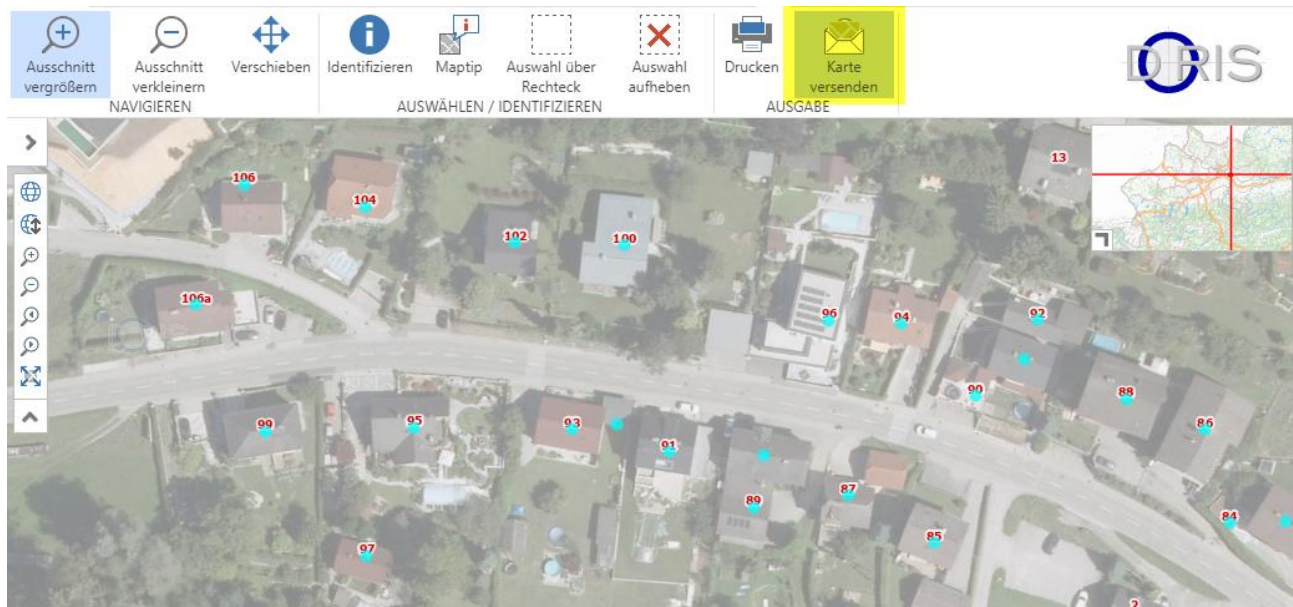


## KARTE VERSENDEN



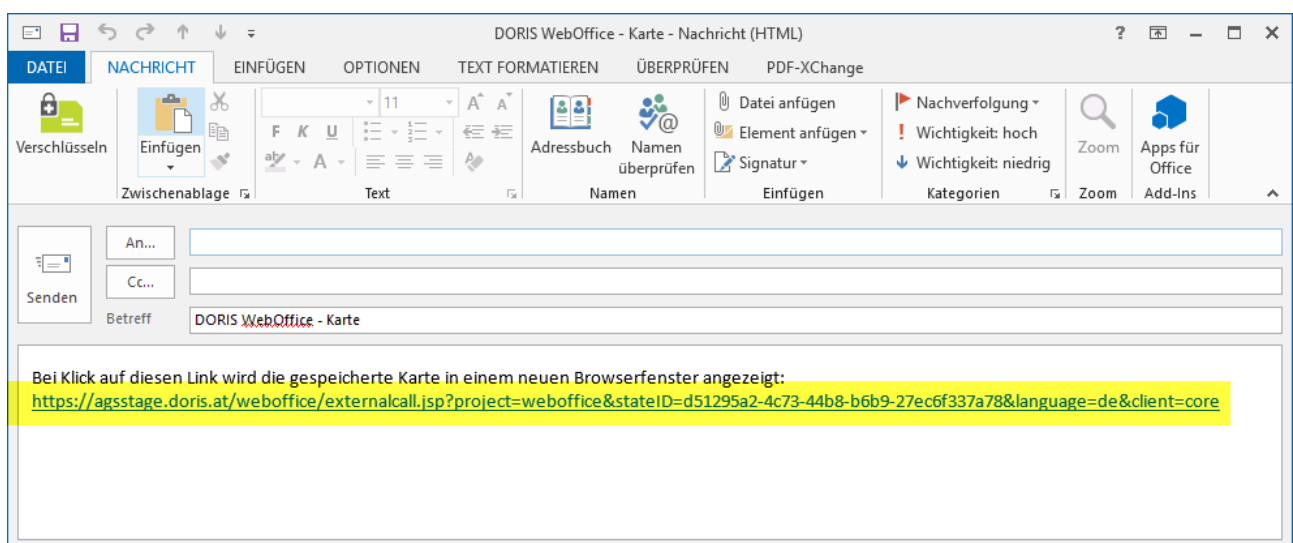
Im „**AUSGABE-Menü**“ findet sich auch die Möglichkeit „**Karte versenden**“. Es wird hier ein Link zum Versenden des Kartenfensters generiert.

Bei der ersten Verwendung dieser Funktion muss einmalig das E-Mail Programm festgelegt werden, mit dem die Karte versendet werden soll (z. B. Outlook).



### Hinweis:

- Objekte, die selektiert sind, können mit dem Link **nicht** mitversendet werden.
- Einstellungen im Themenbaum (z.B. Transparenz usw.) werden mit diesem Link mitversendet.



## 8 NACHBARSCHAFTSBERECHNUNG / PUFFER / THEMENERGEBNIS

**Beispiel: Welche Adressen befinden sich im Umkreis von 120 Meter eines Wasserschutzgebietes**

# 1

Um eine entsprechende Berechnung durchzuführen, sind zuerst die notwendigen Themen einzuschalten:

- Umwelt und Natur / Wasser / Gebiet / **Wasserschutzgebiete**
- DORIS-Basisthemen / Basisthemen / **Adressen**

Über „**Auswählen / Identifizieren**“ kann zwischen

- Auswahl über Rechteck
- Auswahl über Fläche
- Auswahl über Linie
- Auswahl über Kreis

gewählt und somit das Wasserschutzgebiet markiert werden.

# 2

Im „**THEMENERGEBNIS**“ wird als „Ergebnisliste von Wasserschutzgebiete“ das Objekt dargestellt.

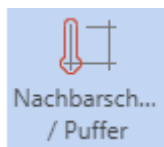
Nach „**AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN**“ wird das Menü „**Auswahlthema**“ aktiviert, wo nun das Thema für die Berechnung enthalten ist.

The screenshot shows the DORIS WebOffice interface. The top menu bar includes 'START', 'NAVIGIEREN', 'AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN', 'ZEICHNEN / MESSEN', 'AUSGABE', 'ANALYSE', and 'WEITERE WERKZEUGE'. The 'AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN' menu is open, showing options like 'Auswahl über Rechteck', 'Auswahl über Fläche', 'Auswahl über Linie', 'Auswahl über Kreis', 'Auswahl aufheben', and 'Nachbarschaft / Puffer'. The 'Auswahlthema' dropdown menu is also open, showing 'Sichtbare Themen', 'Themen DORIS Basisdaten', and 'Adressen' (highlighted with a red arrow). The main map area shows an aerial view of a residential area with a red-shaded 'Wasserschutzgebiet' (WVG) area. The 'THEMENERGEBNIS' table at the bottom displays the following data:

WPZ	Name	Bezeichnung	Zonenart	Zonentyp	Grenzverlauf
411/1296(WB-alt)	Mauthausen-Bohrbrunnen 1 u. 2	Schutzgebiet	Schutzzone II (Engere Schutzzone)	Schutzzone II	eindeutig



# 3



Bei Aktivieren des Icons „*Nachbarschaft / Puffer*“ wird die Menüleiste automatisch angepasst, wo weitere Themen z.B. „*Pufferdistanz (m)*“ einzugeben sind.

In unserem Beispiel wird als Pufferdistanz 120 m angegeben, und mit Klick auf „*Puffern*“ wird nun die Berechnung vorgenommen.

Das Ergebnis wird im Kartenfenster angezeigt. Nachdem „*Pufferfläche anzeigen*“ aktiviert wurde, wird auch dieses Ergebnis im Kartenfenster dargestellt.

Im „*THEMENERGEBNIS*“ unterhalb der Karte scheint nun die Ergebnisliste aller betroffenen Adressen auf.

The screenshot shows the software interface with the following elements:

- Toolbar:** 'Nachbarschaft / Puffer' is selected. 'Pufferdistanz [m]' is set to 120.00. 'Pufferfläche anzeigen' is checked.
- Map:** An aerial view with a green grid overlay representing the buffer zone around a central area.
- THEMENERGEBNIS (Result Table):**

Objekt	Straße	Hausnummer	Hnr.-Zusatz	PLZ	Gemeinde
1	Bernaschekstraße	2		4310	Mauthausen
2	Bernaschekstraße	6		4310	Mauthausen
3	Hauptstraße	1	Haus 20	4310	Langenstein
4	Hauptstraße	1	Haus 23	4310	Langenstein
5	Hauptstraße	2		4310	Langenstein
6	Hauptstraße	2		4222	Langenstein

# 4



Suche Adressen innerhalb 300.0 m (max. 1000 Objekte)

Für die Funktion „*Nachbarschaft / Puffer*“ gibt es auch eine alternative Vorgehensweise. Bei dieser Funktion werden alle Adressen im Umkreis von 300 Metern eines Grundstückes angezeigt.



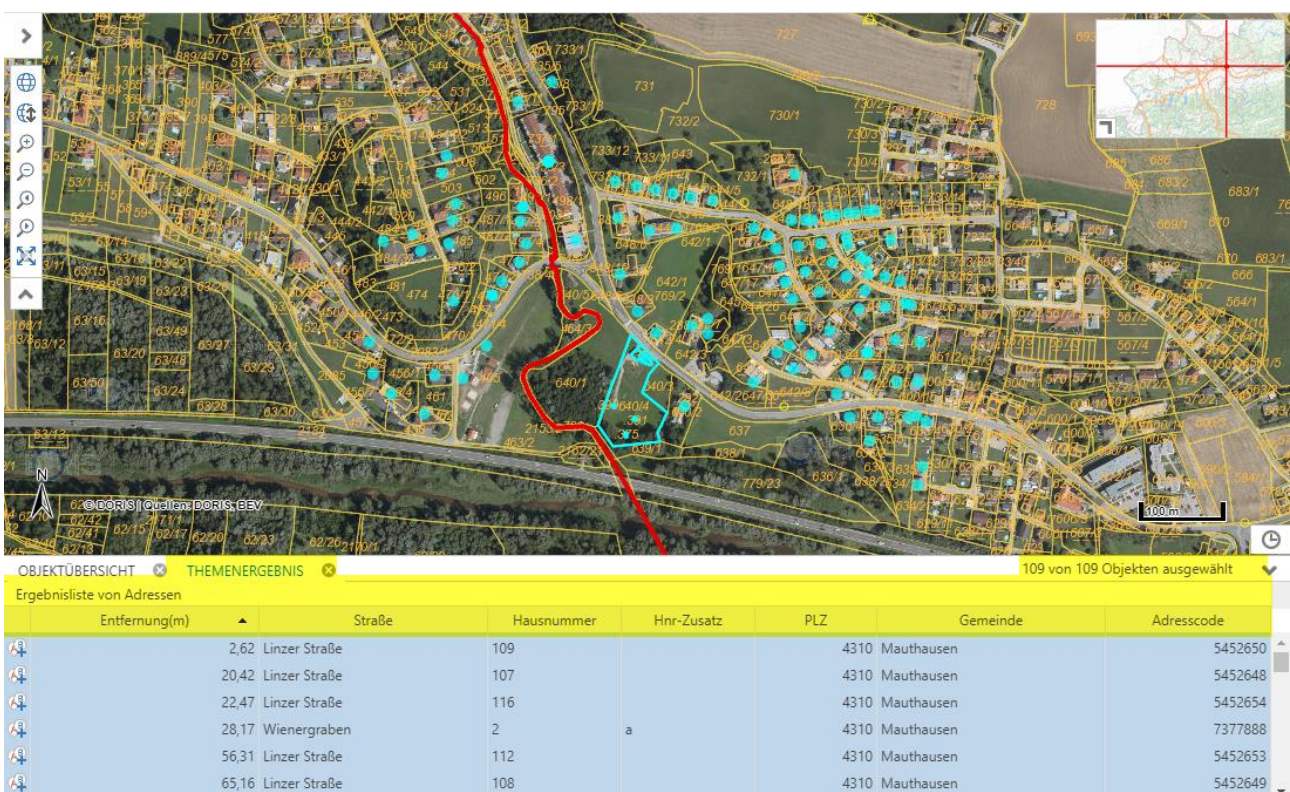
Diese Nachbarschaftsberechnung ist vom System vorgegeben und nur bei Grundstücken möglich.



Das Grundstück wird mittels einer Auswahlmethode selektiert und im „THEMENERGEBNIS“ angezeigt.

Durch Klick auf das Icon und Auswahl der Option „Suche Adressen innerhalb 300.0 m (max. 1000 Objekte)“ im geöffneten Menü wird die Nachbarschaftsberechnung gestartet.

Es werden alle Adressen mit einem Abstand von 300 m zur Grundstücksgrenze des ausgewählten Grundstückes angezeigt.



## 9 GELÄNDEINFORMATION / KOORDINATEN SUCHEN



Durch einen Klick auf „**Geländeinformation**“ im Menü „**AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN**“ wird die Infoabfrage aktiviert.

Wird nun ein Mausklick in das Kartenfenster getätigt, werden alle Höhenthemen im rechten Kartenfenster „**Geländeinformation**“ angezeigt.

The screenshot shows the DORIS WebOffice interface. The top menu bar includes 'START', 'NAVIGIEREN', 'AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN', 'ZEICHNEN / MESSEN', 'AUSGABE', 'ANALYSE', and 'WEITERE'. The 'AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN' menu is active, and the 'Geländeinformation' icon is highlighted. The main window displays a map with several data points. A right-hand panel titled 'Gelände-information' shows the following data:

Geländemodell: 263,02 [müA]	[A]
Oberflächenmodell: 263,02 [müA]	[A]
Hangneigung in Grad: 12,9 [°]	[A]
Hangneigung in Prozent: 23 [%]	[A]
Hangausrichtung: 188 [°]	[A]

Below the data, a note states: 'Geländemodell und Oberflächenmodell beruhen auf einer Rasterweite von 0,5m - alle übrigen auf einer 5m-Rasterweite.' At the bottom of the panel, there is a 'Fangprofil' section with a dropdown menu set to 'Bitte auswählen', a 'Distanz [m]' input field set to '10,00', and a checkbox for 'Auf Zeichnung fangen'.



Soll der Wert in der Karte dargestellt werden, so ist dieser über das Icon „**Beschriften**“ ins Kartenfenster zu übertragen.

### Hinweis:

Die Beschriftungstexte können nicht bearbeitet werden.



Die „Gebäudehöhe“ oder „Vegetationshöhe“ kann ebenfalls über das Werkzeug „Geländeinformation“ im Menü „AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN“ durch einen Klick in die Karte abgefragt werden.

Vegetationshöhe:

START NAVIGIEREN AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN ZEICHNEN / MESSEN AUSGABE ANALYSE WEITERE WERKZEUGE HILFE

Identifizieren Auswahl über Rechteck Auswahl über Fläche Auswahl über Linie Auswahl über Kreis Auswahl aufheben Nachbarschaft / Puffer Geländeinformation Koordinaten suchen

Volltextsuche

Ansicht <Freie Ansicht>

Grundkarten Ö. Grundkarte

SUCHEN THEMENBAUM THEMENFILTER

Themenbaum filtern

- DORIS-Basisthemen
  - Basisthemen
    - Beschriftung
    - Adressen
    - Öffentliche Einrichtungen des Landes Oö.
    - Kataster
    - Verwaltungsgrenzen
    - Flugjahr Orthofoto
    - Flugdatum Orthofoto
    - Airborne Laserscanning
    - Vermessung
    - Kataster in Farbe
    - Stadtplan Linz
    - Historische Orthofotos
    - CIRI
    - NDVI
    - Dkm-Inspire-BEV
    - Hist. Luftbilder
      - Hist. Vegetationshöhen (ab 2011)
      - Gebäudehöhen
      - Hist. Gebäudehöhen (ab 2011)
      - Hist. Schummerung DOM (ab 2003)
      - Hist. Schummerung DGM (ab 2003)
  - Profile.AT
  - Bauen und Wohnen
  - Bildung und Forschung
  - Gesellschaft und Soziales
  - Geschichte
  - Gesundheit
  - Kultur

Geländeinformation

Geländemodell: 335,78müA

Oberflächenmodell: 357,25müA

Hangneigung in Grad: 11,9°

Hangneigung in Prozent: 21%

Hangausrichtung: 261°

Vegetationshöhe: 21,5m

Geländemodell und Oberflächenmodell beruhen auf einer Rasterweite von 0,5m - alle übrigen auf einer 5m-Rasterweite.

Die Originaldaten können über das OGD-Portal des Landes Oö. heruntergeladen werden:

- Digitales Geländemodell 50cm (TIF, XYZ)
- Digitales Geländemodell 10m
- Digitales Oberflächenmodell 50cm (TIF, XYZ)
- Höhenschichtlinien mit einer Äquidistanz v. 1m
- Höhenschichtlinien mit einer Äquidistanz v. 10m

Fangprofil

Bitte auswählen

Distanz [m]

10,00  Auf Zeichnung fangen

Gebäudehöhe:

Volltextsuche

Ansicht <Freie Ansicht>

Grundkarten Ö. Grundkarte

SUCHEN THEMENBAUM THEMENFILTER

Themenbaum filtern

- DORIS-Basisthemen
  - Basisthemen
    - Beschriftung
    - Adressen
    - Öffentliche Einrichtungen des Landes Oö.
    - Kataster
    - Verwaltungsgrenzen
    - Flugjahr Orthofoto
    - Flugdatum Orthofoto
    - Airborne Laserscanning
    - Vermessung
    - Kataster in Farbe
    - Stadtplan Linz
    - Historische Orthofotos
    - CIRI
    - NDVI
    - Dkm-Inspire-BEV
    - Hist. Luftbilder
      - Vegetationshöhen
      - Hist. Vegetationshöhen (ab 2011)
      - Gebäudehöhen
      - Hist. Gebäudehöhen (ab 2011)
      - Hist. Schummerung DOM (ab 2003)
      - Hist. Schummerung DGM (ab 2003)
    - Profile.AT
    - Bauen und Wohnen
    - Bildung und Forschung
    - Gesellschaft und Soziales
    - Geschichte
    - Gesundheit
    - Kultur
    - Klima & Luft

Geländeinformation

Geländemodell: 251,60müA

Oberflächenmodell: 260,16müA

Hangneigung in Grad: 0,1°

Hangneigung in Prozent: 0%

Hangausrichtung: 303°

Gebäudehöhe: 8,6m

Geländemodell und Oberflächenmodell beruhen auf einer Rasterweite von 0,5m - alle übrigen auf einer 5m-Rasterweite.

Die Originaldaten können über das OGD-Portal des Landes Oö. heruntergeladen werden:

- Digitales Geländemodell 50cm (TIF, XYZ)
- Digitales Geländemodell 10m
- Digitales Oberflächenmodell 50cm (TIF, XYZ)
- Höhenschichtlinien mit einer Äquidistanz v. 1m
- Höhenschichtlinien mit einer Äquidistanz v. 10m

Fangprofil

Bitte auswählen

Distanz [m]

10,00  Auf Zeichnung fangen

Maßstab 1:2.500

**Hinweis:** Auch wenn die Layer im Themenbaum nicht aktiviert wurden, kann die Gebäude- bzw. Vegetationshöhe mittels der „Geländeinformation“ abgefragt werden.





## Koordinaten suchen

Im Menü „**AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN**“ gibt es außerdem die Möglichkeit, Koordinaten zu suchen. Dazu reicht ein Klick auf „**Koordinaten suchen**“, wodurch im rechten Kartenfenster sämtliche Auswahlmöglichkeiten aufgezeigt werden. Mit einem Klick in die Karte werden im rechten Kartenfenster „**Koordinaten suchen**“ die Koordinaten angezeigt.

The screenshot shows the DORIS WebOffice interface with the 'Koordinaten suchen' dialog box open. The dialog displays the following information:

- Projektionsgruppen:** World Geodetic System (WGS)
- Kartenprojektion: Austria GK M31 Central Zone**
  - Rechtswert: 86431,80
  - Hochwert: 346217,52
- WGS 1984**
  - Breitengrad: 48,248372
  - Längengrad: 14,496352
- WGS 1984 Grad Minuten**
  - Breitengrad: 48° 14' 54,14"
  - Längengrad: 14° 29' 46,87"
- WGS 1984 Grad Dezimal Minuten**
  - Breitengrad: 48° 14,90'
  - Längengrad: 14° 29,78'
- WGS 1984 / Pseudo-Mercator**
  - Rechtswert: 1613726,55
  - Hochwert: 6148274,98

Buttons: Verschieben, Zoomen auf, Koordinaten kopieren

Fangprofil: Bitte auswählen

Distanz [m]: 10,00

Auf Zeichnung fangen



Soll das Ergebnis in der Karte dargestellt werden, so ist dieses über das Icon „**Beschriften**“ ins Kartenfenster zu übertragen.

### Hinweis:

Diese Beschriftungstexte können nicht bearbeitet werden.

## 10 ZEICHNEN / MESSEN

Im Menü „**ZEICHNEN / MESSEN**“ gibt es folgende Möglichkeiten:

- „**Zeichnen**“
- „**Symbol platzieren**“
- „**Objekt beschriften**“

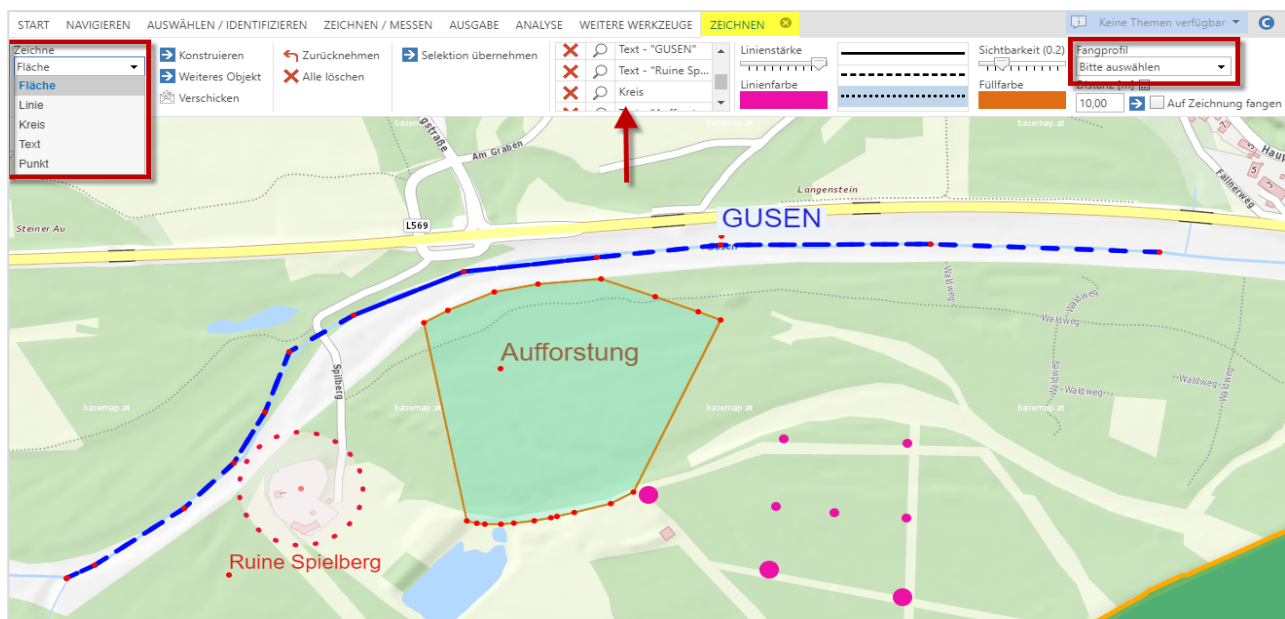
Dabei bietet jede dieser drei Funktionen unterschiedliche Menüpunkte.



Durch Anklicken von „**Zeichnen**“ öffnet sich ein Untermenü „Zeichnen“. In diesem Untermenü wird die Art des zu zeichnenden Objektes ausgewählt:

- **Fläche**
- **Linie**
- **Kreis**
- **Text**
- **Punkt**

Entsprechend dieser Auswahl ändert sich das Menü mit den Möglichkeiten (Linienart, Farben, Stärke usw.). Nach Auswahl der Einstellungen kann im Kartenfenster gezeichnet werden.



Zum Zeichnen von Flächen und Linien wird mit jedem Klick der linken Maustaste ins Kartenfenster ein Eckpunkt gesetzt. Der Zeichenvorgang wird mittels eines Doppelklicks beendet.

Auch bei anderen Zeichen-Tools wird der Zeichenvorgang mit einem Doppelklick beendet.

Eckpunkte von Flächen oder Linien können durch gedrückte rechte oder linke Maustaste verschoben werden.

Sind zusätzliche Objekte zu zeichnen, ist im Menü auf „**Weiteres Objekt**“ zu klicken, erst dann beginnt der Zeichenvorgang für das nächste Objekt.

Wird im Drop-Down-Menü die Schaltfläche „Text“ gewählt, erscheint neben dem Auswahlfeld ein leeres Feld mit „Text“ als Überschrift. Hier kann der gewünschte Text eingegeben werden, der in der Karte angezeigt werden soll.

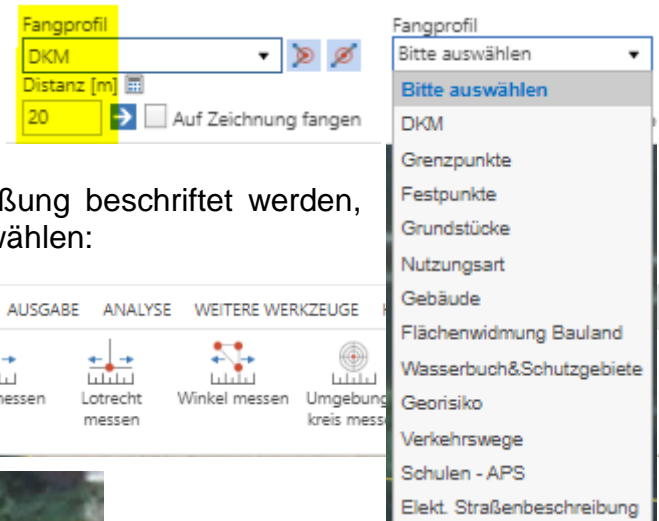
Durch Setzen des Häkchens „Texte skalieren?“ verändert sich die Schriftgröße je nach Kartenmaßstab.

Mit einem Klick an die gewünschte Stelle im Kartenfenster wird der linke untere Punkt des Textfeldes gesetzt.

Mit der rechten Maustaste auf diesen Punkt können weitere Möglichkeiten der Textbearbeitung abgerufen werden.



Bei allen Arten der Objekte, die in die Karte zu zeichnen sind, besteht die Möglichkeit, auch ein „Fangprofil“ inkl. „Distanz m“ anzugeben, um exakt auf Objektpunkte/Linien zu zeichnen.

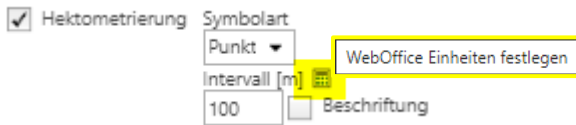


**ACHTUNG:** Soll die Fläche mit der Bemaßung beschriftet werden, ist das Werkzeug „Fläche messen“ auszuwählen:

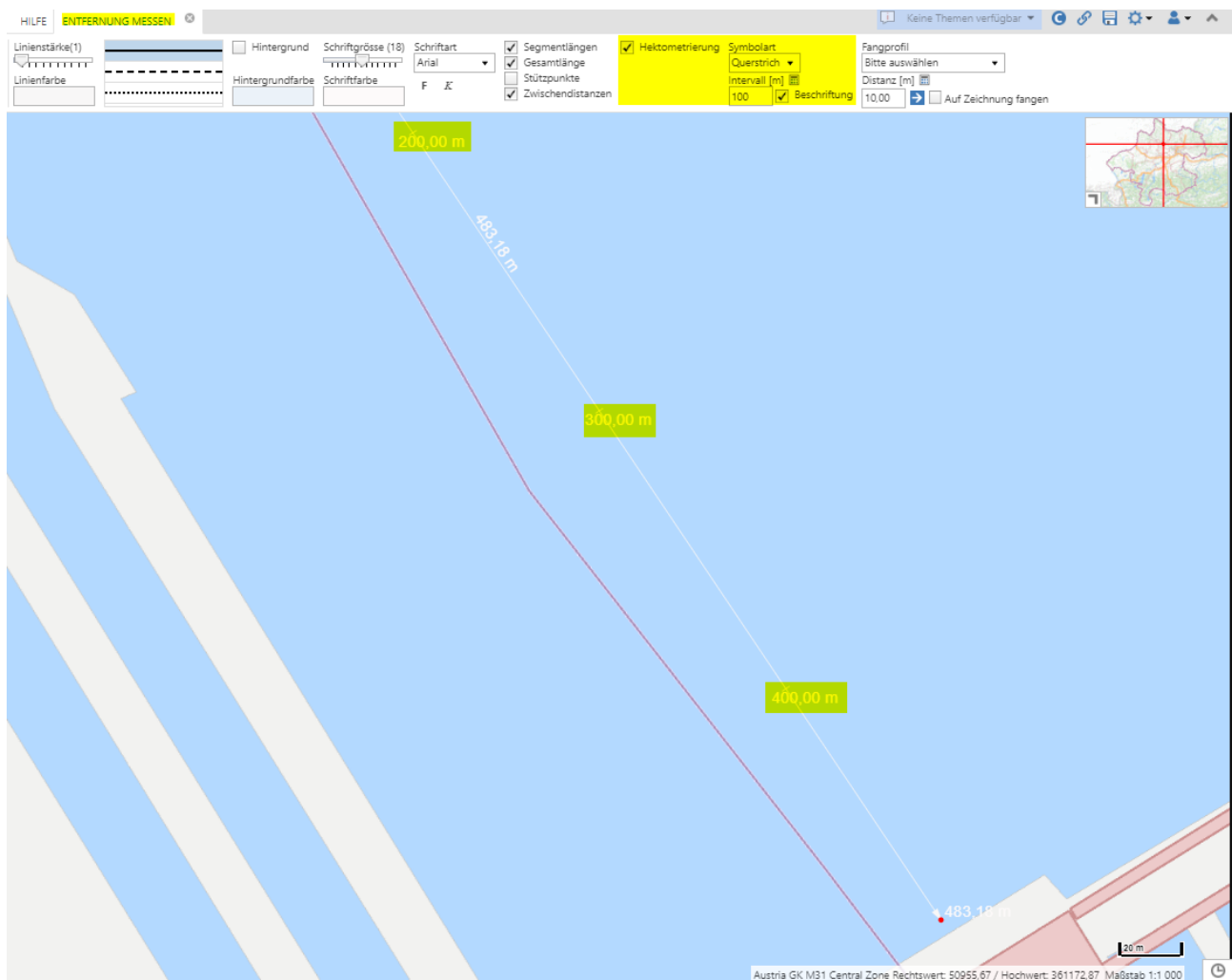




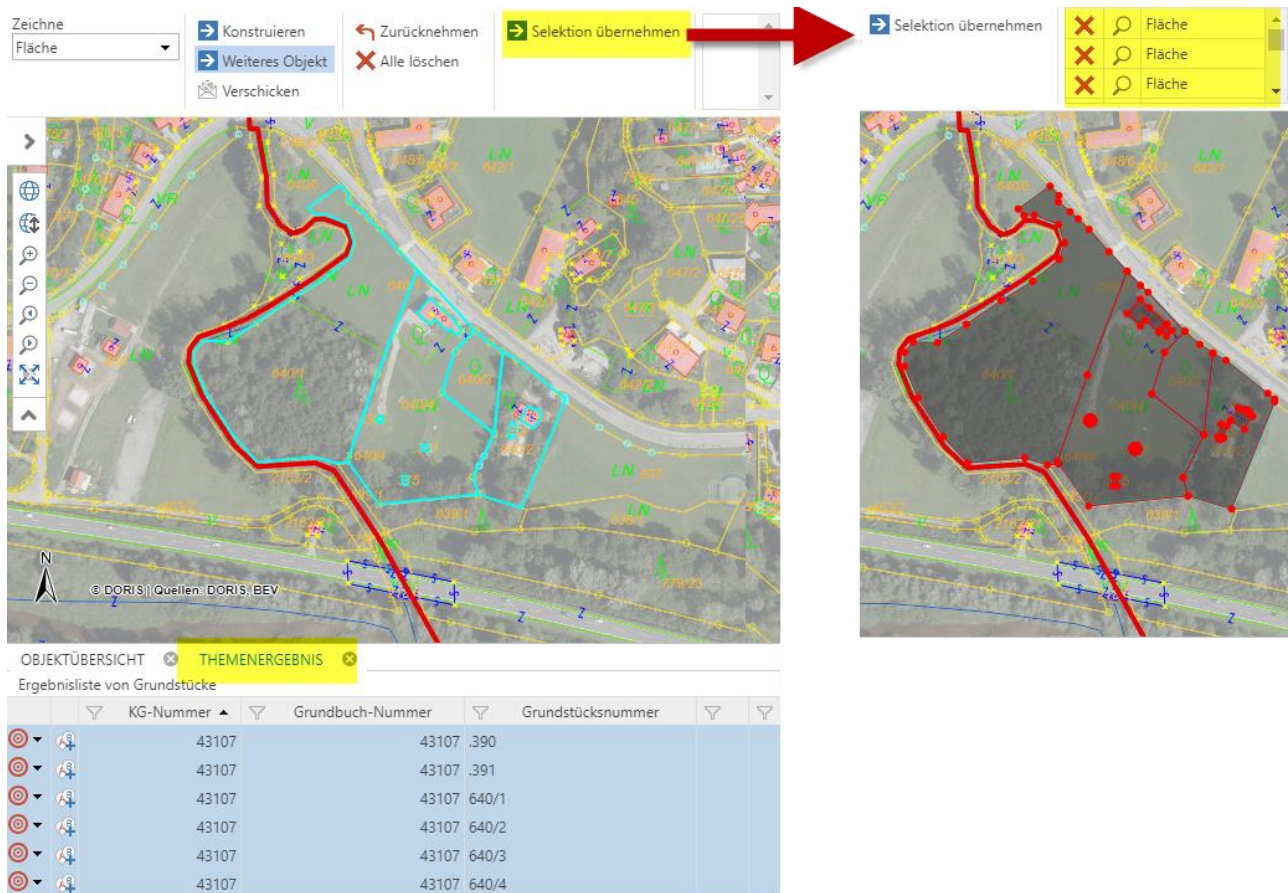
Zusätzlich ist es möglich, unter „**ENTFERNUNG MESSEN**“ die Abstände einer Distanz durch das Anhängen (Aktivieren) der „**Hektometrierung**“ zu definieren. Dabei kann zwischen Querstrich und Punkt bei der Anzeige der Intervallabschnitte unterschieden werden. Das Intervall der Längen- beziehungsweise Flächeneinheit kann durch einen Klick auf „**WebOffice Einheiten festlegen**“ bestimmt werden.



Durch das Häkchen bei „**Beschriftung**“ werden die Werte des jeweiligen Intervallabschnitts und die ausgewählte Einheit in die Karte übertragen.



Mit „**Selektion übernehmen**“ besteht die Möglichkeit, Objekte, welche zuvor über „**AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN**“ ausgewählt wurden, automatisch in den Zeichenmodus zu übernehmen.



Diese Elemente können jederzeit mit den Möglichkeiten von „**Zeichnen**“ weiterbearbeitet werden.

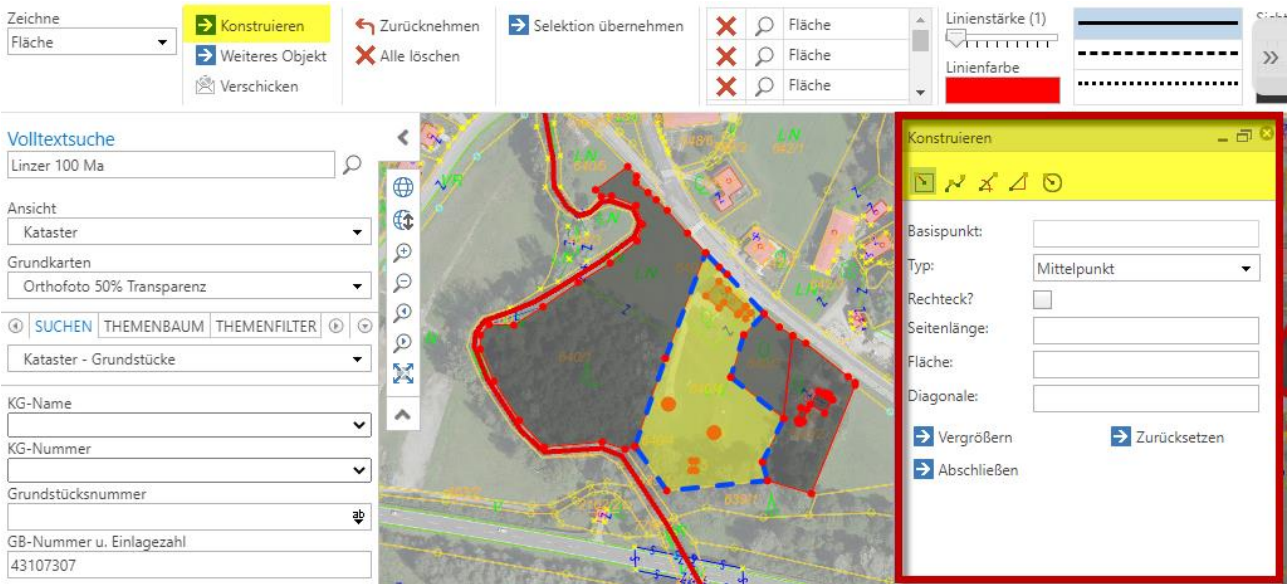
Hierzu ist die zu bearbeitende Fläche anzuklicken.  
=> **Fläche wird blau markiert**

Erst dann kann Linienstärke, Linienfarbe, Sichtbarkeit, Füllfarbe usw. des Objektes verändert werden.

**Hinweis:** Durch kopieren des „hex“-codes von Linienfarbe zu Füllfarbe kann exakt die selbe Farbe übernommen werden – dieser Code ist immer eindeutig.



Über das Menü „Konstruieren“ öffnet sich im rechten Kartenfenster das Menü „Konstruieren“, wo genaue Angaben über Längen, Winkel usw. für Objekte gemacht werden können.



Eine Übersicht über die Möglichkeiten von „Konstruieren“ ist im Handbuch DORIS WebOffice, Praktische Beispiele, beschrieben.

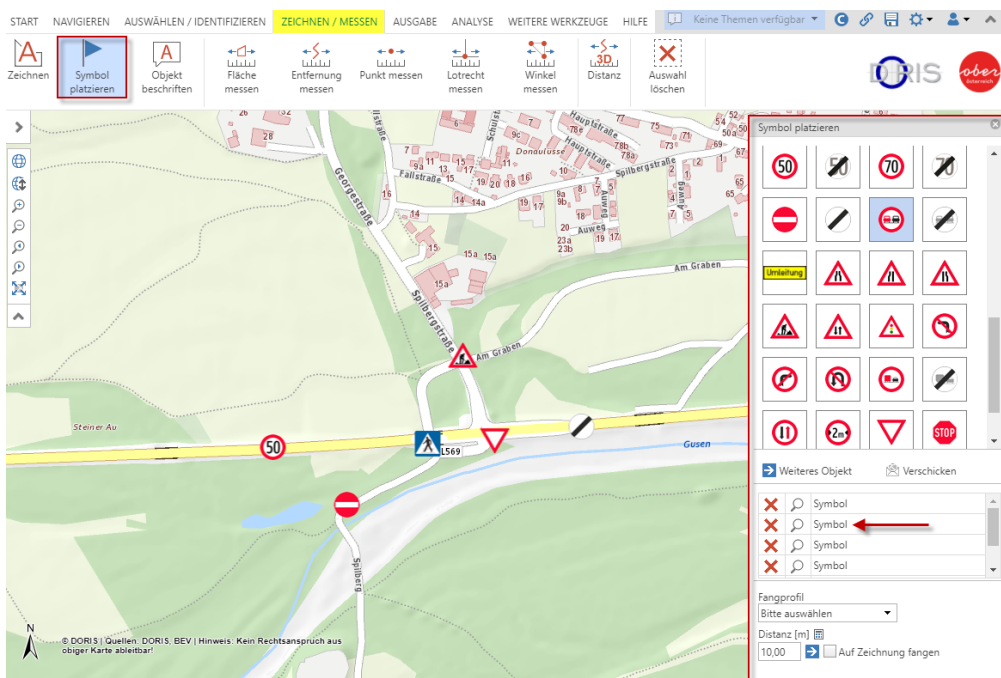


Mit einem Klick auf „Symbol platzieren“ wird im rechten Kartenfenster ein Untermenü „Symbol platzieren“ angezeigt.

Es können die einzelnen Objekte durch Anklicken im Untermenü und durch Klick in die Karte dargestellt werden.

Sollen die Objekte gelöscht werden, so ist eine Zeile von den Symbolen anzuklicken und das betroffene Symbol beginnt im Kartenfenster zu blinken.

Das jeweilige Symbol wird durch einen Klick auf das „rote X“ gelöscht.







**Hinweis:** Bei „*Objekt beschriften*“ ist es wichtig, jene Themen, die in der Karte beschriftet werden sollen, einzuschalten.

Durch Anklicken von „*Objekt beschriften*“ öffnet sich ein Untermenü „**OBJEKT BESCHRIFTEN**“ beschriften“. Es ist nun die Auswahl des Beschriftungsthemas zu wählen, gleichzeitig wird am rechten Kartenfenster ein weiteres Untermenü „*Objekt beschriften*“ geöffnet. In diesem Untermenü können alle weiteren Details wie z. B. Farbe, Größe, Hintergrund usw. eingestellt werden.

Durch den Klick in die Karte werden diese Einstellungen der zu beschriftenden Objekte in die Karte übernommen.

Neben dem Beschriftungsthema ist ein Fenster mit den jeweiligen Objekten, die beschriftet wurden. Durch einen Klick auf das Thema wird wieder das Menü „*Objekt beschriften*“ im rechten Kartenfenster aktiviert.

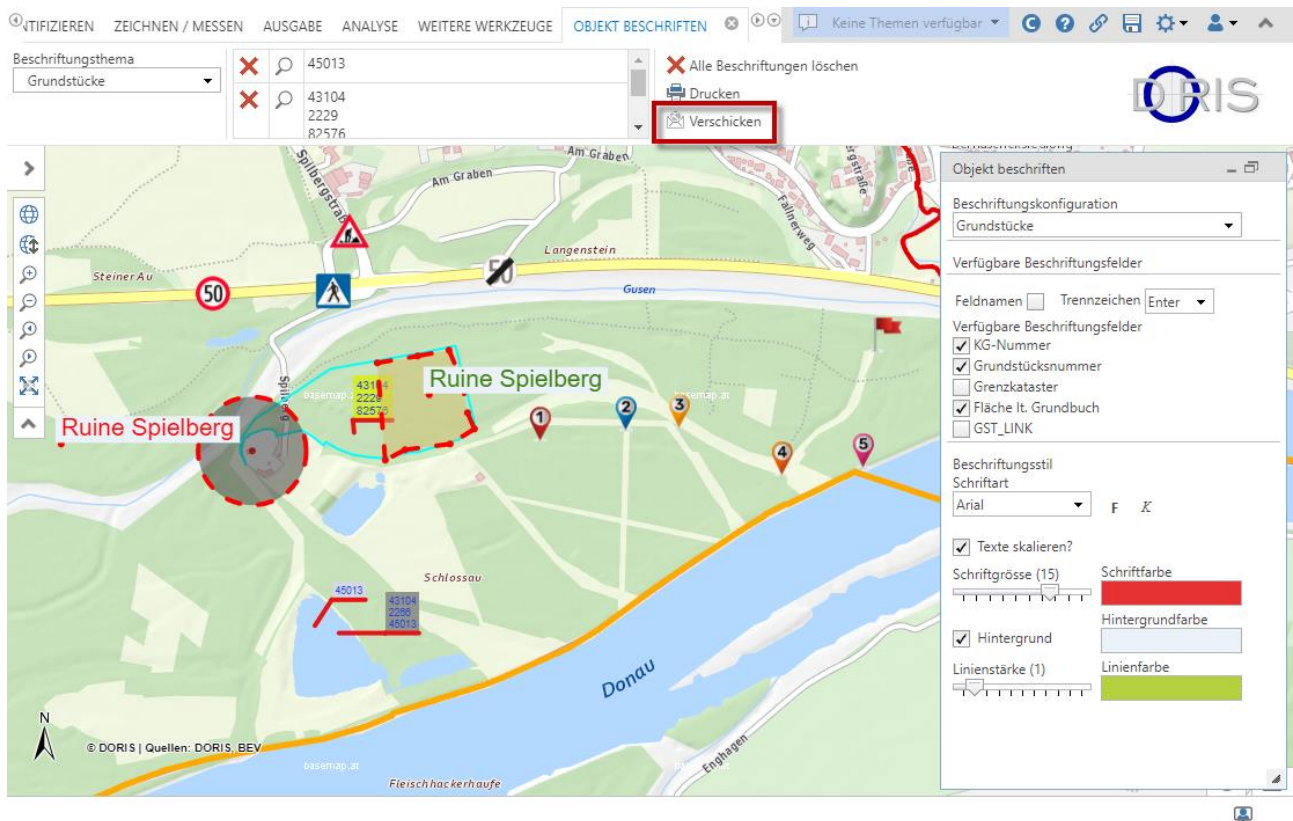
Im Kartenfenster wird dieses Objekt türkis hinterlegt und kann somit wieder geändert werden.

The screenshot displays the DORIS WebOffice interface. The top menu bar includes 'HLEN / IDENTIFIZIEREN', 'ZEICHNEN / MESSEN', 'AUSGABE', 'ANALYSE', 'WEITERE WERKZEUGE', and 'OBJEKT BESCHRIFTEN'. The 'OBJEKT BESCHRIFTEN' menu is open, showing a list of objects with IDs 43104 and 2229. A red arrow points to the selected object. The 'Objekt beschriften' configuration panel is visible on the right, showing settings for 'Grundstücke', including 'Verfügbare Beschriftungsfelder' (Fläche lt. Grundbuch is checked), 'Beschriftungsstil' (Arial font), and 'Hintergrund' (checked). The central map shows a landscape with various plots and labels, with one plot highlighted in cyan. The left sidebar shows a list of themes under 'Themen Umwelt und Natur'.

Durch einen Klick auf das Lupensymbol wird die ausgewählte Beschriftung in die Mitte des Kartenfensters fokussiert.

In folgendem Beispiel werden alle möglichen Varianten in die Karte eingezeichnet.

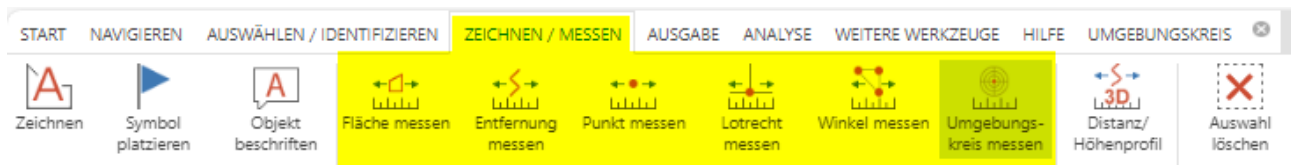
Es besteht die Möglichkeit, das gesamte Projekt über das Icon „*Verschicken*“ an Personen weiterzuleiten.



An...	
CC...	
Senden	
Betreff	DORIS WebOffice - Karte
Bei Klick auf diesen Link wird die gespeicherte Karte in einem neuen Browserfenster angezeigt: <a href="https://agsstage.doris.at/weboffice/externalcall.jsp?project=weboffice&amp;stateID=af462eb2-b176-456c-9342-6fd554c41b2c&amp;language=de&amp;client=core">https://agsstage.doris.at/weboffice/externalcall.jsp?project=weboffice&amp;stateID=af462eb2-b176-456c-9342-6fd554c41b2c&amp;language=de&amp;client=core</a>	

**Hinweis:**

Die Beschriftung des Objektes kann nicht mehr bearbeitet werden, nachdem die Karte über einen Link zu einem späteren Zeitpunkt oder von einer externen Person geöffnet wird.

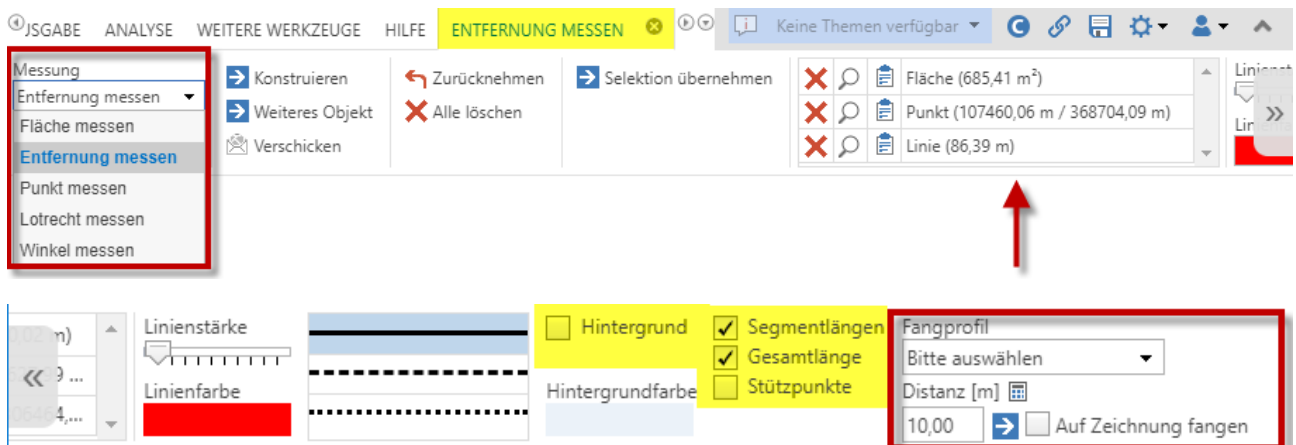


Im Menü „**ZEICHNEN / MESSEN**“ finden sich folgende Möglichkeiten in der Karte:

- „**Fläche messen**“
- „**Entfernung messen**“
- „**Punkt messen**“
- „**Lotrecht messen**“
- „**Winkel messen**“
- „**Umgebungskreis messen**“

Wie auch bei der Funktion „Zeichnen“ gibt es bei jeder der fünf Funktionen „**MESSEN**“ unterschiedliche Menüpunkte.

Die Wahl von Farben und Linienstärken sowie die Änderung der Sichtbarkeiten von Füllfarben sind überall möglich und können auch während der Messung bearbeitet werden.



Die Segmentlänge wird beim Messen übernommen, wenn das Häkchen bei „**Segmentlängen**“ gesetzt ist.

Um die bessere Lesbarkeit der Segmentlänge zu gewährleisten, ist es von Vorteil, das Häkchen bei „**Hintergrund**“ zu aktivieren.

Durch Klick an die gewünschte Position im Kartenfenster wird der Startpunkt gesetzt. Mit einem Doppelklick wird der jeweilige Messvorgang abgeschlossen. Mit der Funktion „**Konstruieren**“ wird das Konstruktionsmenü aktiviert, es können nun genaue Angaben für die Bemaßung vorgenommen werden.

### Tipp:

Wie auch bei Zeichnen kann das „**Fangprofil**“ genutzt werden, um die Messung an genauen Objektpunkten durchzuführen.



Ein gesetzter Punkt kann jederzeit mit Drag and Drop mit der rechten Maustaste verschoben werden.

Des Weiteren kann mit der rechten Maustaste auf den gesetzten Punkt ein weiteres Untermenü geöffnet werden, in dem u.a. möglich ist: „**Stützpunkt löschen**“ oder „**Stützpunkt dazu einfügen**“.

Mit „**Selektion übernehmen**“ besteht wie bei Zeichnen die Möglichkeit, Objekte, welche zuvor über „**IDENTIFIZIEREN / AUSWÄHLEN**“ ausgewählt wurden, automatisch in den Bemaßungsmodus zu übernehmen und zu bemaßen.

Ergebnisliste von Grundstücke

KG-Nummer	Grundbuch-Nummer	Grundstücksnummer	Grenzkataster	EZ	Fläche lt. Grundbuch [m <sup>2</sup> ]
43104	43104	2239		907	

## ACHTUNG:

Die Darstellung von Grenzen in der digitalen Katastralmappe weicht teils erheblich von deren tatsächlichen Lage in der Natur ab.

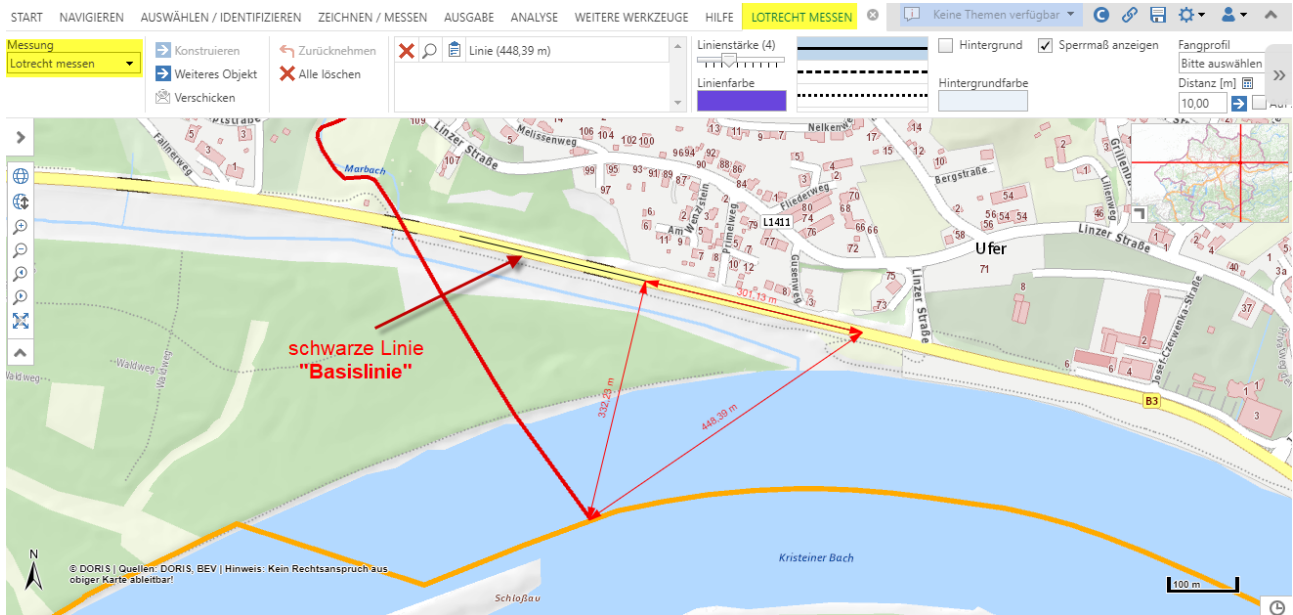
Alle Bemaßungen mit cm-Angaben von (vor allem nicht numerisch gesicherten) Grenzen sind daher fehlerbehaftet!

Informationen über die Genauigkeitsstufen der DKM sind bei den Begriffsbestimmungen beschrieben.

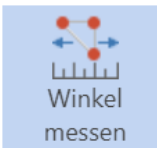


Bei „*Lotrecht messen*“ wird über zwei Punkte im Kartenfenster eine Basislinie bestimmt. Diese Basislinie wird schwarz dargestellt. Mit dem dritten Punkt in die Karte wird jener Punkt bestimmt, der im rechten Winkel zur Basislinie einzuzeichnen ist.

Entsprechend den Vorgaben werden hier die Sperrmaße eingezeichnet.

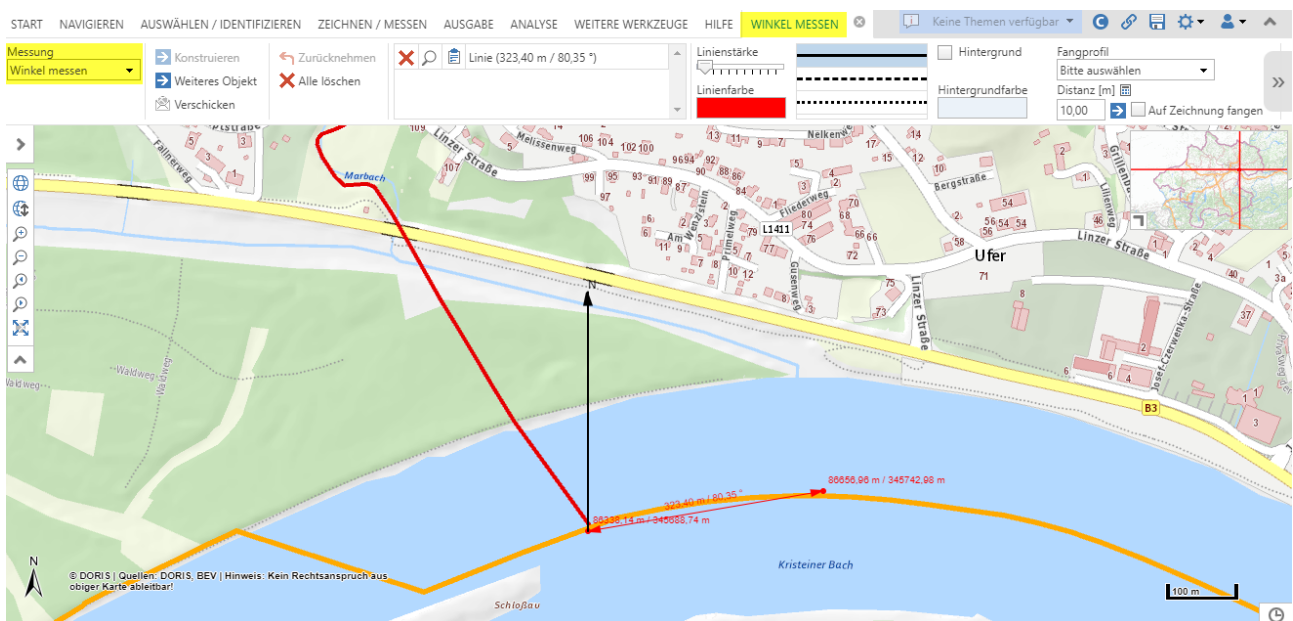


**Hinweis:** Pro Basislinie kann nur ein Punkt lotrecht gemessen werden.



Bei „*Winkel messen*“ wird wie bei „*Lotrecht messen*“ eine Basislinie mit zwei Punkten bestimmt. Die beiden Punkte der Basislinie werden mit den Koordinaten beschriftet.

Vom gezeichneten Nordpfeil aus wird nun der Winkel auf die Basislinie gerechnet. Der Winkel und der Abstand der Punkte der Basislinie befinden sich in der Textur auf der Basislinie.



**ACHTUNG:** Es handelt sich hier um Grad und nicht um GON !

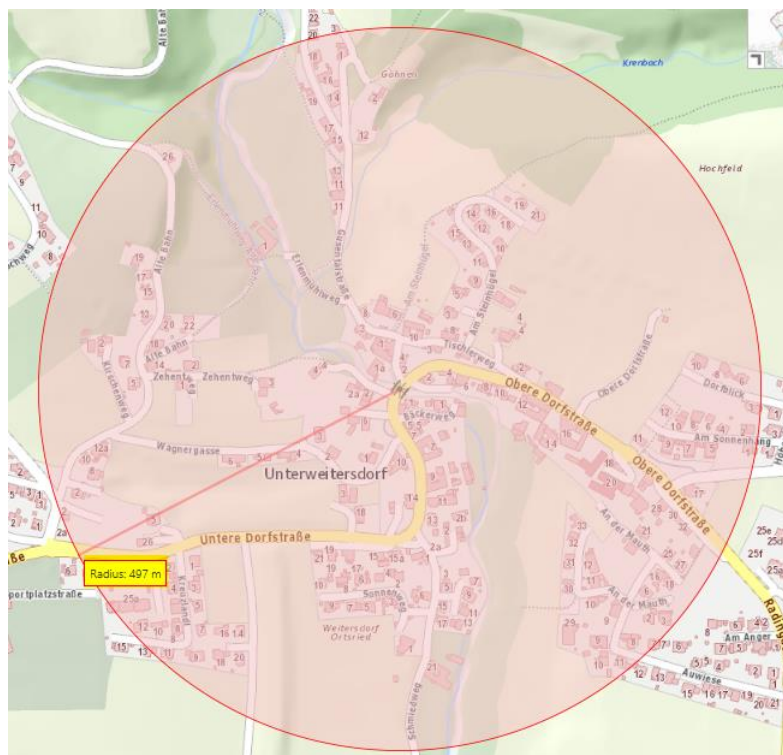
			Punkt (86672,84 m / 345790,61 m)
			Fläche (16411,71 m <sup>2</sup> )
			Linie (271,12 m / 103,83 °)

In der Mitte des Menüfensters befindet sich eine Auflistung mit allen gemessenen Objekten mit folgenden weiteren Möglichkeiten:

	Grafik löschen
	Das gemessene Objekt wird in der Karte fokussiert
	Messwerte in die Zwischenablage übernehmen
Fläche (7416,79 ...	Auswählen, um Objekt zu bearbeiten

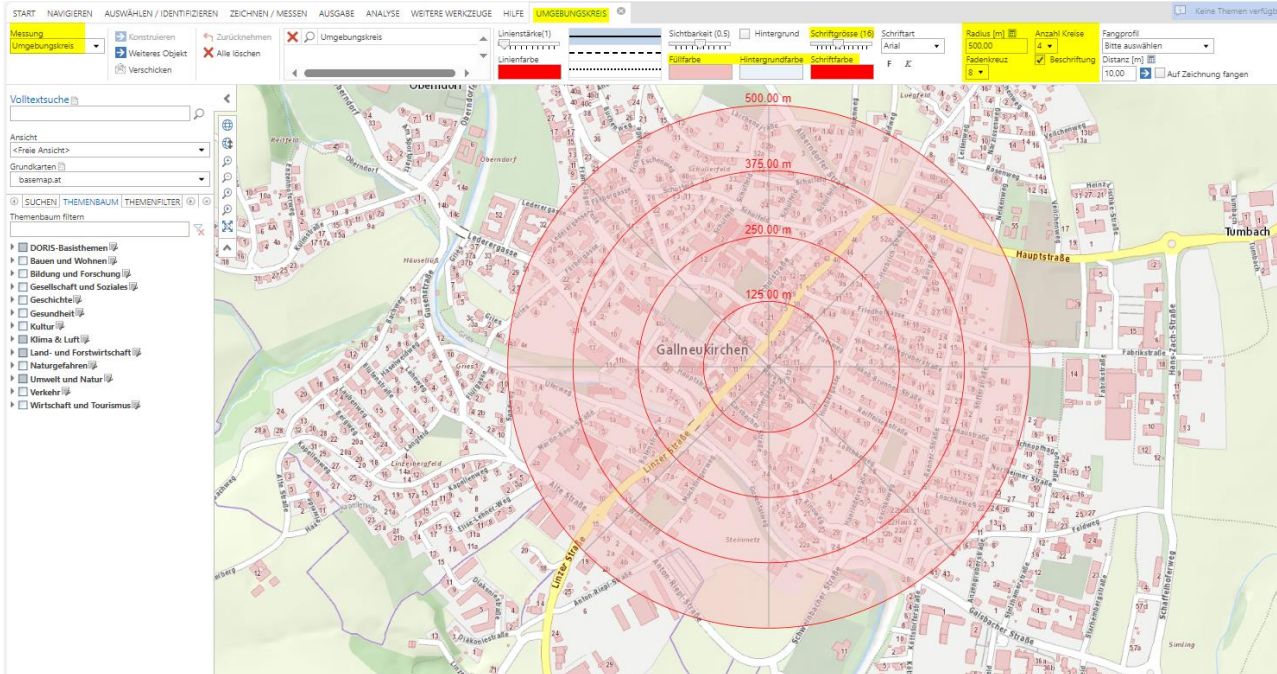


Mit dem Werkzeug „**Umgebungskreis messen**“ kann ein Radius durch Klick in die Karte (Mittelpunkt des Kreises) und Aufziehen des Kreises durch einen weiteren Klick in die Karte (Radius) definiert werden. Des Weiteren kann die Anzahl der Kreise in der Menüleiste ausgewählt werden.

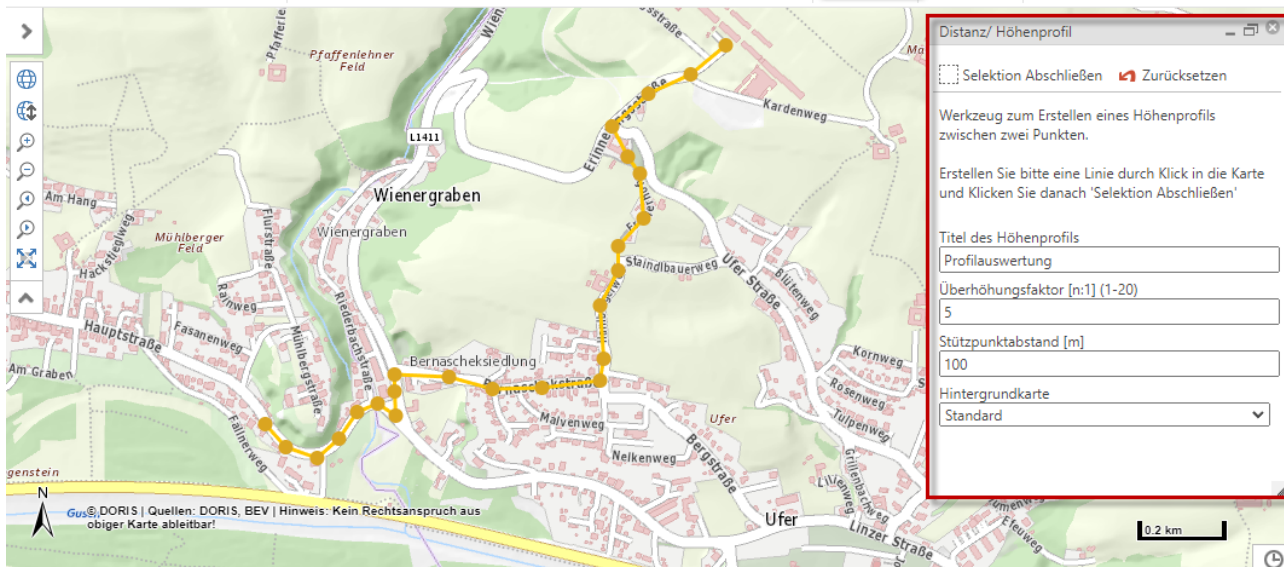
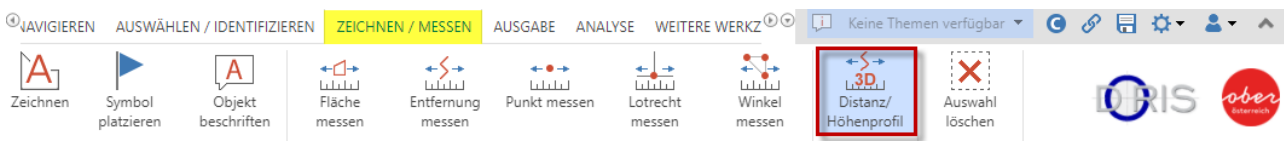




**ACHTUNG:** Werden die Werte, wie Radius, Anzahl der Kreise, etc. in der Menüleiste zuvor eingetragen, erfolgt die Darstellung der Umgebungskreise anschließend mittels eines **Doppelklicks** in die Karte. Der dadurch definierte Ausgangspunkt der Umgebungskreise stellt den Mittelpunkt der Kreise dar.



Wird im Menüpunkt „**ZEICHNEN / MESSEN**“ die Schaltfläche „**3D-Distanz / Höhenprofil**“ aktiviert, kann eine Profilauswertung gemacht werden. Durch setzen der jeweiligen Punkte im Kartenfenster und Beenden des Zeichenvorgangs mit einem Doppelklick wird die entsprechende Auswertung automatisch in einem neuen Fenster geöffnet.





# 11 AUSGABE

Im Menü „**AUSGABE**“ gibt es die Funktionen „**Drucken**“ und „**Karte versenden**“, die auch im Menü „**START**“ vorgekommen sind und bereits erklärt wurden.



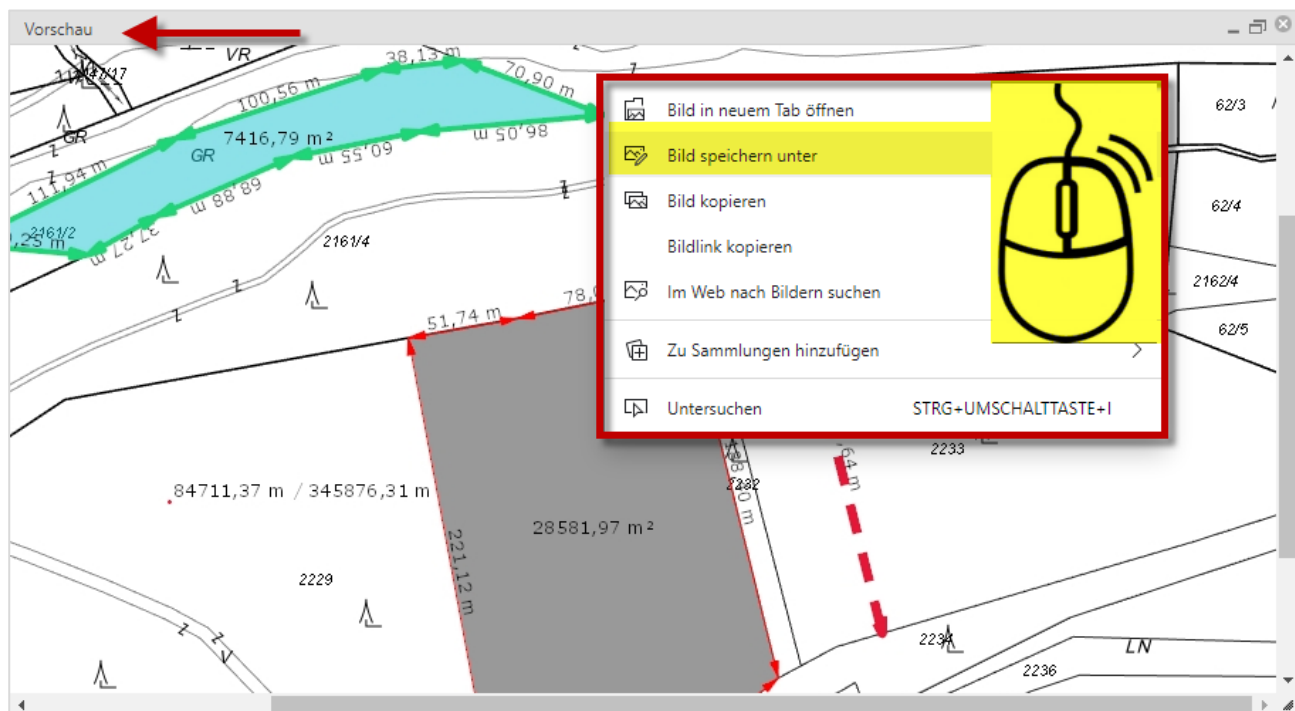
Zusätzlich dazu können Sie eine „**Karte exportieren**“ sowie ein „**GEOTIFF exportieren**“. Mit einem „**Daten Export**“ können Zeichnungen und Selektionen als Geodaten weiterverarbeitet werden.

## KARTE EXPORTIEREN



Durch einen Klick auf „**Karte exportieren**“ wird jene Karte, die im Kartenfenster dargestellt wird, in eine „**Vorschau**“ exportiert.

Dieser Export kann einige Zeit dauern, da alle Ebenen in eine Ebene zusammengerechnet werden.



Wenn der Vorgang beendet ist, öffnet sich die „**Vorschau**“. Mit einem Rechtsklick auf die „**Vorschau**“ öffnet sich das Kontextmenü. Hier kann das Bild gespeichert bzw. kopiert und in ein anderes Programm eingefügt werden.

### Hinweis:

Durch diese Möglichkeit verliert die Karte die Maßstabsgenauigkeit. Es erscheint nur ein Maßstabsbalken am rechten Kartenrand. Bei der Exportfunktion werden **alle Karteninhalte (z.B. Einfärbungen, Beschriftungen usw.) übernommen.**



### GEOTIFF EXPORTIEREN



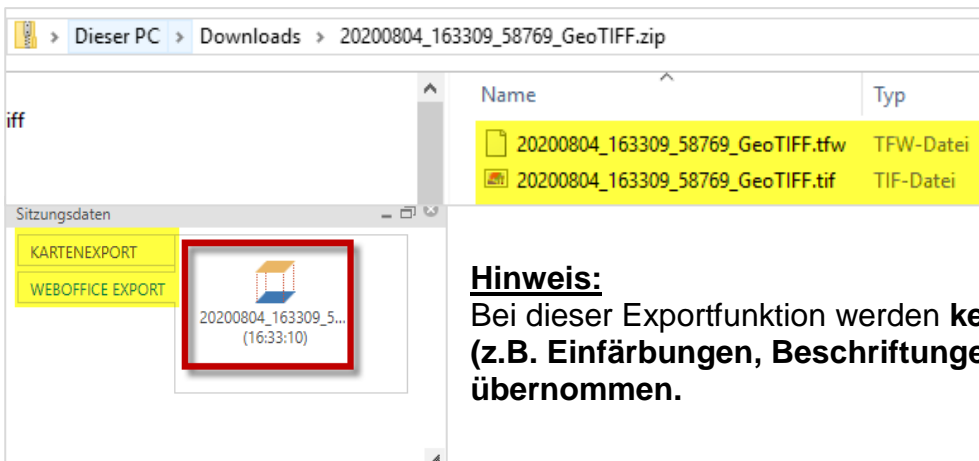
Um eine Datei zur Weiterverarbeitung in GIS-Programmen zu erstellen, ist das Icon „**GEOTIFF exportieren**“ anzuklicken. Es öffnet sich ein hellblaues Fenster, in dem die entsprechenden Parameter anzugeben sind.



Der Kartenausschnitt wird durch Auswahl von „**Aktuellen Ausschnitt exportieren**“ exportiert.

Es öffnet sich ein Fenster mit den Sitzungsdaten „**KARTENEXPORT**“ und „**WEBOFFICE EXPORT**“

Beim Anklicken dieser Datei öffnet sich der ZIP-File, in dem das tif- und tfw-File angeführt sind. Diese können nun in einem entsprechenden GIS-Programm weiter bearbeitet werden.



**Hinweis:**

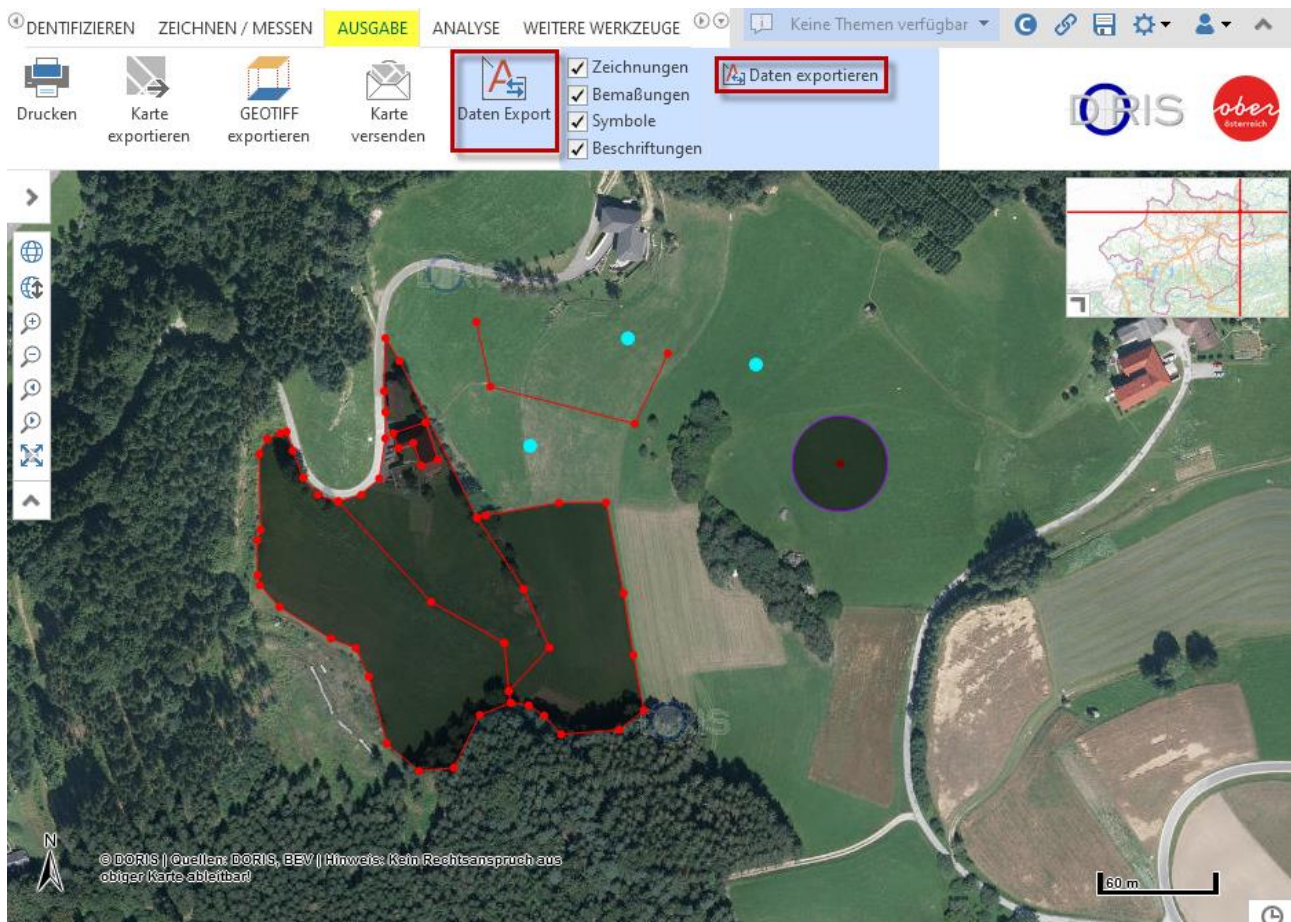
Bei dieser Exportfunktion werden **keine Karteninhalte (z.B. Einfärbungen, Beschriftungen usw.)** übernommen.

## DATEN EXPORT

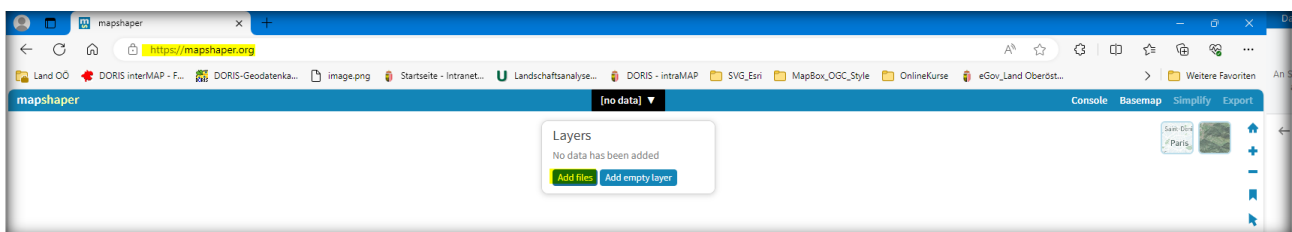


Mit einem „*Daten Export*“ können Zeichnungen und Selektionen als Geodaten weiterverarbeitet werden.

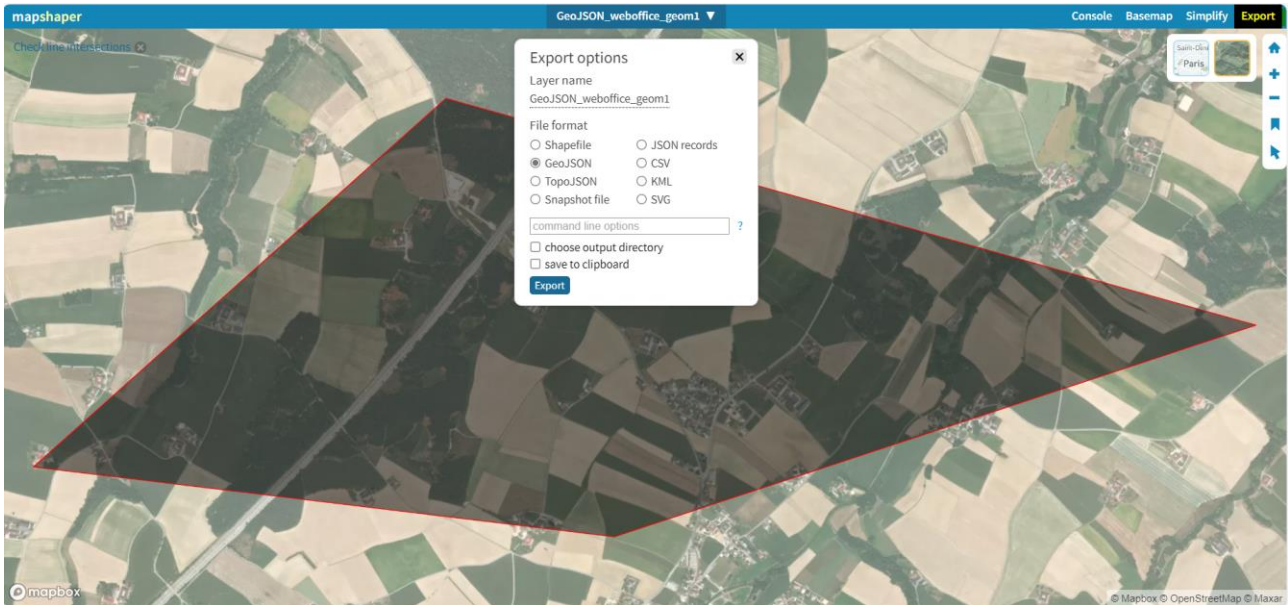
Nach einem Klick auf „*Daten exportieren*“ werden die Daten im Format .json abgespeichert. Die Datei kann nun in jedes beliebige Geodatenverarbeitungsprogramm geladen und dort weiterbearbeitet werden.



Sollten Darstellungsprobleme auftreten oder das Format im GIS-Programm nicht erkannt werden, können die Daten unter <https://mapshaper.org/> hochgeladen und wieder abgespeichert werden. Durch diesen Zwischenschritt sollten die Daten in jedem GIS-Programm richtig dargestellt werden. Dazu ist die Webseite <https://mapshaper.org/> aufzurufen und mittels **Drag & Drop** bzw. **Add files** kann die entsprechende .json-Datei angezeigt werden.



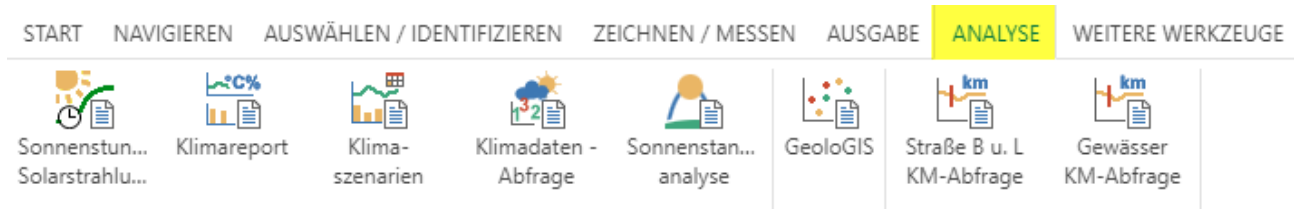
Durch einen Klick auf **Export** können die gespeicherten Features nun in den angeführten Formaten (Shapefile, GeoJSON, etc.) abgespeichert werden.





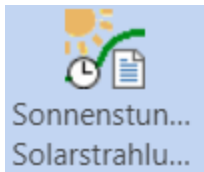
## 12 ANALYSE

Im Menüpunkt „**ANALYSE**“ gibt es eine Übersicht aller Spezialfunktionen, die derzeit abrufbar sind. Diese Spezialfunktionen werden ständig erweitert.



Durch Klick in die Karte oder durch Ziehen einer Linie werden im Hintergrund Berechnungen mit folgenden Inhalten gestartet, welche als PDF auf dem Computer abgespeichert werden können.

### SONNENSTUNDEN UND SOLARSTRAHLUNG



Mit dem Werkzeug „**Sonnenstunden und Solarstrahlung**“ kann durch Klick auf die Karte für einen beliebigen Standort ein Datenblatt (PDF) mit den Ergebnissen des Standortes und einer Beschreibung erstellt werden.

**Sonnenscheindauer am Abfragestandort**

	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
<b>Absolute Sonnenscheindauer [h]</b>	208	504	632	344	1688
<b>Relative Sonnenscheindauer [%]</b>	26	41	45	36	38

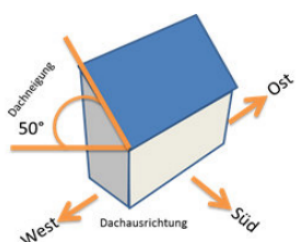
**Hinweis:** Die Sonnenscheindauer und Solarstrahlung werden ohne Vegetation und Verbauung berechnet

Die Summen der Sonnenstrahlung beziehen sich auf eine horizontale Fläche. Bei einer Änderung der Flächenneigung einer nach Süden ausgerichteten Solar- oder Photovoltaikanlage kann vor allem im Winter mit einer höheren Leistung gerechnet werden.

**Globalstrahlung am Abfragestandort**

Ausrichtung Neigung	Ost (90°)	SO (135°)	S (180°)	SW (225°)	West (270°)
25°	1155	1228	1241	1187	1091
40°	1117	1234	1256	1175	1033
60°	1079	1213	1233	1141	986
90°	984	1091	1058	992	874
Horizontal [0°]	1137				

in [kWh/m<sup>2</sup>]



## KLIMAREPORT



Die interaktive Webanwendung CLAIRISA (Climate-Air-Information-System for Upper Austria) erlaubt die Abfrage von Klima- und Luftgütedaten sowie Klimaszenarien für jeden Ort in Oberösterreich. Damit stehen wichtige Basisdaten zur Verfügung.

Grundlage sind meteorologische Daten von mehr als 200 Wetter- und Luftmessstationen in ganz Oberösterreich im Zeitraum 1981 bis 2010. Weitere wertvolle Informationen über die Klimaentwicklung liefert der Dachsteingletscher.

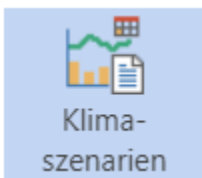
Im „*Klimareport*“ können Daten zu

- Lufttemperatur
- Klimatologischen Kennzahlen (z.B. Frosttage, Eistage, Hitzetage, ...)
- Niederschlagsmengen und Trockenperioden
- Schnee
- Vegetationsklimawerte
- Sonnenstunden und Solarstrahlung

abgefragt werden.

Die Daten sind durch Tabellen, Grafiken und textliche Analyse dargestellt. Die Karten und Analysen werden laufend erweitert.

## KLIMASZENARIEN



Neben den aktuellen Klimadaten lassen sich auch „*Klimaszenarien*“ für eine Position in Oberösterreich abfragen.

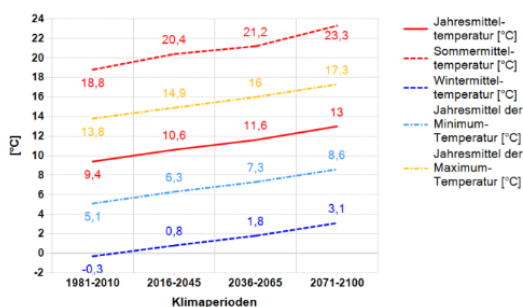
Als Grundlage dazu dienen die meteorologischen Daten von mehr als 200 Wetter- und Luftmessstationen in ganz Oberösterreich.

Darauf aufbauend wurden Klimaszenarien von der Universität für Bodenkultur erstellt.

Das erstellte PDF zeigt, wie unten ersichtlich, simulierte Werte von Lufttemperatur, klimatologischen Kennzahlen und Niederschlag bis ins Jahr 2100.

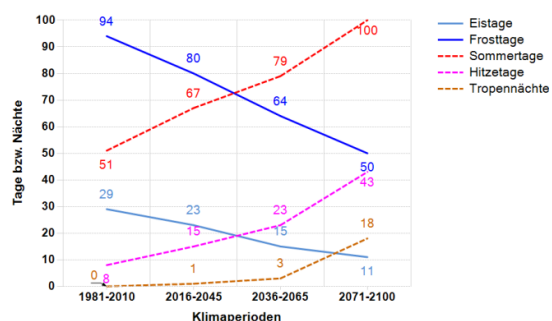
Lufttemperatur

Klimaperioden	Jahresmitteltemperatur [°C]	Sommermitteltemperatur [°C]	Wintermitteltemperatur [°C]	Jahresmittel der Minimumtemperatur [°C]	Jahresmittel der Maximumtemperatur [°C]
1981-2010	9,4	18,8	-0,3	5,1	13,8
2016-2045	10,6	20,4	0,8	6,3	14,9
2036-2065	11,6	21,2	1,8	7,3	16
2071-2100	13	23,3	3,1	8,6	17,3



Eistage, Frosttage, Sommertage, Hitzetage, Tropennächte

Klimaperioden	Eistage	Frosttage	Sommertage	Hitzetage	Tropennächte
1981-2010	29	94	51	8	0
2016-2045	23	80	67	15	1
2036-2065	15	64	79	23	3
2071-2100	11	50	100	43	18



## KLIMADATEN-ABFRAGE



Die „**Klimadaten – Abfrage**“ ermöglicht eine dynamische Abfrage von relevanten Klimadaten direkt im Kartenfenster. Im Unterschied zum „**Klimareport**“ werden hier auch Daten zu Umweltemissionen und durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten angezeigt.

Im rechten Kartenfensterbereich öffnet sich ein externes Fenster, welches die Daten auflistet, nachdem im Kartenfenster ein Ort zur Abfrage gewählt wurde.

The screenshot shows the DORIS WebOffice interface. The top menu includes 'START', 'NAVIGIEREN', 'AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN', 'ZEICHNEN / MESSEN', 'AUSGABE', 'ANALYSE', and 'WEITERE WEI...'. The 'ANALYSE' menu is active, and the 'Klimadaten - Abfrage' option is highlighted. The main map area shows a residential area with streets like 'Hauptstraße', 'Linzer Straße', and 'Marbach'. A red line indicates the selected location for the query. A data window titled 'Klimadatenabfrage' is open on the right, displaying the following data:

Lufttemp. Jahresmittel 1981 - 2010:	9,5 [°C]
Lufttemp. Mittel Frühling 1981 - 2010:	10 [°C]
Lufttemp. Mittel Sommer 1981 - 2010:	18,8 [°C]
Lufttemp. Mittel Herbst 1981 - 2010:	9,3 [°C]
Lufttemp. Mittel Winter 1981 - 2010:	-0,3 [°C]
Frosttage Jahresmittel 1981-2010:	85 [Tage]
Eistage Jahresmittel 1981-2010:	25 [Tage]
Sommertage Jahresmittel 1981-2010:	54 [Tage]
Heiztage Jahresmittel 1981-2010:	11 [Tage]
Heizgradtagszahl Mittel 1981-2010:	3.346 [°C]
Heiztage Mittel 1981-2010:	205 [Tage]
<hr/>	
Niederschlagssumme Jahresmittel 1981 - 2010:	786 [mm]
Niederschlagssumme Mittel Frühling 1981 - 2010:	180 [mm]
Niederschlagssumme Mittel Sommer 1981 - 2010:	285 [mm]
Niederschlagssumme Mittel Herbst 1981 - 2010:	173 [mm]
Niederschlagssumme Mittel Winter 1981 - 2010:	148 [mm]
Neuschneesumme Jahresmittel 1981-2010:	60 [cm]
Schneehöhenmaximum 1981-2010:	19 [cm]
Schneelast:	1 [kN/m <sup>2</sup> ]
<hr/>	
Absolute Sonnenscheindauer Jahr:	1.700 [h/Tag]
Relative Sonnenscheindauer Jahr:	40 [%]
Globalstrahlung horizontale Fläche (kWh/m <sup>2</sup> ):	1127
<hr/>	
Kohlenstoffdioxid (CO <sub>2</sub> ):	1.030.816 [kg/Jahr/Zelle]
Stickoxide (NO <sub>x</sub> ):	1.869 [kg/Jahr/Zelle]
Feinstaub (PM10):	194 [kg/Jahr/Zelle]
Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ):	447 [kg/Jahr/Zelle]
<hr/>	
Lufttemp. Mittel Vegetationsperiode 1981 - 2010:	14,8 [°C]
Niederschlagssumme Mittel Vegetation 1981 - 2010:	555 [mm]
Vegetationsperiode Mittel Beginn 1981 - 2010:	79 [Tag im Jahr]
Vegetationsperiode Mittel Dauer 1981 - 2010:	230 [Tage]
Vegetationsperiode Mittel Ende 1981 - 2010:	308 [Tag im Jahr]
<hr/>	
Windgeschwindigkeit in 100m:	4,4 [m/s]
Windgeschwindigkeit in 130m:	4,7 [m/s]

**Hinweis:** Um die Auflistung zu speichern, mit gedrückter linker Maustaste die Zeilen markieren und mittels Rechtsklick in die Zwischenablage kopieren bzw. STRG und C drücken. Danach kann die Auflistung in ein Textverarbeitungsprogramm eingefügt werden.

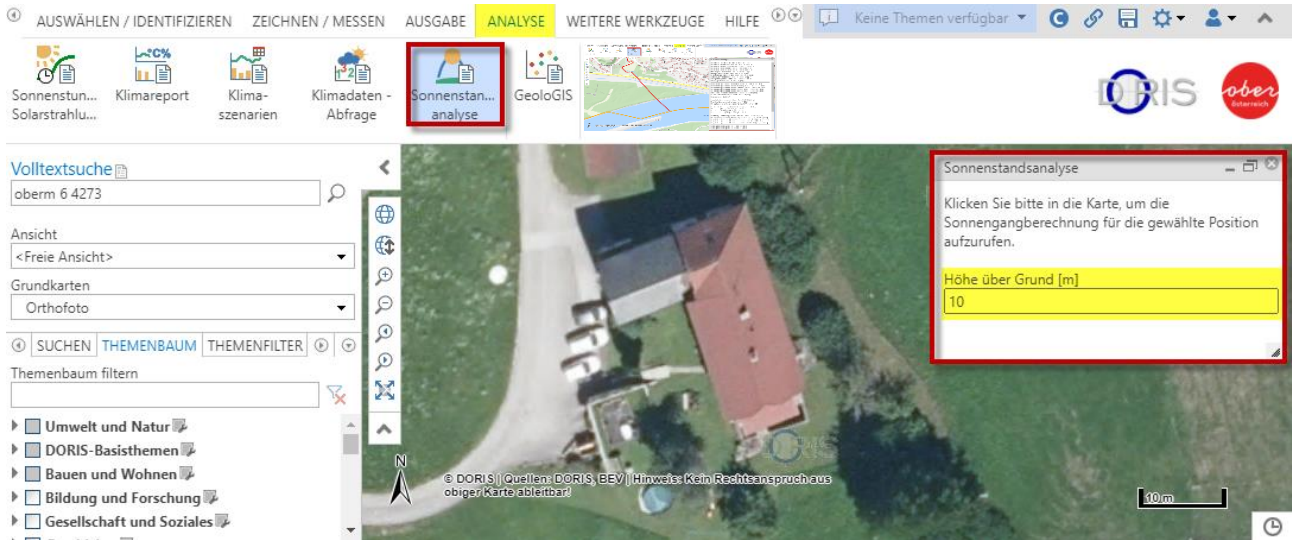


## SONNENSTANDANALYSE



Um die Sonnenscheindauer mit Vegetation und Bebauung zu berechnen, ist ein Klick auf „**Sonnenstandanalyse**“ notwendig. Im rechten Kartenfenster öffnet sich das Menü und es kann die Höhe über Grund eingegeben werden.

Durch Klick in das Kartenfenster auf die gewünschte Position wird die Analyse gestartet. Es öffnet sich ein Tab mit der Berechnung.

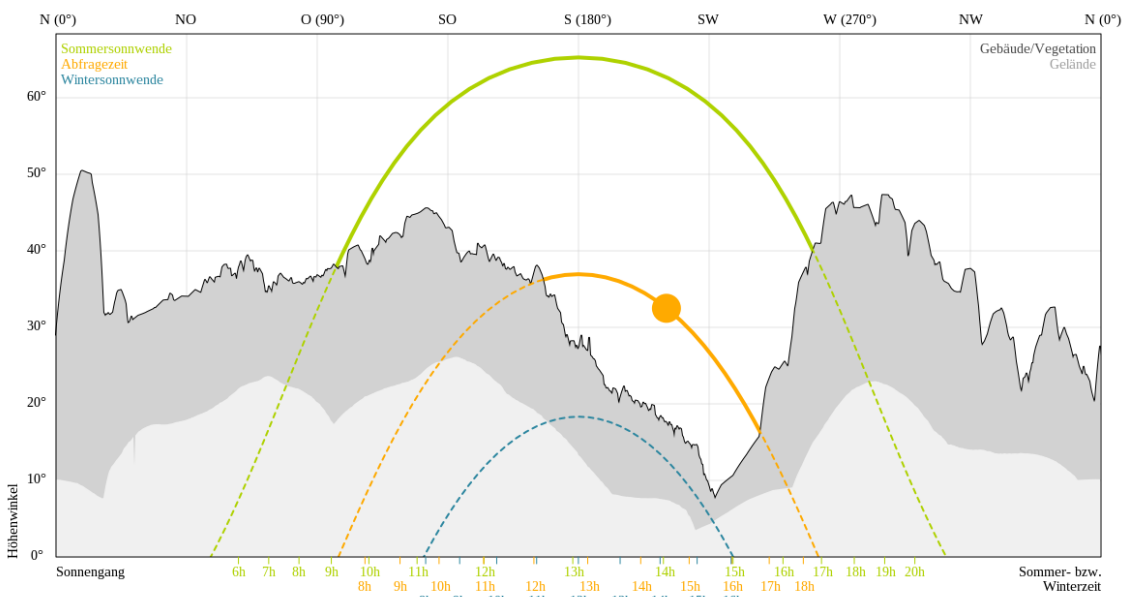


Hier wird die Verlaufslinie der Sonne zur Sommersonnwende, Wintersonnwende und zum aktuellen Abfragezeitraum angezeigt. Der graue Bereich stellt die Beschattung durch Vegetation, Bebauung bzw. Gelände dar.

### Sonnengangberechnung

#### Sonnengang mit Horizontdarstellung

Abfragekoordinaten (EPSG:31255): 86118.34, 346889.69  
 Abfragehöhe (m): 257.4 (-0.0)  
 Abfragezeit: 5.10.2020, 14:31 Uhr (Sonnenaufgang 11:56 Uhr, Sonnenuntergang 16:45 Uhr)  
 Datengrundlage: Laserscanning Höhenmodell 2019 - geoland.at  
 Befliegungsjahr im Abfragepunkt: 2014



## STRAÙE B U. L KM-ABFRAGE



Die „**StraÙe B u. L KM-Abfrage**“ kann nur auf allen LandesstraÙen (B und L) angewendet werden. Es ist dazu notwendig, bei „**Ansicht**“ „StraÙen“ einzuschalten.

Die LandesstraÙen sind in der Karte mit einer gelben Linie gekennzeichnet. Im Regelfall sind im Abstand von 200 m „Kilometertafeln“ angebracht, von denen in der Natur die Abstandsmessungen in Meter erfolgt.

Mit einem Klick auf die LandesstraÙe wird nun automatisch die Berechnung des Abstandes in Metern von der vorhergehenden „Kilometertafel“ (Minus) und nächsten „Kilometertafel“ (Plus) errechnet.

Im rechten Menufenster ist die Auflistung der gesetzten Punkte zu sehen. Über die Schaltfläche „**alles löschen**“ können die abgefragten Punkte gelöscht werden.

The screenshot shows the DORIS WebOffice interface. The top menu bar includes 'START', 'NAVIGIEREN', 'AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN', 'ZEICHNEN / MESSEN', 'AUSGABE', 'ANALYSE', and 'WEITERE WERKZEUGE'. The 'ANALYSE' menu is active, and the 'Straße B u. L KM-Abfrage' tool is highlighted. The main window displays a map of a residential area with yellow lines representing roads. A pop-up window titled 'KM-Abfrage' is open, showing a list of kilometer queries:

- Stat. L1411: Km 0,2 +154m löschen
- Stat. B3: Km 222,6 +154m löschen
- Stat. B3: Km 221,8 +127m löschen

The map also shows various road names and kilometer markers. The bottom of the map displays the copyright information: '© DORIS | Quellen: DORIS, BEV | Hinweis: Kein Rechtsanspruch aus obiger Karte ableitbar' and 'Austria GK M31 Central Zone Rechtswert: 86675.48 / Hochwert: 346272.15'.

### Hinweis:

Über das Werkzeug „Zeichnen“ können die gesetzten Punkte mittels Doppelklick bearbeitet werden.

## GEWÄSSER KM-ABFRAGE



Die Möglichkeit der „**Gewässer KM-Abfrage**“ gibt es für sämtliche Fließgewässer in Oberösterreich. Dazu müssen im Themenbaum die Fließgewässer in der Kategorie „Umwelt und Natur“ aktiviert sein.

Durch einen Klick auf die Schaltfläche „Gewässer KM-Abfrage“ und danach auf das jeweilige Gewässer wird das Ergebnis direkt in die Karte geschrieben und auch im Abfragefenster im rechten Kartenbereich werden die abgefragten Punkte dargestellt.

The screenshot shows the DORIS WebOffice interface. The top menu bar includes 'START', 'NAVIGIEREN', 'AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN', 'ZEICHNEN / MESSEN', 'AUSGABE', 'ANALYSE', 'WEITERE WERKZEUGE', and 'HILFE'. The 'ANALYSE' menu is open, showing 'KM-Abfrage' and 'GewässerKM-Abfrage' (highlighted with a red box). The 'GewässerKM-Abfrage' window is open, displaying a list of results for a water body. The results are as follows:

Stat.	Gewässer	Km
<input checked="" type="checkbox"/>	Stat. Große Gusen, Gusen	Km 0.47
<input checked="" type="checkbox"/>	Stat. Große Gusen, Gusen	Km 0.03
<input checked="" type="checkbox"/>	Stat. Donau, Dunaj, Duna	Km 2113.8
<input checked="" type="checkbox"/>	Stat. Donau, Dunaj, Duna	Km 2113.49
<input checked="" type="checkbox"/>	Stat. Donau, Dunaj, Duna	Km 2113.9

The map shows a river network with several points marked with blue labels and red dots, corresponding to the results in the window. The labels include 'Große Gusen, Gusen: Km 0.47', 'Große Gusen, Gusen: Km 0.27', 'Große Gusen, Gusen: Km 0.03', 'Donau, Dunaj, Duna: Km 2113.9', 'Donau, Dunaj, Duna: Km 2113.8', and 'Donau, Dunaj, Duna: Km 2113.49'. The 'GewässerKM-Abfrage' window also contains the text: 'In der Karte auf ein Gewässer des Berichtsgewässernetzes klicken um die Kilometrierung abzufragen.' and 'Liste der Kilometerabfragen:'.

### Hinweis:

Über das Werkzeug „Zeichnen“ können die gesetzten Punkte mittels Doppelklick bearbeitet werden.



## 13 ROUTENBERECHNUNG

### Beispiel:

### Brucknerhaus über Schwarzensee zum Grundstück 1271/2 in der KG 42023

# 1

Für die „**ROUTENBERECHNUNG**“ gibt es drei Möglichkeiten, einen Punkt zu definieren:

- Auswahl über das Kartenfenster
- Auswahl über Eingabe in „**ROUTENBERECHNUNG**“
- Auswahl über das „**THEMENERGEBNIS**“

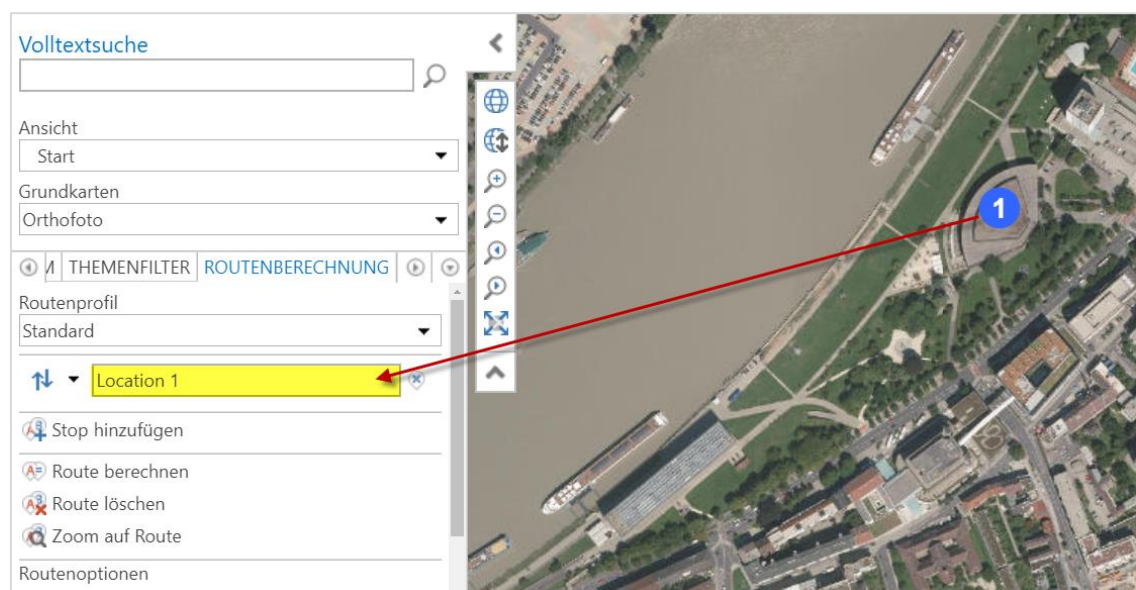
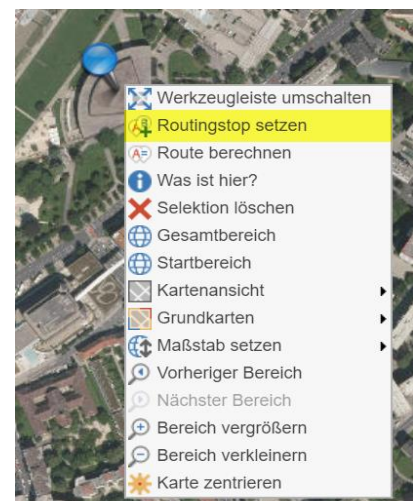
Dieses Beispiel startet in Linz bei dem Veranstaltungsort „Brucknerhaus“.

Da die Adresse jedoch nicht bekannt ist, kann die Auswahl direkt über das Kartenfenster getätigt werden.

Dazu reicht ein Klick mit der rechten Maustaste auf jenen Standort, welcher ausgewählt werden soll und es öffnet sich ein Untermenü.

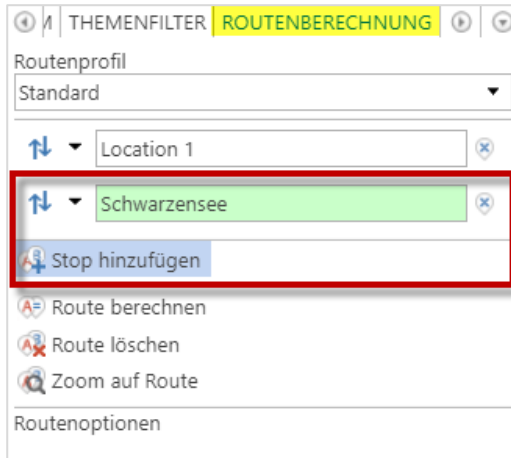
Durch Klick auf „**Routenstop setzen**“ wird die Stecknadel zu einem blauen Kreis mit einer Eins. Zusätzlich wird der Punkt in der „**ROUTENBERECHNUNG**“ als „Location 1“ angezeigt.

Das Brucknerhaus wurde nun als Startpunkt für die Routenberechnung gesetzt.



**Hinweis:** Sobald der Name „Location 1“ manuell geändert wird, wird das Feld rot und kann nicht mehr für die Navigation genutzt werden.

2



Durch einen Klick auf „*Stop hinzufügen*“ wird ein weiteres Eingabefeld geöffnet.

In diesem Feld sind die genauen Bezeichnungen zu verwenden, da keine Vorschläge angezeigt werden.

Konnte der gesetzte Punkt gefunden werden, wird das Feld grün und zeigt somit an, dass die Eingabe richtig ist.

3

Anders als bei herkömmlichen Routenberechnungen, besteht auch die Möglichkeit, einen Punkt über „*THEMENERGEBNIS*“, wie etwa Grundstücke, vorzunehmen.

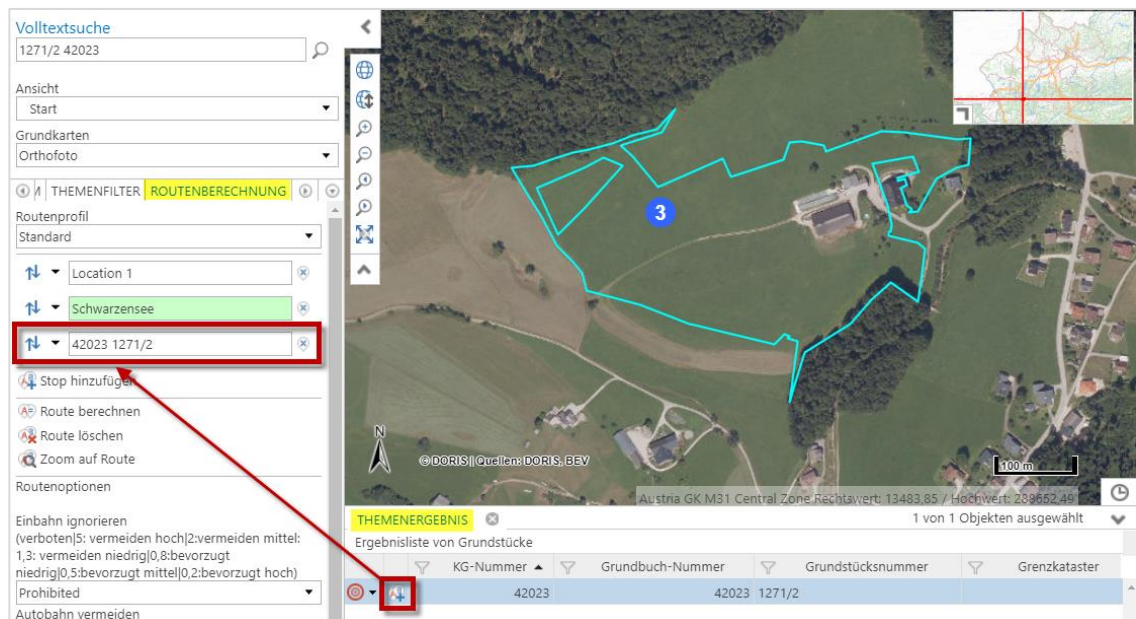
Da die Routenführung in diesem Beispiel bis zum Grundstück 1271/2 in der KG 42023 gehen soll, muss dieses Grundstück zuerst ausgewählt werden. Dies ist über „*AUSWÄHLEN/IDENTIFIZIEREN*“, „*SUCHEN*“ oder „*Volltextsuche*“ möglich.

Unter dem Kartenfenster erscheint das „*THEMENERGEBNIS*“, wo das Grundstück in der Ergebnisliste angezeigt wird.

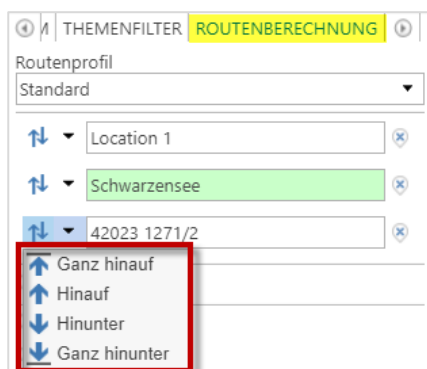


Durch das Klicken auf das Icon „*Als Routingpunkt hinzufügen*“ wird dieses Grundstück automatisch in der „*ROUTENBERECHNUNG*“ als Punkt übernommen.

Zusätzlich wird in der Karte der Punkt für die Routenberechnung im Grundstück angezeigt.



**Hinweis:** Für die Routenberechnung wird immer der nächstgelegene GIP-Strassenpunkt verwendet.



Bei der „**ROUTENBERECHNUNG**“ kann jederzeit die Reihenfolge der gesetzten Punkte verändert werden.

Durch Klick auf die Auswahlpfeile öffnet sich ein Untermenü, in dem der Punkt in der Reihenfolge hinauf oder hinunter verschoben werden kann.

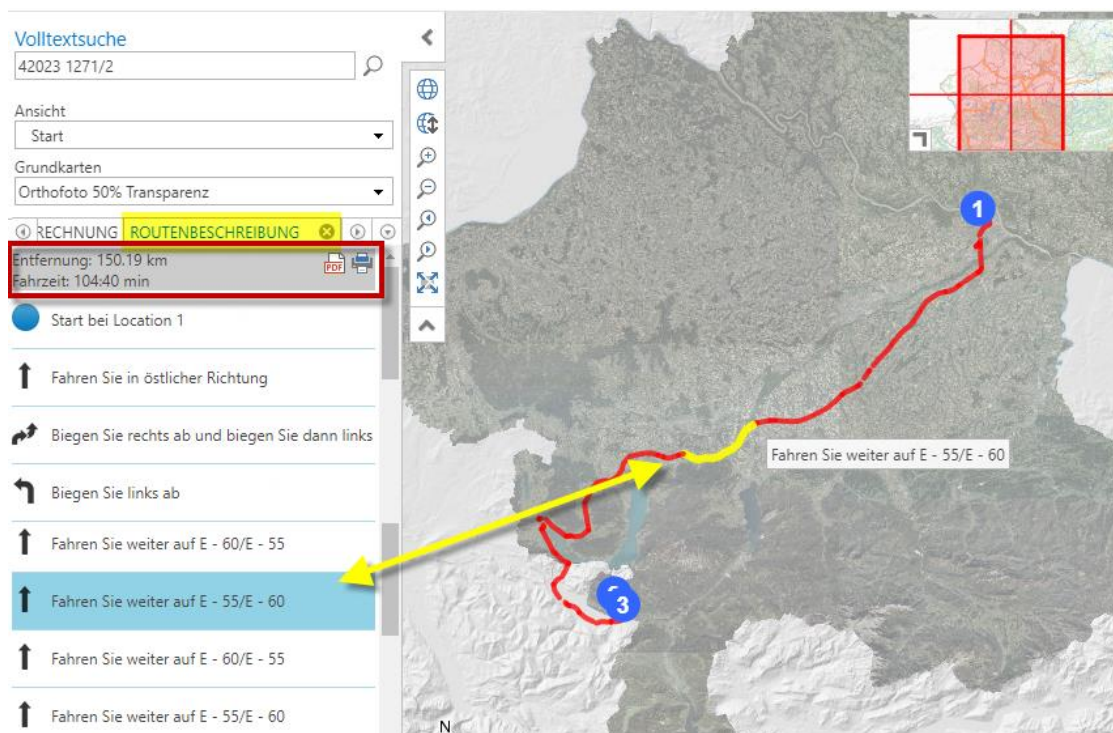
Wird die Reihenfolge der Punkte verändert, werden diese Änderungen sofort im Kartenfenster übernommen.

Mit einem Klick auf „**Route berechnen**“ wird die Berechnung gestartet.

## 4

Das linke Menü wechselt auf „**ROUTENBESCHREIBUNG**“ und in der Karte wird die Route mit einer roten Linie dargestellt.

Unterhalb von „**ROUTENBESCHREIBUNG**“ befindet sich die Beschreibung der Route mit Entfernung, Fahrzeit und einer Auflistung der Strecke. Wird die Maus über die einzelnen Streckenabschnitte bewegt, werden diese in der Karte gelb dargestellt.

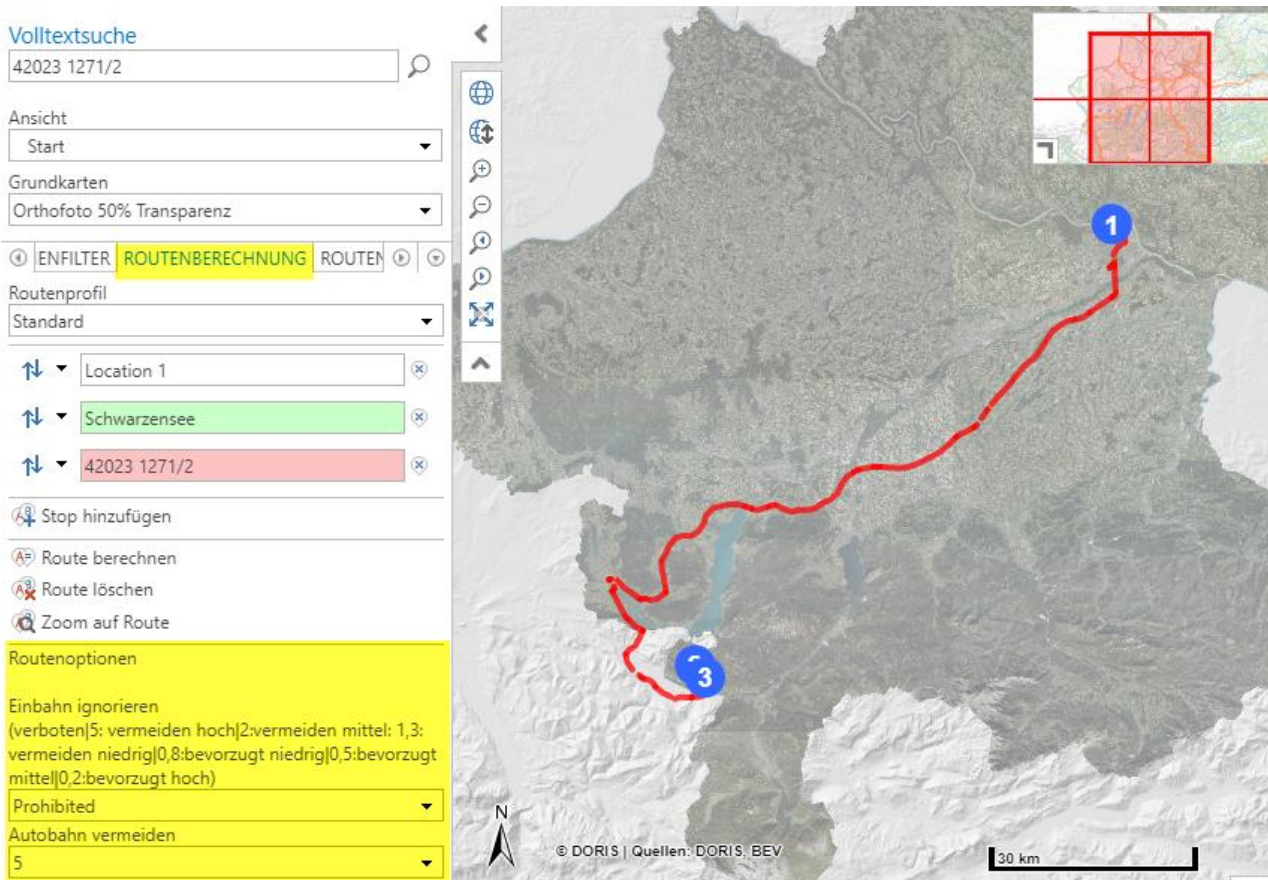


**Hinweis:** Die Routenführung kann auch über das OÖ Straßennetz hinausführen, da die GIP (Graphenintegrationsplattform) für ganz Österreich herangezogen wird, jedoch nicht über die österreichische Staatsgrenze hinaus.

Es gibt die Möglichkeit, bei „**ROUTENBERECHNUNG**“ die Routenführung mittels „**Routenoptionen**“ zu beeinflussen.

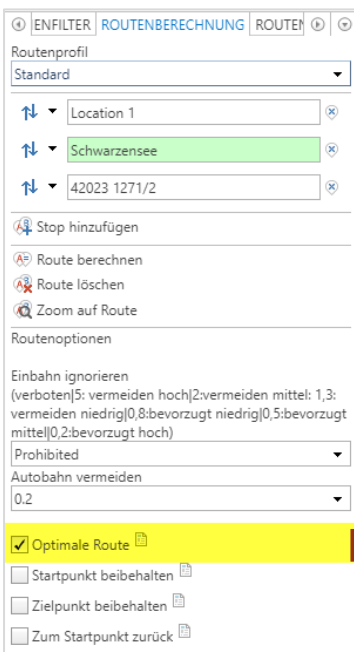


Hier kann die Routenführung gegen die Einbahn bei „*Einbahn ignorieren*“ erlaubt und/oder eine Route ohne Autobahn bei „*Autobahn vermeiden*“ eingestellt werden.

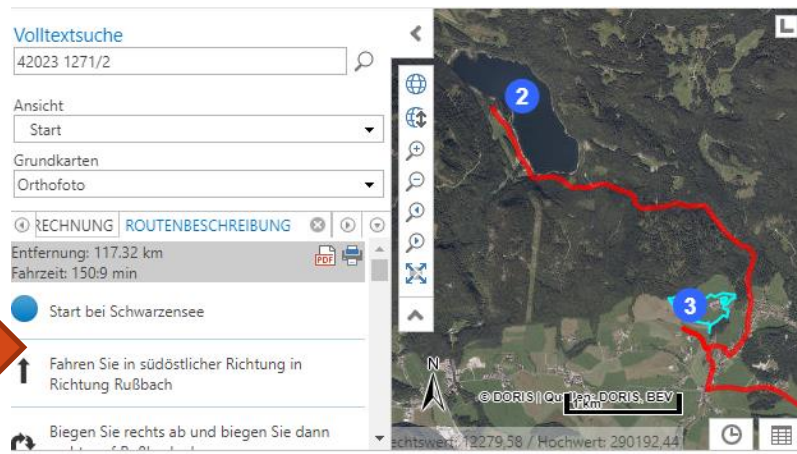


Zudem können Häkchen aktiviert werden, welche die Reihenfolge der Punkte verändern können.

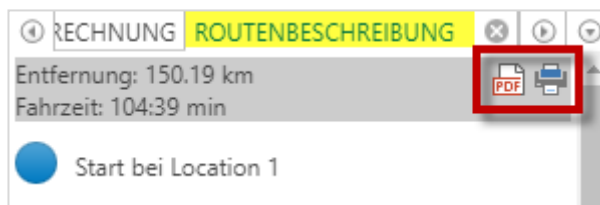
So verändert, wie hier gut ersichtlich ist, das Aktivieren von „*Optimale Route*“ nicht nur die Reihenfolge der einzelnen Punkte, sondern auch die Start- und Endpunkte. Die Route startet nun nicht mehr in Linz am Brucknerhaus, sondern beim Schwarzensee.



Durch Aktivieren von „Startpunkt beibehalten“ bzw. „Zielpunkt beibehalten“ können sich bei „optimaler Route“ nur Punkte zwischen den Start- und Endpunkten verändern.



## 5



Neben den Ergebnissen der Routenberechnung gibt es nun auch die Möglichkeit, sich das Ergebnis als PDF abzuspeichern und ausdrucken zu lassen.

Für beide Darstellungen öffnet sich ein Pop-Up-Fenster, das nicht außerhalb von Weboffice verschoben werden kann



„Detaillierte Routenbeschreibung als PDF Dokument exportieren“

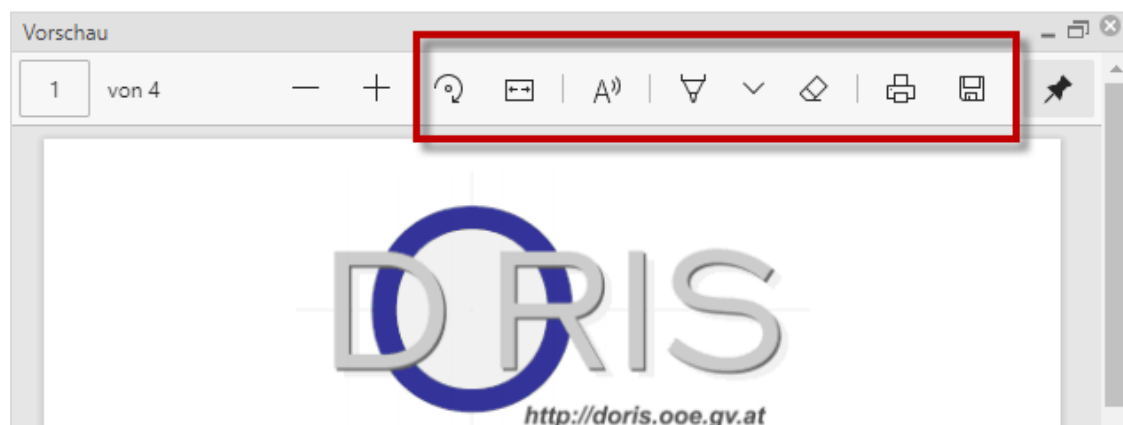
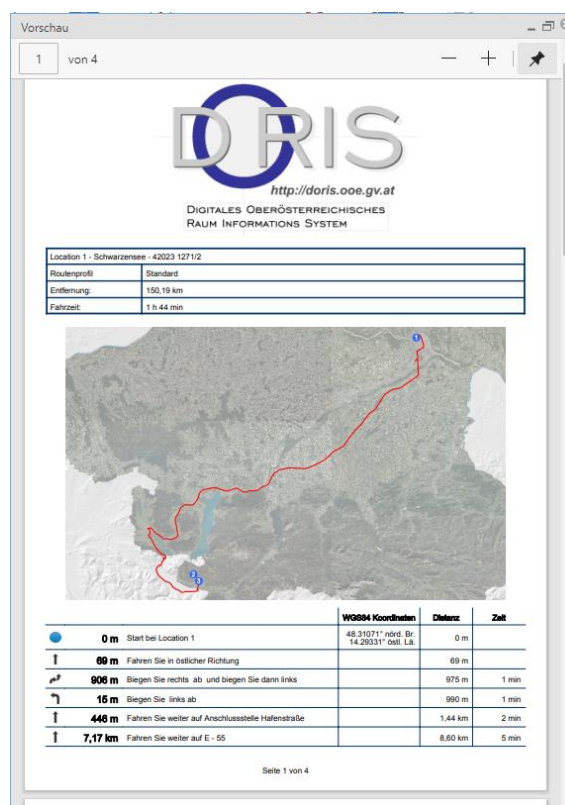
Es öffnet sich hier ein Vorschaufenster mit dem Ergebnis, in dem auf der linken Seite die Anzahl der Seiten angegeben wird, und im PDF erscheinen das Ergebnis, die Kartenübersicht und die Routenbeschreibung.

**HINWEIS:**

Dieses Kartenfenster kann nur im jeweiligen Fenster angezeigt werden und nicht nach außen verschoben werden.

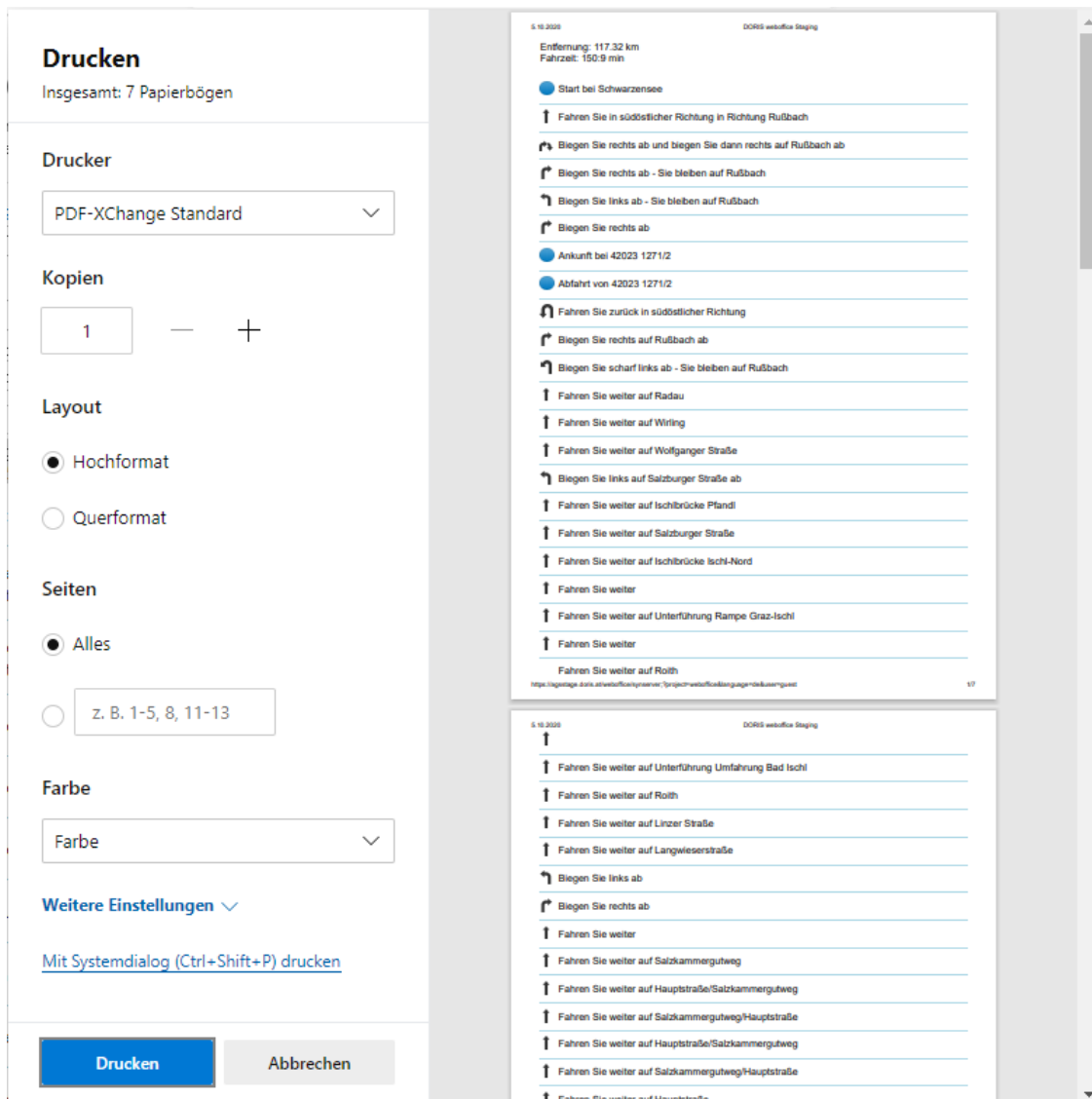
Zusätzlich tritt das Problem auf, dass Informationen zum Speichern, Drucken usw. nur angezeigt werden, wenn das Vorschaufenster groß genug ist.

Hier ist darauf zu achten, dass eine entsprechende Breite gegeben ist, um alle Möglichkeiten nutzen zu können.



„Routenbeschreibung drucken“

Es öffnet sich hier ein Druckfenster, das nicht verändert werden kann und nur mehr mit den entsprechenden Parametern zu versehen ist.



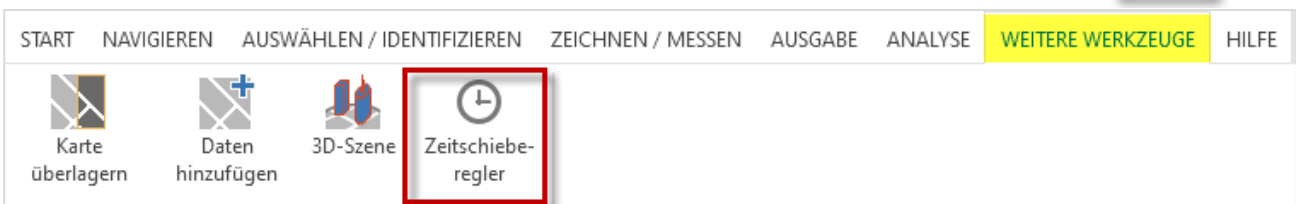


## 14 ZEITSCHIEBEREGLER / HISTORISCHE ORTHOFOTOS

Eine Übersicht der Themen, zu denen es historische Daten gibt und für welchen Zeitraum diese zur Verfügung stehen, finden Sie unter folgendem Link: <https://doris.at/service/zeitverlauf.aspx>

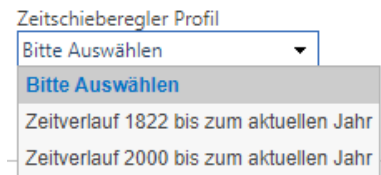
Um die Entstehungsgeschichte einer Gemeinde zu verfolgen, muss im „THEMENBAUM“ das Thema „Gemeindegrenzen ab 1850“ über „Geschichte“, „Gemeindegeschichte“ aktiviert werden.

Im Menü „Weitere Werkzeuge“ bzw. in der rechten unteren Ecke kann das Icon „Zeitschieberegler Anzeigen / Ausblenden“ aktiviert werden.



Es öffnet sich das „Zeitschieberegler Profil“, mit den Auswahlmöglichkeiten

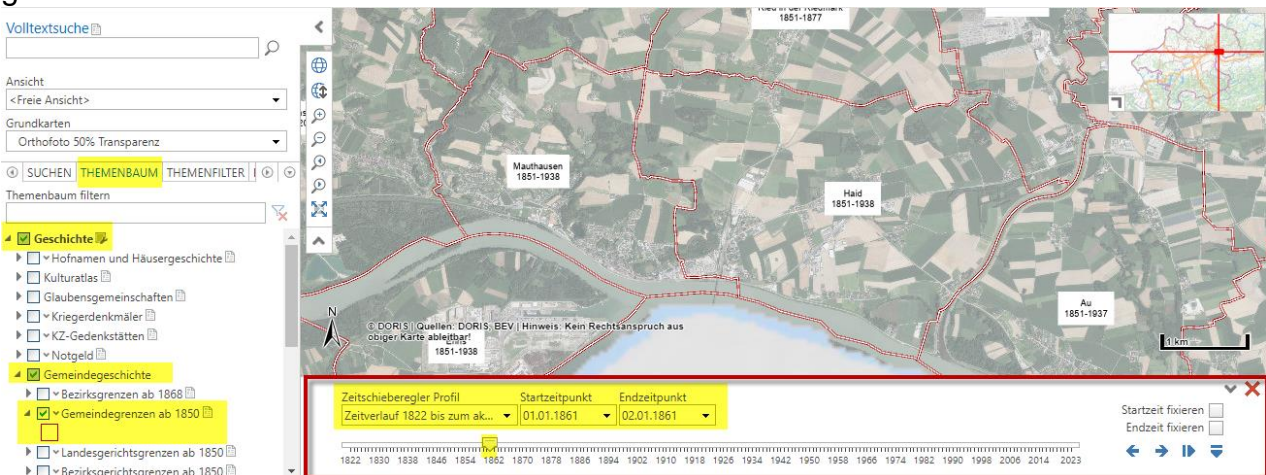
- ⇒ „Zeitverlauf 1822 bis zum aktuellen Jahr“
- ⇒ „Zeitverlauf 2000 bis zum aktuellen Jahr“



Es kann der gewünschte Startzeitpunkt und Endzeitpunkt eingegeben werden und im Kartenfenster werden die Gemeindegrenzen zu diesem Datum angezeigt.



Der Zeitschieber kann aber auch ohne Eingabe des Datums auf die gewünschte Jahreszahl gestellt werden.



Es gibt die Möglichkeit, diese Zeitschiene durch „Schritt Vorwärts“ / „Schritt Zurück“ bzw. „Abspielen“ / „Zurücksetzen“ zu bedienen.



Mit der Funktion „**AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN**“ können entsprechend dem Jahr am Zeitschieber die Gemeinden abgefragt werden.

The screenshot shows the DORIS WebOffice interface. At the top, there is a menu bar with options like 'START', 'NAVIGIEREN', 'AUSWÄHLEN / IDENTIFIZIEREN', etc. The main area features a map with historical boundaries of Mauthausen and Haid. A 'Zeitschieber' (time slider) is positioned below the map, allowing users to select specific dates. The 'OBJEKTÜBERSICHT' (Object Overview) table is highlighted, showing the following data:

Biographien	Bürgermeister	Hist. Gemeinde	Gemeinde	Von	Bis
		Haid	Mauthausen	1851/01/01	1938/09/04
		Mauthausen	Mauthausen	1851/01/01	1938/09/04

Es besteht nun die Möglichkeit, die jeweiligen Biografien bzw. Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde abzufragen.

The screenshot displays a biographical profile for Mathias Rammer. The profile includes the following information:

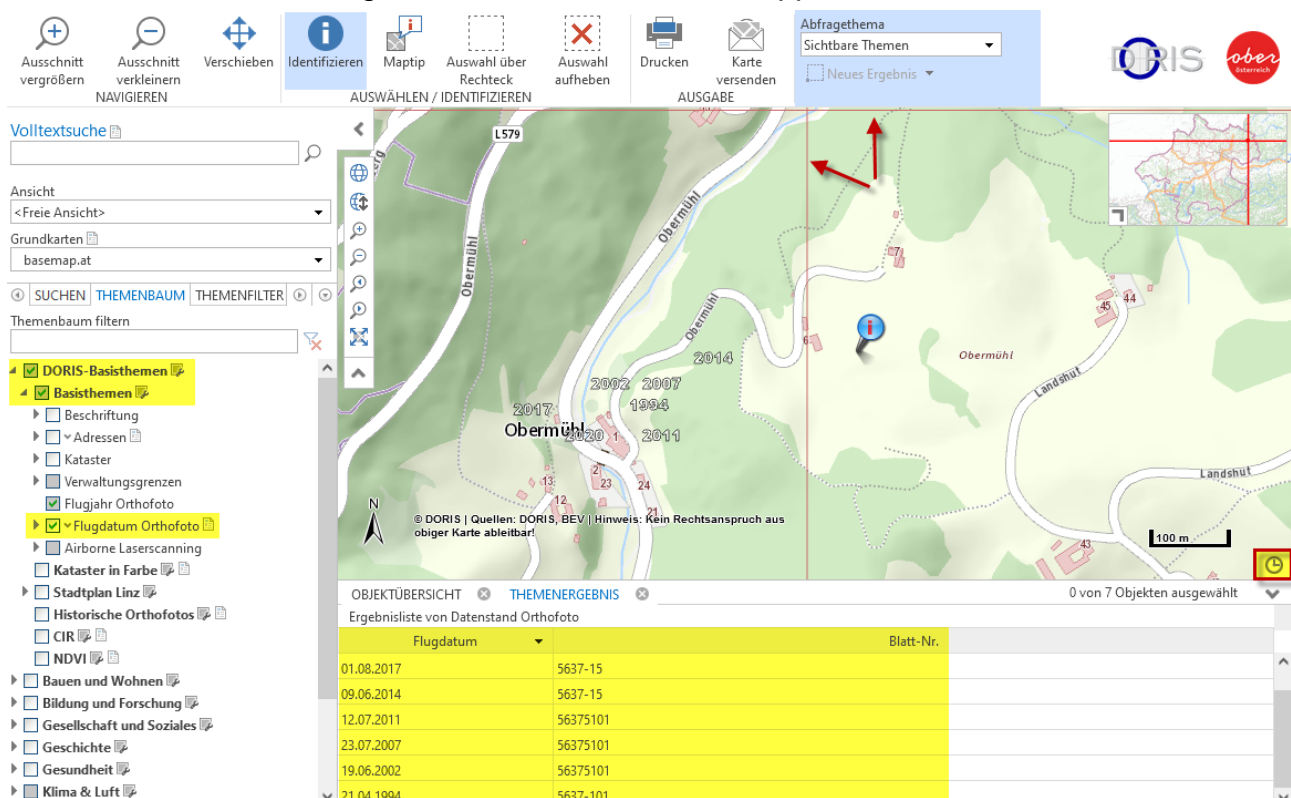
- Navigation:** Sie sind hier: Startseite > Themen > Geschichte und Geografie > Landesgeschichte > Personen
- Name:** Mathias Rammer
- Birth:** geb. 24.03.1830 in Ried in der Riedmark
- Death:** gest. 07.03.1908 in Haid bei Mauthausen
- Marital Status:** verheiratet, 6 Kinder
- Profession:** Politiker
- Laufbahn:** Bauerngutsbesitzer, Albern
- Funktionen in Staats- und Gemeindeorganen:**
  - 24.09.1878-13.10.1883: Landtagsabgeordneter, Kath.-kons., Abgeordneter der Landgemeinden (Wahlbezirk Perg)
  - 15.09.1884-22.05.1890: Landtagsabgeordneter, Kath.-kons., Abgeordneter der Landgemeinden (Wahlbezirk Perg)
  - 15.09.1884-22.05.1890: Landesausschuss-Ersatzmann, Kath.-kons.
  - 14.10.1890-17.06.1895: Landtagsabgeordneter, Kath.-kons., Abgeordneter der Landgemeinden (Wahlbezirk Grein)

## HISTORISCHE ORTHOFOTOS

Oberösterreich wird seit 1950 mit Luftbildern dokumentiert, aus denen maßstabsgetreue Orthofotos angefertigt werden. Ein Orthofoto zeichnet sich dadurch aus, dass die Luftbilder eines Geländes mittels Digitalen Geländemodells entzerrt werden. Die historischen Orthofotos wurden bis ins Jahr 2000 zum größten Teil in Schwarz-Weiß erstellt, wobei die geometrische Bodenauflösung deutlich geringer war als die heutige.

Um anzuzeigen, ob historische Orthofotos in einem bestimmten Jahr verfügbar sind, ist im Themenbaum bei „**DORIS-Basisthemen**“ das Thema „**Flugdatum Orthofoto**“ zu aktivieren.

Über „**Identifizieren**“ können die gewünschten Informationen abgefragt werden. Die Linien im Kartenfenster zeigen die unterschiedlichen Mappenblätter an.



The screenshot shows the DORIS WebOffice interface. The 'THEMENBAUM' (Theme Tree) on the left has 'DORIS-Basisthemen' expanded, with 'Flugdatum Orthofoto' checked. The main map area shows a topographic map of Obermühl with various map sheets (e.g., 13, 12, 23, 24, 21) and flight dates (e.g., 2017, 2014, 2007, 1994, 2011) overlaid. A table at the bottom right displays the 'Ergebnisliste von Datenstand Orthofoto' with columns for 'Flugdatum' and 'Blatt-Nr.'.

Flugdatum	Blatt-Nr.
01.08.2017	5637-15
09.06.2014	5637-15
12.07.2011	56375101
23.07.2007	56375101
19.06.2002	56375101
21.04.1994	5637-101



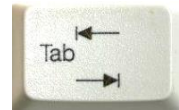
Um unterschiedliche historische Orthofotos für einen Bereich anzuzeigen, ist die Schaltfläche „**Zeitschieberegler Anzeigen / Ausblenden**“ zu aktivieren. Die Schaltfläche befindet sich im Menü „**Weitere Werkzeuge**“ bzw. rechts unten im Kartenfenster.

Im **THEMENBAUM** ist „**Historische Orthofotos**“ zu aktivieren und beim „**Zeitschieberegler Profil**“ ist „**Zeitverlauf 1822 bis zum aktuellen Jahr**“ einzustellen.



Das Orthofoto des gewünschten Flugdatums kann nun durch verschiedene Vorgehensweisen angezeigt werden:

- Eingabe des Datums bei „**Startzeitpunkt**“ und „**Endzeitpunkt**“, wobei die Eingabe mit der „**Tab**“-Taste bestätigt wird.
- Den „**Zeitschieber**“ auf das gewünschte Datum bewegen.
- Über die Schaltflächen „**Schritt Vorwärts**“ bzw. „**Schritt Zurück**“.



The screenshot shows the DORIS WebOffice interface. The main window displays a historical orthophoto of a landscape. Below the photo is a timeline slider labeled 'Zeitschieberegler Profil' with 'Startzeitpunkt' (01.01.1994) and 'Endzeitpunkt' (31.12.1994) set. A red arrow points to the date '21.04.1994' in the data table below. The table lists flight dates and sheet numbers.

Flugdatum	Blatt-Nr.
01.08.2017	5637-15
09.06.2014	5637-15
12.07.2011	56375101
23.07.2007	56375101
19.06.2002	56375101
21.04.1994	5637-101

### Hinweis:

Die Darstellung der historischen Orthofotos wird jeweils vom 01.01. bis 31.12. des Jahres der Befliegung angezeigt. Wird als Zeitraum ein Jahr ausgewählt, in dem kein Orthofoto zur Verfügung steht, wird die eingestellte Grundkarte gezeigt. Falls als Grundkarte „Orthofoto“ ausgewählt ist, wird in diesem Fall das aktuellste Orthofoto dargestellt. Wird ein Zeitraum über mehrere Jahre gewählt, wird das aktuellste in diesem Zeitraum zur Verfügung stehende Orthofoto angezeigt.

## 15 WEITERE WERKZEUGE



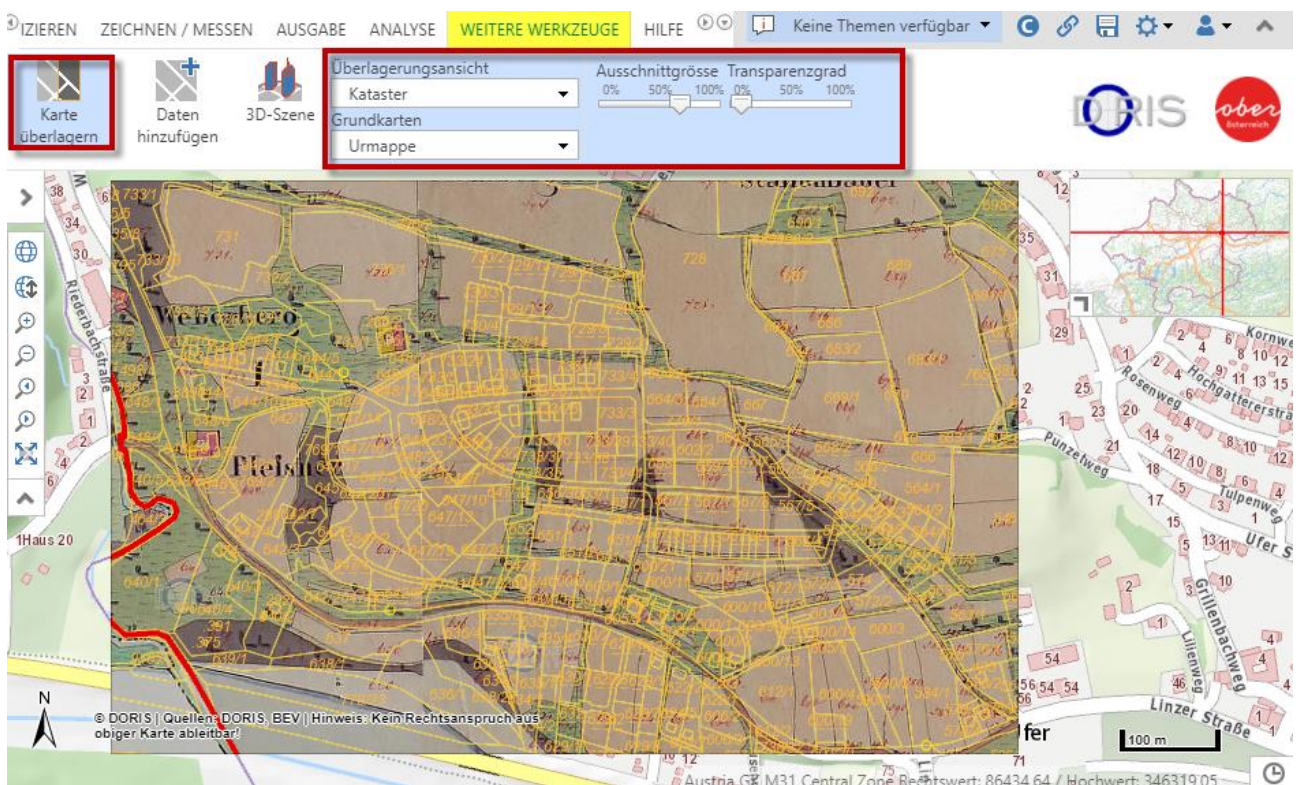
Im Menü „*WEITERE WERKZEUGE*“ befinden sich mehrere Möglichkeiten:

### KARTE ÜBERLAGERN



In „*Karte überlagern*“ wird im Menü sofort ein weiteres Untermenü aufgemacht, in dem einige weitere Parameter eingestellt werden können. Bei Grundkarten kann eine vordefinierte Hintergrundkarte ausgewählt werden.

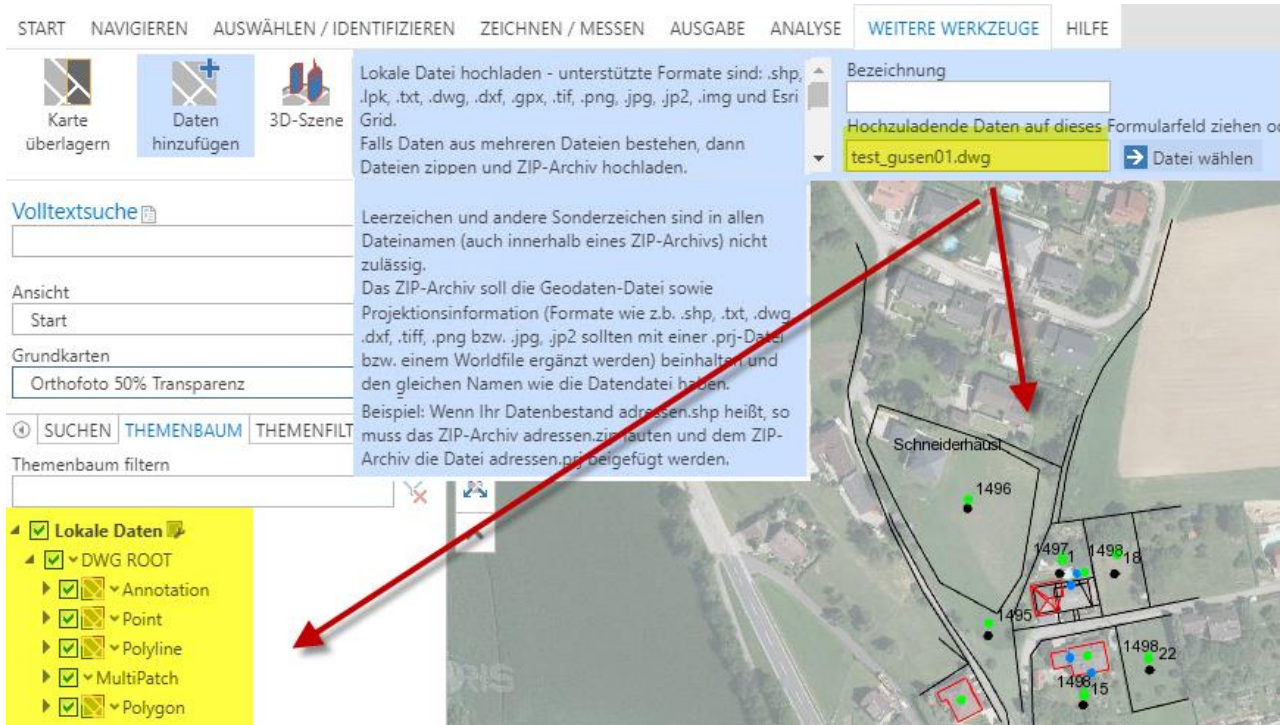
Diese Einstellungen von Überlagerungsansicht, Ausschnittgröße und Transparenzgrad werden sofort im Kartenfenster dargestellt, wenn die Maus darüber bewegt wird.



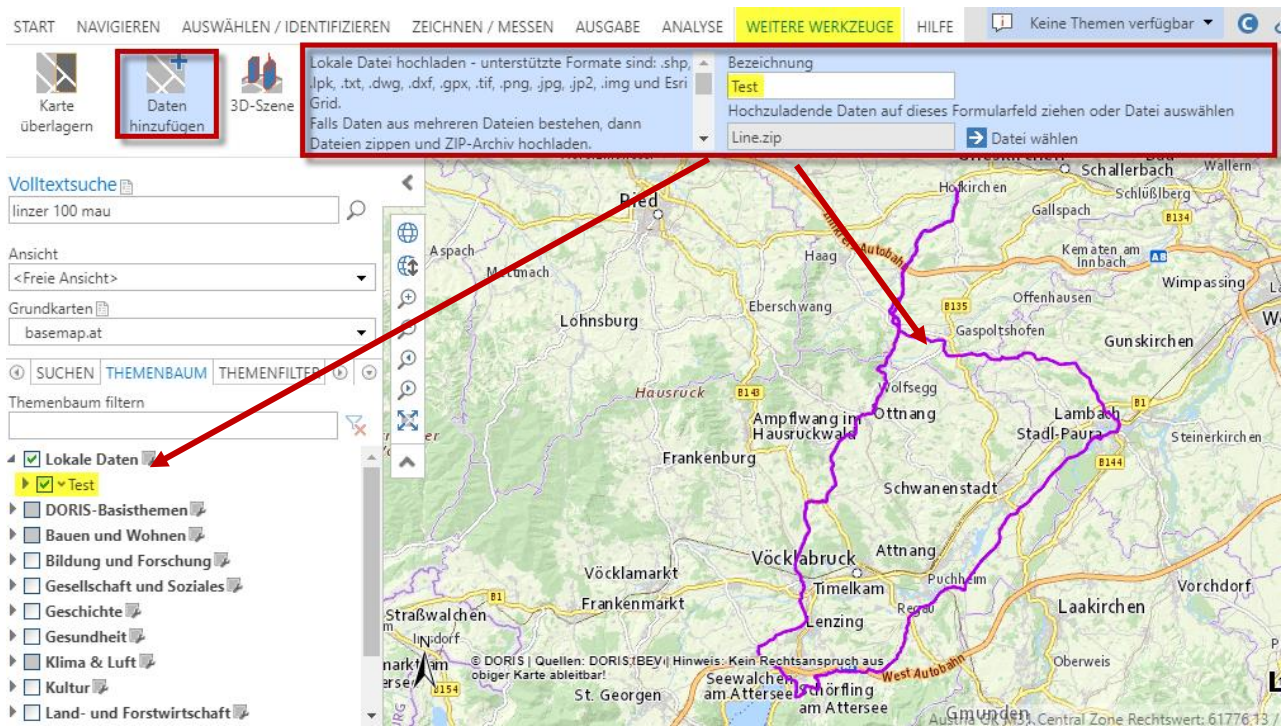


### DATEN HINZUFÜGEN

Bei der Schaltfläche „**Daten hinzufügen**“ können beliebige Geodaten und Bilddateien hinzugefügt werden. Dazu ist die hochzuladende Datei entweder in das entsprechende Feld zu ziehen, **Datei wählen** oder die Datei wird über die Schaltfläche ausgewählt.



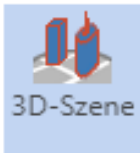
**Achtung:** Bestehen die Daten aus mehreren Dateien (zB .shp), muss der Upload in Form eines ZIP-Archivs erfolgen!



Die eingefügten Layer ob Shapefile oder DWG File wird im Themenbaum als „Lokale Daten“ mit der vorher festgelegten Bezeichnung angezeigt.

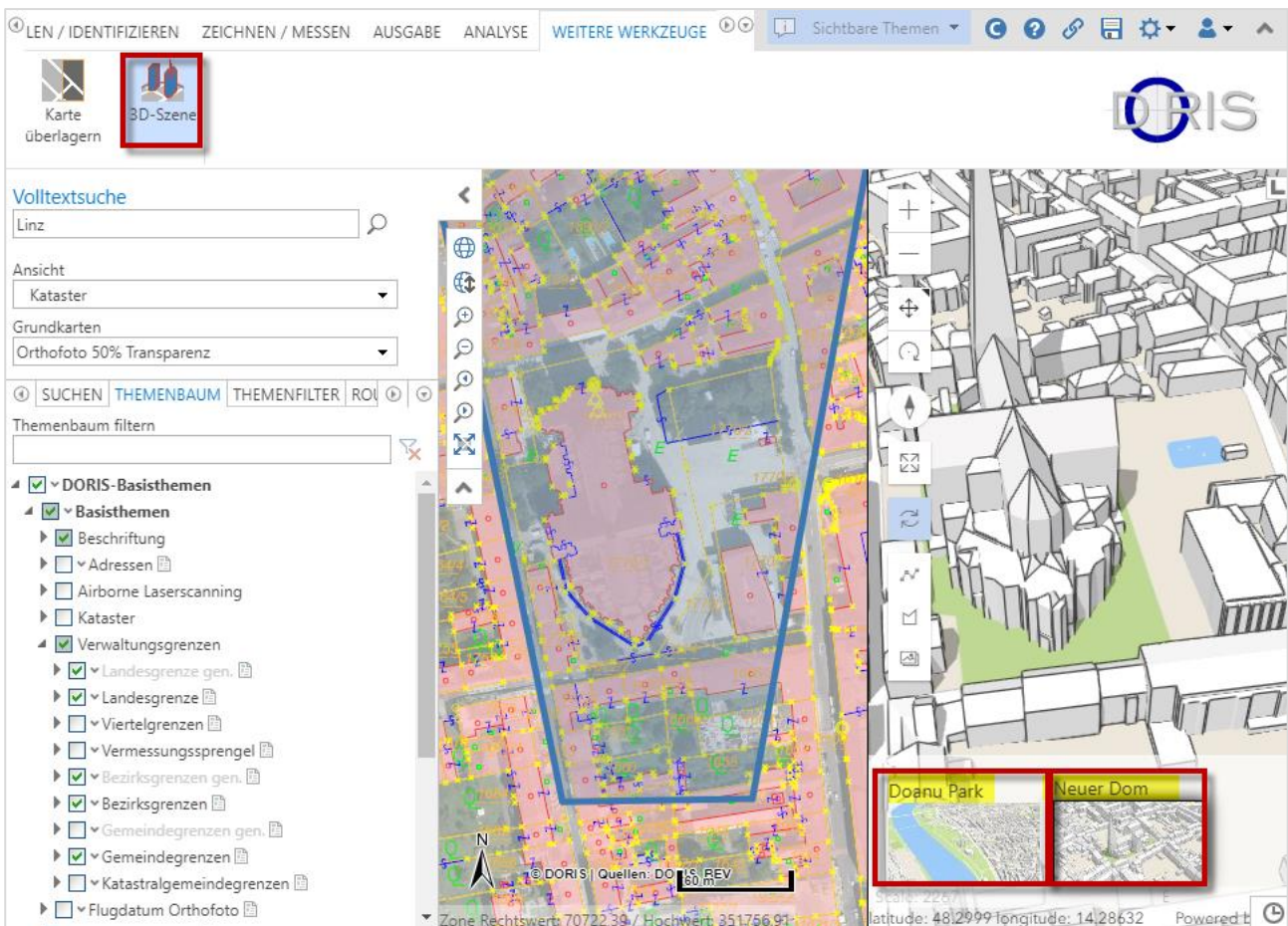


## 3D - SZENE



In „3D-Szene“ kann sofort in jenen Gegenden, in denen 3D Modelle vorhanden sind, eine Visualisierung vorgenommen werden.

Wenn die Schaltfläche aktiviert wird, spaltet sich das Kartenfenster in eine 2D- und eine 3D-Ansicht.



Achtung: Die Navigation erfolgt im 3D Bereich mittels linker Maustaste. Die rechte Maustaste ändert den Winkel und den Sichtbereich der Karte.

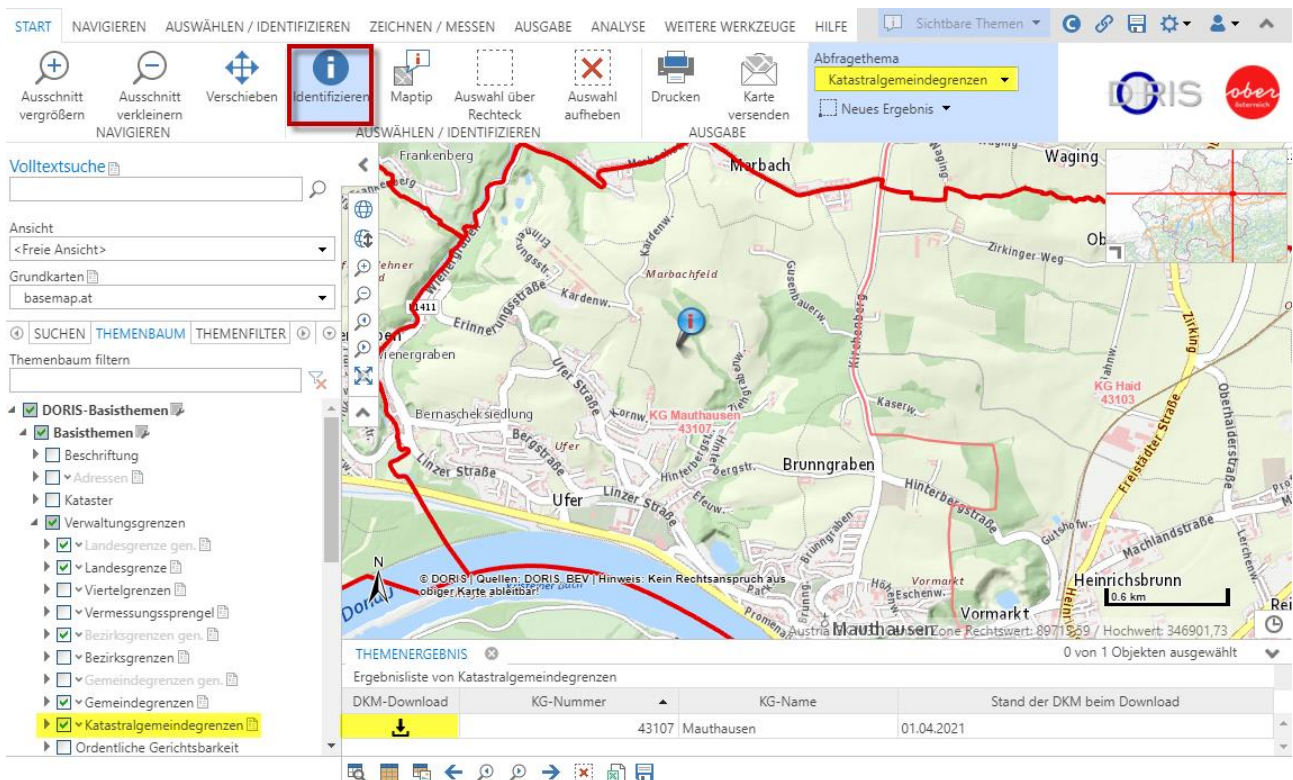
Derzeit sind in DORIS nur drei Bereiche des 3D Modelles vorhanden:

- Donau Park
- Neuer Dom
- Hafenviertel

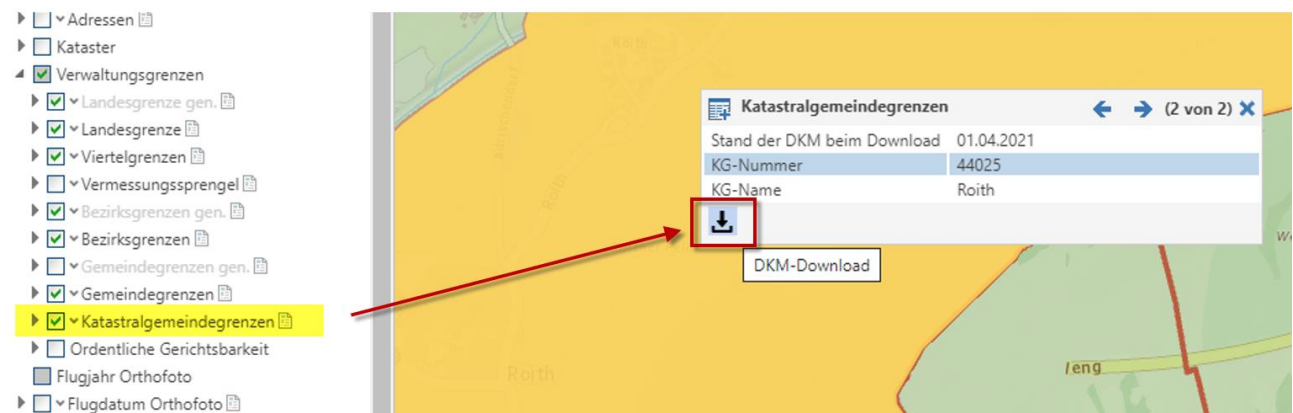
## DKM-DOWNLOAD

Die DKM-Daten werden vom BEV (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen) als Länderpakete zur Verfügung gestellt. Im DORIS WebOffice können nun die Kataster-Stichtagsdaten auch einzeln pro Katastralgemeinde heruntergeladen werden.

Dazu sind die Katastralgemeindengrenzen im Themenbaum zu aktivieren. Über die Schaltfläche „**Identifizieren**“ und Auswählen des Abfragethemas „Katastralgemeinden“ kann nun durch einen Klick ins Kartenfenster die Infoabfrage durchgeführt werden. Im Themenergebnis ist ein Download der jeweiligen DKM-Daten in der ersten Spalte möglich.



Diese Möglichkeit besteht auch über die Infoabfrage „Maptip“.



## BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

### Digitale Urmappe

Mit dem Grundsteuerpatent vom 23. Dezember 1817 stellte Kaiser Franz I die Besteuerung von Grund und Boden auf ganz neue Grundlagen. Oberösterreich wurde in einem Zeitraum von 6 Jahren (1824 - 1830) zur Gänze vermessen.

In Oberösterreich wurden über 8.400 Einzelblätter der Urmappe in einem Maßstab von 1 : 2880 (bzw. Folgemaßstäbe) gezeichnet.

In einer Kooperation zwischen dem Landesarchiv Oberösterreich und der DORIS-Systemgruppe wurden die über 8.400 Mappenblätter digital erfasst und entsprechend georeferenziert (2004/2005). Aus diesen Einzelblättern wurde 2006 ein zusammenhängendes mappenblattübergreifendes digitales Urmappenblatt Oberösterreich errechnet.

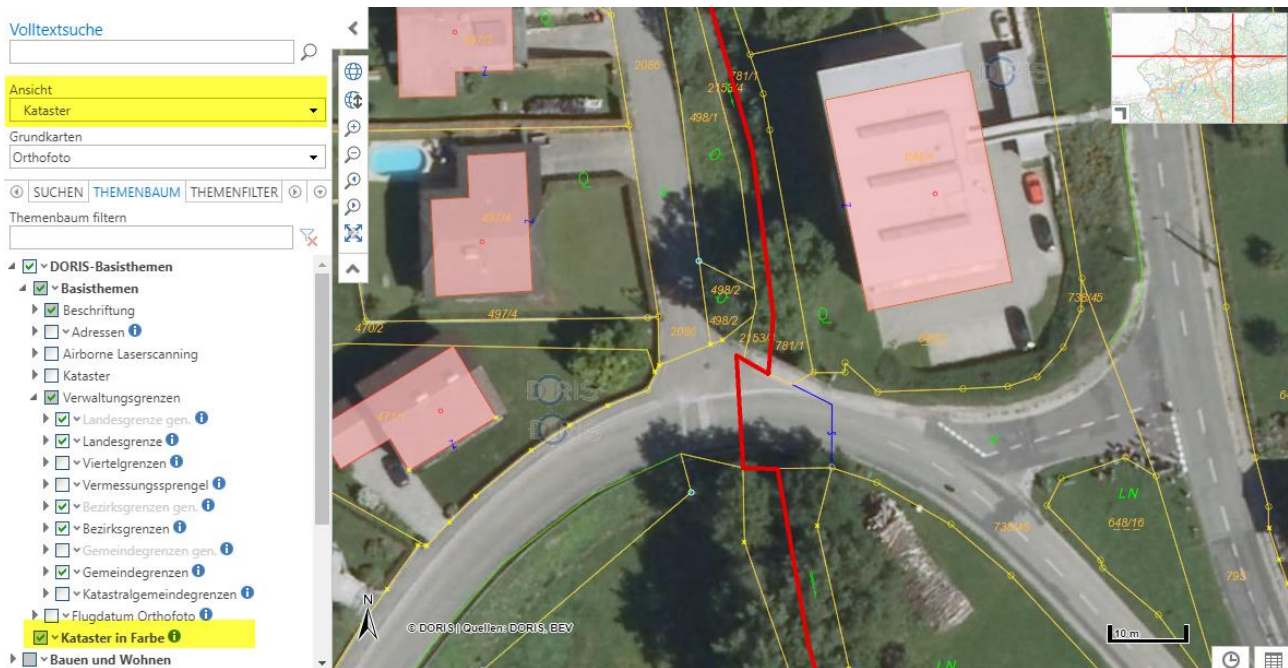




## Digitale Katastralmappe DKM

Die Digitale Katastralmappe (DKM) ist der grafische Datenbestand des Katasters im Koordinatensystem der Österreichischen Landesvermessung in digitaler Form in einem exakt definierten Format.

Die DKM enthält unter anderem alle Informationen der ehemaligen Analogen Katastralmappe, diese wurde in mehr als 200 Jahren aufgebaut und stetig verbessert. Dementsprechend sind die Inhalte (Grenzen) der DKM in verschiedensten, dem technischen Stand der jeweiligen Zeit entsprechenden Genauigkeiten enthalten.



### GENAUIGKEITSSTUFEN DER DKM (lt. BEV-Homepage):

- cm-Bereich: Bei Grenzkatastergrundstücken liegt die Genauigkeit innerhalb der in der gültigen Vermessungsverordnung geforderten mittleren Punktlagegenauigkeit. Der Grenzverlauf dieser Grundstücke ist rechtlich verbindlich dokumentiert. In der graphischen Darstellung der DKM sind die Grundstücksnummern mit drei kurzen Strichen unterstrichen, im Grundstücksverzeichnis mit dem Indikator "G" gekennzeichnet.
- dm- bis m-Bereich: In Gebieten mit Folgevermessungen (Planurkunden nach Erstaufnahme - Urmappe) weist die DKM die Qualität jener Pläne und Handrisse auf, die bei der DKM-Erstellung berücksichtigt wurden. Einen Hinweis auf Folgevermessungen liefert ein Grenzpunktsymbol oder eine Grenzpunktnummer in der DKM.
- m-Bereich: Ohne Folgevermessungen nach der Erstaufnahme entspricht die Qualität der DKM jener der ursprünglichen Aufnahme aus dem 19. Jahrhundert.

Der Download der DKM-Daten ist nach Katastralgemeinden möglich (Themenbaum: Basisdaten → Katastralgemeindegrenzen).

Siehe dazu **Punkt 15: „Weitere Werkzeuge“ → „DKM-Download“**.

### Einlagezahlen (EZ) / Überlandgrundstücke

Die Einlagezahl ist jene Zahl einer Grundbucheinlage (Grundbuchskörpers), unter der sich ein bzw. mehrere Grundstücke eines Eigentümers befinden.

The screenshot shows the DORIS WebOffice interface. On the left, the search panel is active with the search criteria:

- Volltextsuche:
- Ansicht: <Freie Ansicht>
- Grundkarten: Orthofoto 50% Transparenz
- THEMENBAUM: Kataster - Grundstücke
- KG-Name:
- KG-Nummer:
- Grundstücksnummer:
- GB-Nummer u. Einlagezahl: 4021034

The main map area shows an aerial view of land parcels with cyan and red outlines. Below the map, the 'THEMENERGEBNIS' table is displayed, showing 29 selected objects. The table has the following columns: KG-Nummer, Grundbuch-Nummer, Grundstücksnummer, and Grenzkataster.

KG-Nummer	Grundbuch-Nummer	Grundstücksnummer	Grenzkataster
40203	40210	548/2	
40207	40210	727/32	
40210	40210	3	
40210	40210	4	
40210	40210	96	
40210	40210	97	
40210	40210	98	
40210	40210	99	

Gehört ein Grundstück physisch zu einer anderen Katastralgemeinde als jener, in der die Grundbucheinlage aufgenommen ist, so nennt man dieses ein Überlandgrundstück.

## Orthofoto

Ein Orthofoto ist im Gegensatz zum Luftbild ein entzerrtes Abbild der Erdoberfläche. Die Verzerrungen und Verschiebungen, welche bei der Aufnahme eines Bildes durch die Zentralprojektion und die unterschiedlichen Entfernungen der Objekte zur Kamera entstehen, werden mit Hilfe eines Digitalen Geländemodells (DGM) rechnerisch korrigiert.

Das Land Oberösterreich hat 1998 in Etappen mit der Erstellung von digitalen Farborthofotos begonnen, und seit 2002 gibt es diese flächendeckend für das gesamte Bundesland mit einer Bodenauflösung von 20 cm.

In einem Zeitraum von drei Jahren werden diese Orthofotos aktualisiert.

The screenshot displays the DORIS WebOffice interface. On the left, the 'Themenbaum' (topic tree) is visible, with 'Historische Orthofotos' selected. The main map area shows an aerial view of a rural area with several dates overlaid, indicating the flight dates of the orthophotos: 2001, 2010, 2016, 2022, 1953, 2019, 2013, 2006, and 1992. Below the map, a table titled 'OBJEKTÜBERSICHT' provides a list of the orthophotos, including the flight date and the object ID.

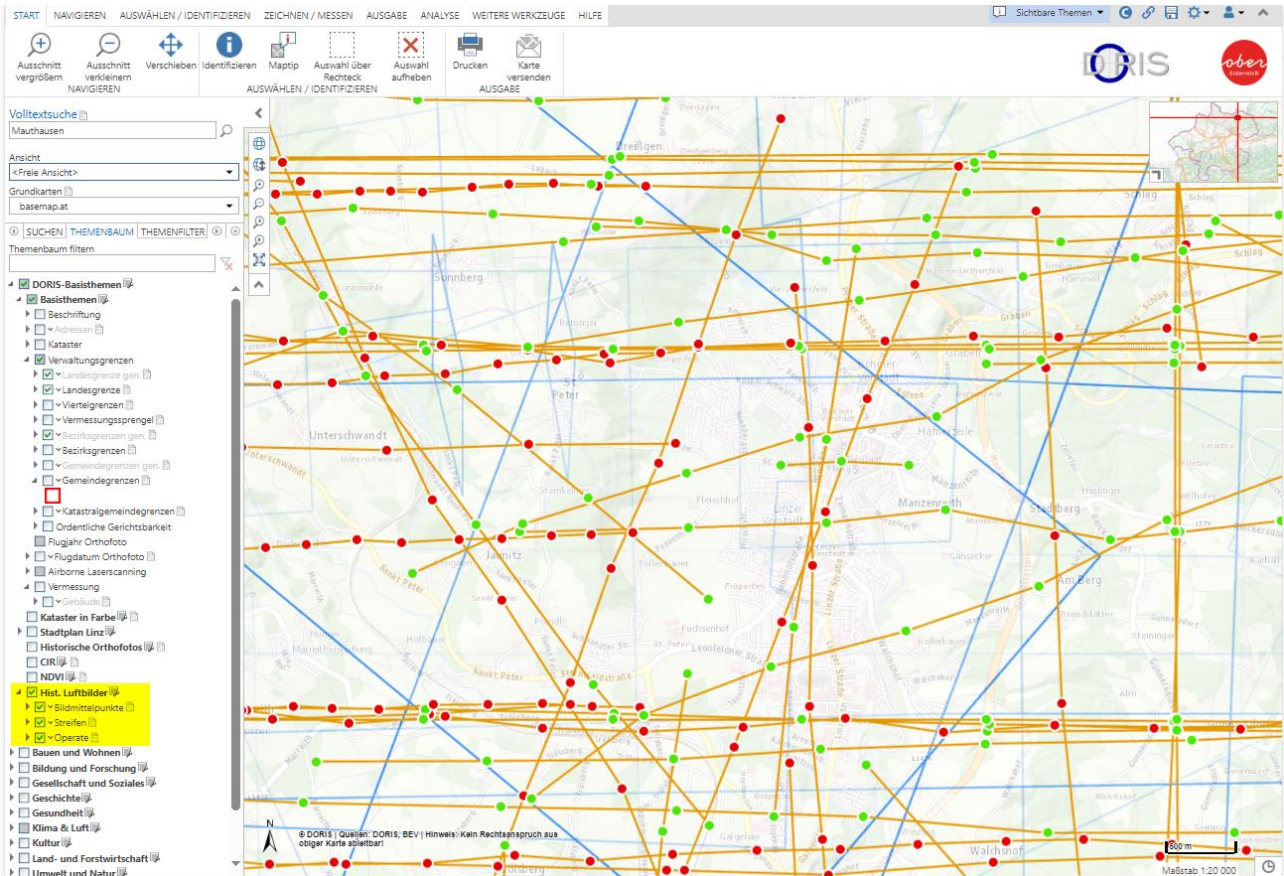
Flugdatum	Objekt-ID
19.05.2022	5133-07
25.06.2019	5133-07
23.06.2016	5133-07
13.06.2013	5133-07
29.06.2010	51335101
26.07.2006	51335101
05.07.2001	5133-5101
21.04.1992	5133-101
17.07.1953	5133-07



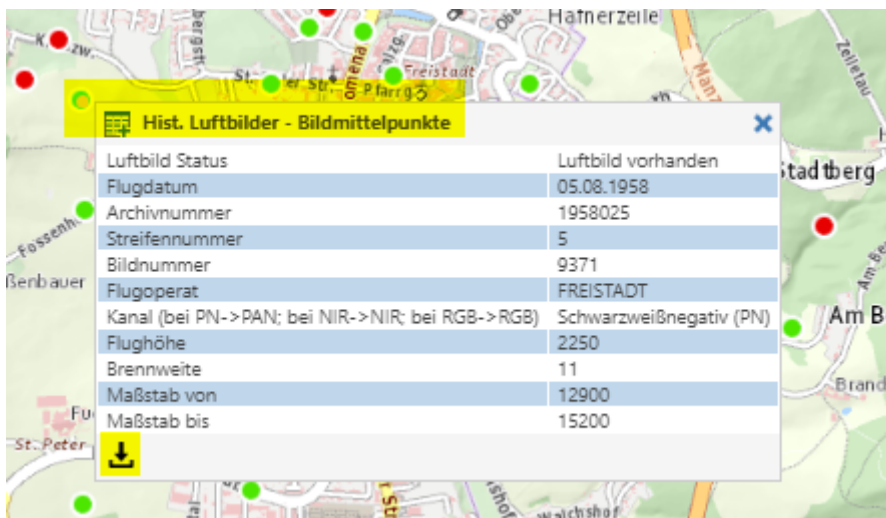
## Luftbild

Des Weiteren stehen historische Luftbilder zur Verfügung. Die Flugdaten können im Themenbaum durch die Aktivierung **der Bildmittelpunkte, Streifen oder Operate** angezeigt werden.

Die verfügbaren Luftbilder werden durch einen grünen Punkt dargestellt.

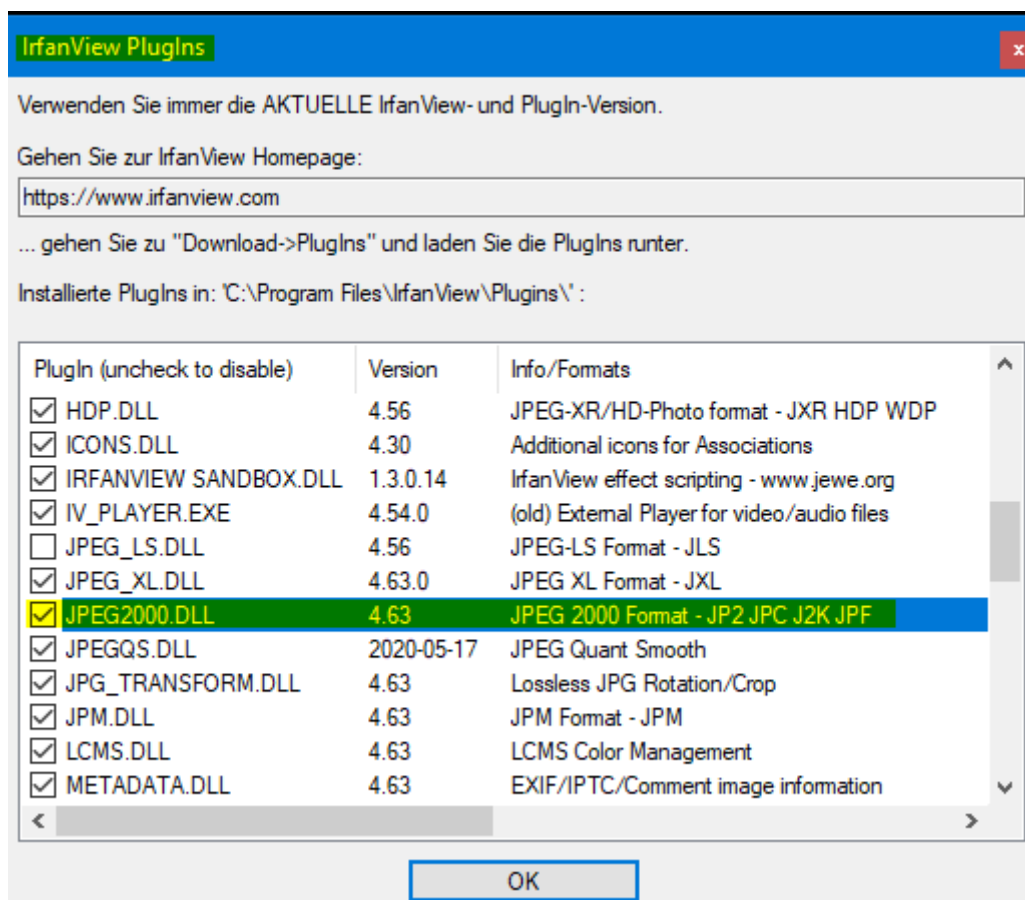
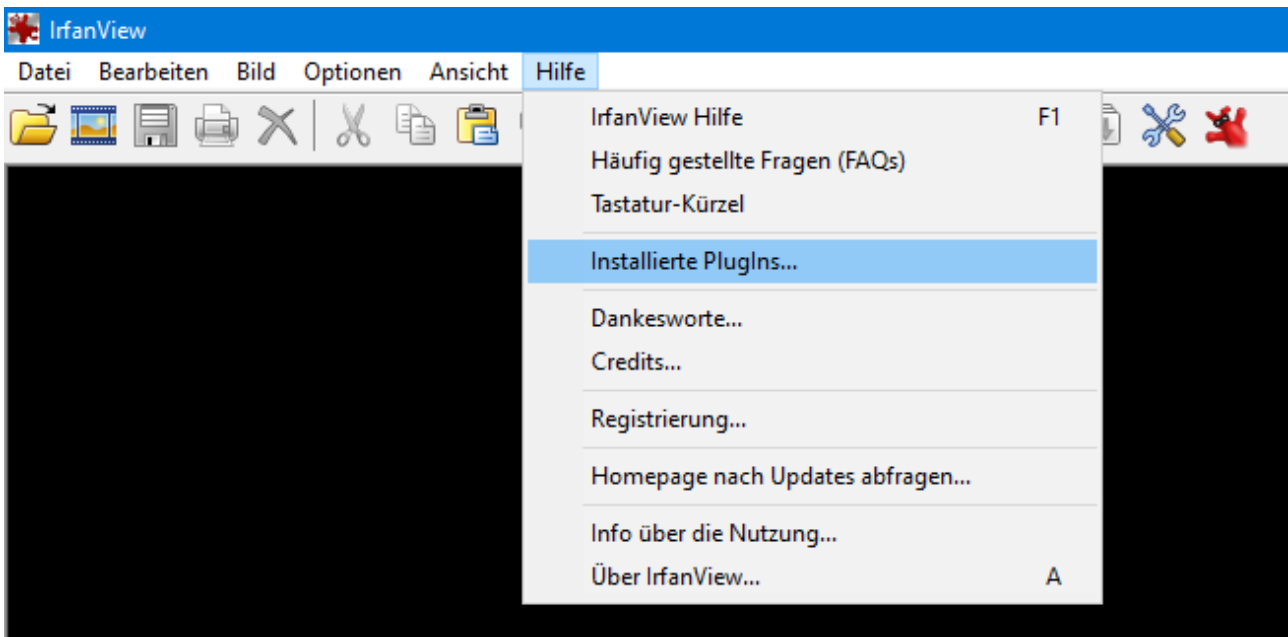


Mittels Klick auf einen Bildmittelpunkt können die vorhandenen Luftbilder heruntergeladen werden.



Zum Download ist es notwendig, das PlugIn: **JPEG2000.DLL** in **IrfanView** zu aktivieren.

Dazu **IrfanView** öffnen und unter dem Menüpunkt „**Hilfe**“ > „**Installierte PlugIns...**“ das Häkchen bei **JPEG2000.DLL** setzen, um das PlugIn zu aktivieren.



**ACHTUNG:** Es ist zu beachten, dass die Luftbilder im Gegensatz zu Orthofotos nicht entzerrt sind.



## Airborne Laserscanning (ALS)

Die großflächige Erfassung von digitalen Geländedaten erfolgt mit flugzeuggetragenem Laserscanning (Airborne Laserscanning, ALS). Bei der Laserscannermessung wird ein Laserstrahl quer zur Flugrichtung abgelenkt und tastet das Gelände streifenweise ab. Dabei wird während des Fluges die Richtung und Distanz zu den gemessenen Punkten aufgezeichnet. Durch Auswertung der Messdaten erhält man die Y/X/Z Koordinaten der gemessenen Punkte.

Das gesamte Bundesland wurde projektbezogen von 2003 bis 2011 (Erstbefliegung) mit einer Auflösung von mind. 1 Punkt pro m<sup>2</sup> und einer Höhengenaugigkeit von  $\pm 15$  cm (Standardabweichung) befliegen. Seit 2012 wurde in bestimmten Bereichen bereits eine Zweitbefliegung mittels Full-Waveform Laserscanning durchgeführt. Aufgrund der fortschreitenden Technik wurde die Auflösung auf mind. 4 Punkte pro m<sup>2</sup> gesteigert, eine aufwändige Punktklassifizierung durchgeführt und eine Höhengenaugigkeit von  $\pm 10$  cm (Standardabweichung) erreicht.



## Digitales Geländemodell (DGM) / Digitales Oberflächenmodell (DOM)

Ein digitales Geländemodell (DGM) beschreibt die Erdoberfläche in digitaler Form. Das DGM repräsentiert die Topographie ohne Vegetation, Gebäude und ohne Kunstbauten. Baumaßnahmen wie Straßen und Dämme, welche sich nicht vom Gelände abheben, werden dennoch im DGM abgebildet.

Ein digitales Oberflächenmodell (DOM) beinhaltet die Geländeoberfläche inklusive der Vegetation, Gebäude, Kunstbauten, Stromleitungen und vieles mehr. Grundsätzlich handelt es sich um alle Objekte, welche der Beobachter aus der Vogelperspektive als Erstes wahrnimmt.





## Schummerung

Eine Schummerung ist eine Flächentönung, mit der in der Kartografie ein räumlicher Eindruck der relativen Höhenunterschiede des Geländes erzeugt wird. Die Schattierungen entstehen meist durch die Beleuchtung mit einer imaginären Lichtquelle.

